



Ein Fußballstadion für Oldenburg

Ellen Forray | Jaqueline Kispert | Nike Leverenz |
David Suter | Michael Weierich

OLDENBURG BRAUCHT EIN NEUES STADION!



Ein Fußballstadion für Oldenburg

Ein Forschungsbericht zur Kommunikation bei einem
Stadtentwicklungsprojekt in Norddeutschland

Fachgebiet Kommunikationswissenschaft

Prof. Dr. Frank Brettschneider

Wintersemester 2022/2023

Projektteam: Ellen Forray, Jaqueline Kispert, Nike Leverenz, David Suter,
Michael Weierich





Disclaimer

Da es aus Gründen der besseren Lesbarkeit nicht bei allen Substantiven möglich war, diese genderneutral zu formulieren, wurde auf die männliche Form zurückgegriffen. Die Angaben beziehen sich in diesen Fällen jedoch auf die Angehörigen aller Geschlechter.





Agenda



Projektüberblick

005



Theorie und Methodik

033



Ergebnisse

053



Fazit

126



Projektüberblick



Konflikt um Stadionneubau und -planung

Der Neubau und Umbau von Stadien oder Sportstätten ist in regelmäßigen Zeitabständen notwendig sowie häufig umstritten.



Beispiele sind das Stadion des SC Freiburg (li.)
oder das Stadion in Kiel (re.).



Problemstellung (I)

Der VfB Oldenburg steigt im Juni 2022 in die **dritte Liga** auf.

Anforderungen des DFB:

- Ausbau des Flutlichts
- Sicherheitsbeleuchtung
- Videoüberwachung
- Einzelsitze statt Sitzbänke
- Rasenheizung

→ **Sanierung oder Neubau?**



(Eigene Darstellung)





Problemstellung (II)

Stadion am Marschweg

€ Sanierung: 15,5 - 31,3 Millionen

Keine Spiele nach 18:30 möglich

Kein reines Fußballstadion

Spielbetrieb unter
Auflagen



(Koch, 2022)



Stadionneubau

€ ~ 34 Millionen

Finanzierung nicht
gesichert

Klimaneutralität

Staubbildung an
Autobahn





Stadion am Marschweg (I)

Kapazität

- 4.500 überdachte Sitzplätze
- 10.700 nicht überdachte Stehplätze

Auslastung

- 10 % in Regionalliga Nord (Ø 1.436 Zuschauer)
- Prognostizierter Anstieg durch neues Stadion (vor akt. Saison): ca. 10 - 25 %
- Zuschauerschnitt in aktueller Drittligasaison: Ø 5.291 (Stand März 2023)

(PROPROJEKT, 2022; Transfermarkt.de, 2023)





Stadion am Marschweg (II)

Zentrale Maßnahmen

- Errichtung einer Flutlichtanlage
- Allgemein- und Sicherheitsbeleuchtung
- Videoüberwachung
- Einzelsitze statt Sitzbänke

→ Sollen bis zum Start der Saison 2023/2024 umgesetzt werden

→ Verursachte bisher Kosten von rund **3,85 Mio. Euro**

(Oldenburger Nachrichten, 2022)



Lösungsansätze Stadionneubau

- **Szenario A:** 5.000 Zuschauer ohne Ausbauperspektive
- **Szenario B:** 7.500 Zuschauer mit Ausbauperspektive für 2. Bundesliga (15.000 Zuschauer)
- **Szenario C:** 10.000 Zuschauer mit Ausbauperspektive für 2. Bundesliga (15.000 Zuschauer)

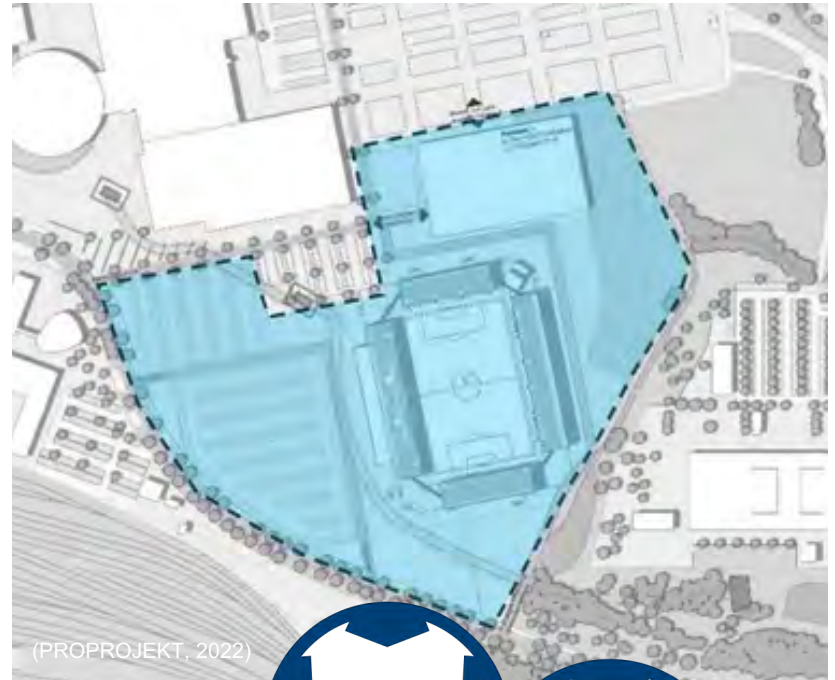
(AS+P, 2022)



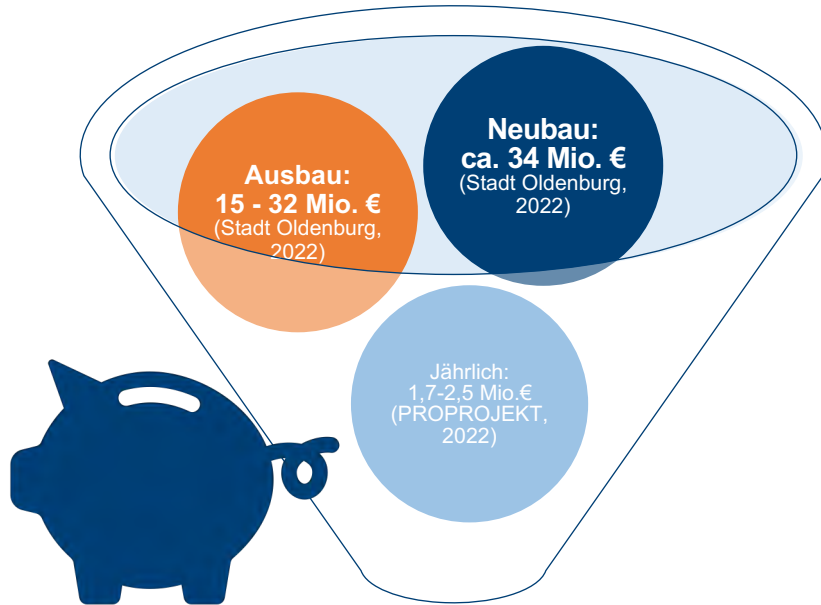
Finanzierung Stadionneubau

- Kostenidee basiert auf **Funktionalplanung** (Stand August 2022) des Planungsbüros Albert Speer + Partner GmbH
- Die Kostengruppen Grundstück, Herrichten und Erschließen sowie Ausstattung (mit Ausnahme der Stadionsitze) sind **nicht enthalten**.

(PROPROJEKT, 2022)



Voraussichtliche Kosten und Vorhabenträger



(Eigene Darstellung)



**Weser-Ems-Hallen
GmbH & Co. KG**



Stadion(betriebs)gesellschaft

- Gründung ausstehend
- VfB Oldenburg signalisiert Teilnahmebereitschaft

(Stadt Oldenburg, 2022)





Finanzierung aktuell nicht gesichert

Erlöspotenziale des Betreibers

- Naming Rights, Miete Nutzer, Miete Verein, Catering

	1,7%	2,4%	3,0%
Kosten Betreiber p.a.	1.313.000 €	1.531.000 €	1.721.000 €
Abschreibungen p.a.	1.170.000 €	1.170.000 €	1.170.000 €
Erlöse Betreiber p.a.	1.550.000 €	1.550.000 €	1.550.000 €
Defizit/Fehlbetrag p.a.	933.000 €	1.151.000 €	1.341.000 €

(PROPROJEKT, 2022)





Projekthistorie (I)



(VfB Oldenburg, 2022)





Projekthistorie (II)



(VfB Oldenburg, 2022)





Projekthistorie (III)

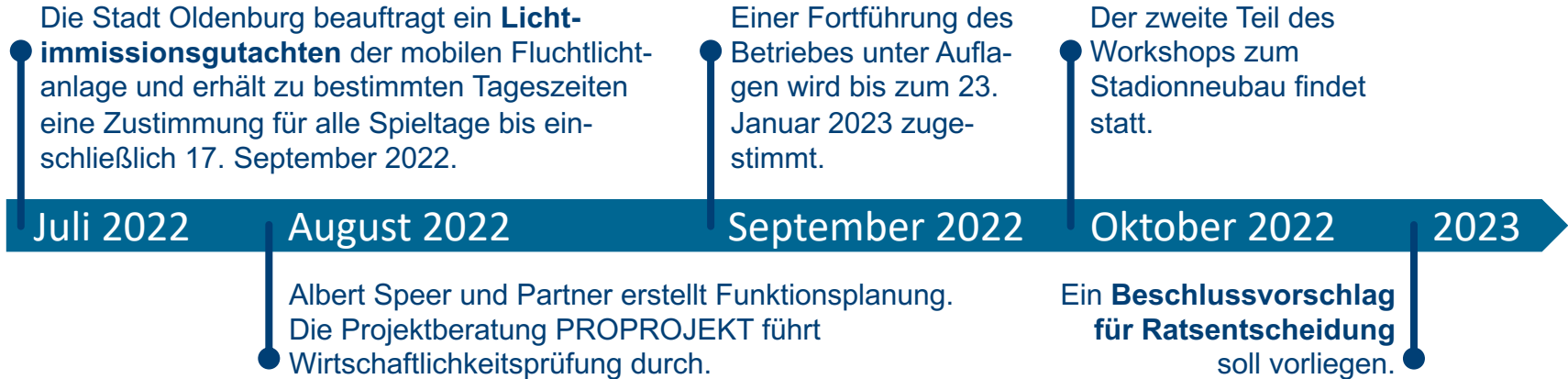


(Gersie, 2022; Krumsiek, 2022; VfB Oldenburg, 2022)





Projekthistorie (IV)



Die Ergebnisse werden im Rahmen eines Workshops mit 40 Vertretern aus Rat, Verwaltung, Vereinen und dem Deutschen Fußball-Bund vorgestellt

(Gersie, 2022; Krumsiek, 2022; VfB Oldenburg, 2022)





Informationsveranstaltung Januar 2023

Moderiertes Gespräch mit

- VfB Geschäftsführer
- Polizeichef der Stadt
- Vertretern des Planungsbüros
- Oberbürgermeister
- DFB Vertreter

Insgesamt ca. **450** teilnehmende
Bürger.

(Stadt Oldenburg, 2023)



(Stadt Oldenburg, 2023)



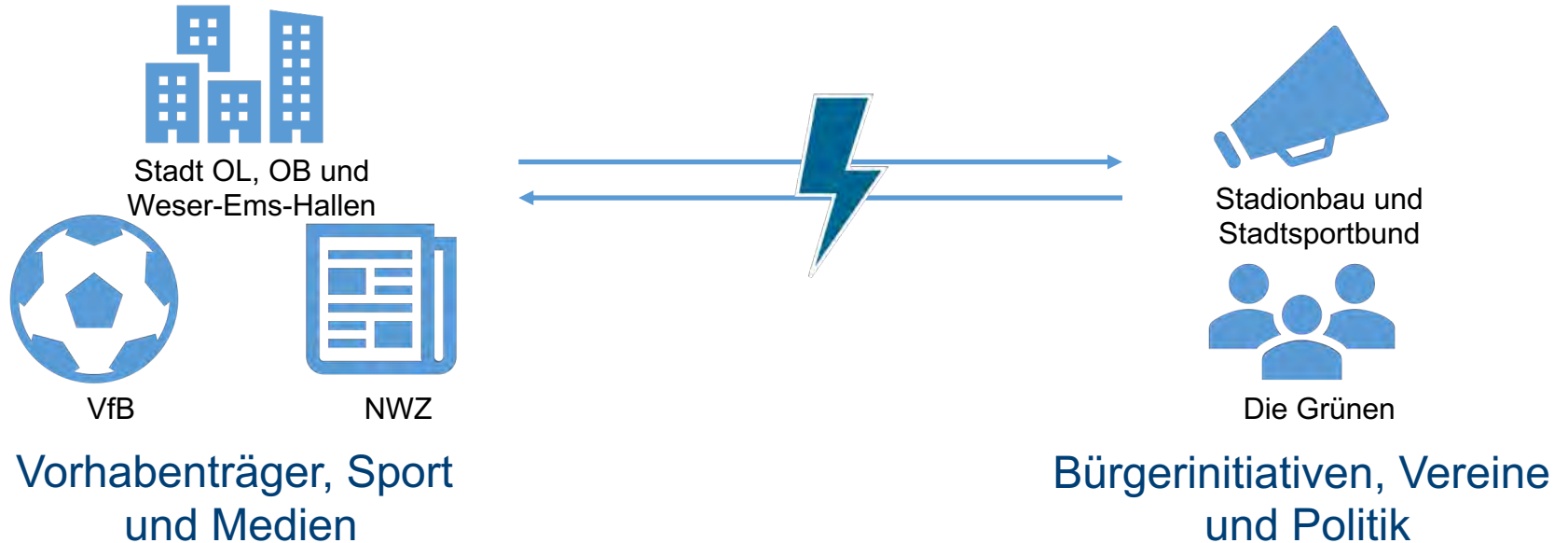


Wie geht die Stadiondebatte weiter?

Stand Februar 2023

- ✓ 27. Februar: Grundsatzbeschluss über Stadionneubau im Oldenburger Stadtrat – Mehrheit des Stadtrats spricht sich **dafür** aus.
- 🔍 Der Neubau wird bis zum Herbst genau geplant, mit der Ratsentscheidung ist der Neubau noch nicht beschlossen.
- 🔍 Endgültige Entscheidung des Stadtrats für oder gegen den Neubau im Oktober 2023.

Konfliktüberblick



(Eigene Darstellung)



Stakeholderübersicht (I)

VfB Oldenburg

Oldenburger Faninitiative



Oberbürgermeister (OB)

- Jürgen Krogmann (SPD)



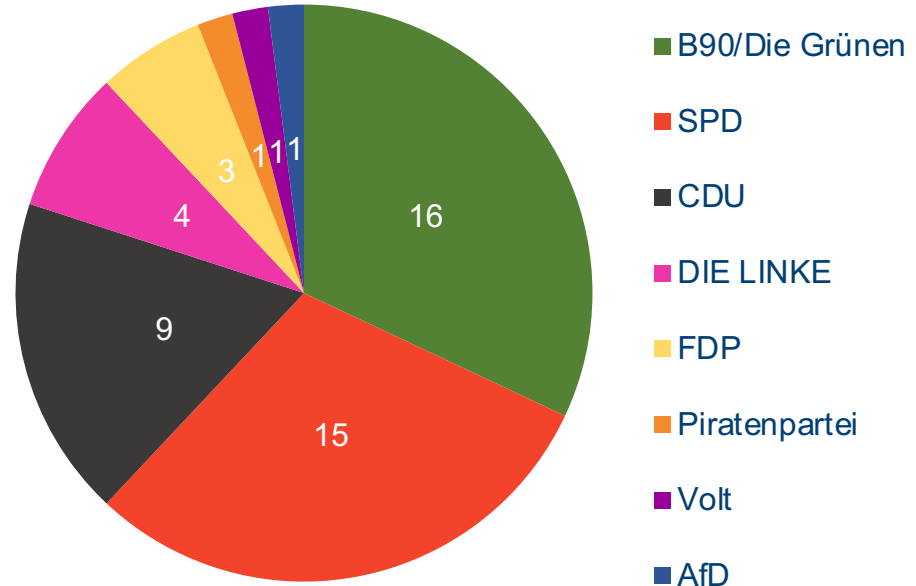
Stakeholderübersicht (III)



Zusammensetzung Stadtrat Oldenburg

- Grün-rote Koalition an der Spitze
- Die SPD stellt Oberbürgermeister
- Letzte Kommunalwahl am 12. September 2021
- Insgesamt 50 Sitze im Stadtrat
- Zusammenschluss von FDP und Volt

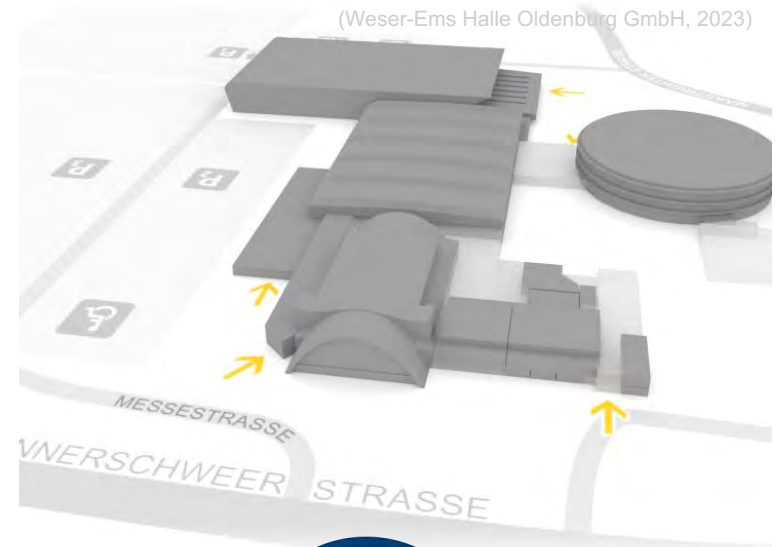
Sitzverteilung im Rat der Stadt Oldenburg
(abs. Zahlen, n = 50, Stand 2021)



Steckbrief Weser-Ems-Hallen

- Hallenkomplex im Nordosten der Stadt, der als Veranstaltungs- und Messezentrum genutzt wird
- Umfasst eine Kongresshalle, Festsäle, eine Messehalle, die kleine EWE ARENA und die große EWE ARENA
- Gehören seit dem 1. Januar 1994 zu 100 Prozent der Stadt Oldenburg

(Weser-Ems Halle Oldenburg GmbH, 2023)





Steckbrief Stadtsportbund Oldenburg

- Zusammenschluss aller in der Stadt Oldenburg ansässigen Vereine und Kreisverbände
- Umfasst aktuell 113 Sportvereine mit ca. 42.000 Mitgliedern

Wesentliche Aufgaben:

- Förderung und Entwicklung des Sports für alle
- Vertretung des Sports in der Öffentlichkeit und Wahrnehmung seiner Interessen gegenüber der Stadt Oldenburg und anderen staatlichen und kommunalen Stellen

(Stadtsportbund Oldenburg e.V., 2023)





Steckbrief NWZ Oldenburg

- Marktführendes Medienunternehmen in Oldenburg
- Erreicht rund 212.000 Leser aus dem Nordwesten
- Online über 1,4 Millionen Seitenbesuche pro Monat
- Leserschaft überwiegend in der Altersgruppe 50+
- Erstausgabe: 26. April 1946

(Nordwest Mediengruppe, 2023)





Steckbrief Bürgerinitiative Stadionbau

- Bürgerinitiative, die sich gegen den geplanten Neubau einsetzt
- Gründete sich im Jahr 2022, nachdem erneut angefangen wurde, über einen möglichen Neubau zu diskutieren
- Verstehen sich als Gegenbewegung zu den Plänen des Oberbürgermeisters, der VfB-Fans und der NWZ

Wesentliche Ziele:

- Sozial gerechte Stadtplanung
- Basisdemokratische Kommunalpolitik
- Klima- und Umweltschutz

(Bürgerinitiative Stadionbau, 2023)





Steckbrief Bürgerverein Donnerschwee

- Ehrenamtlich geleiteter Verein, der aus Bürger von Donnerschwee besteht und sich für die Interessen des Stadtteils einsetzt
- Gegründet im November 1952 und seit Mai 1982 ein eingetragener Verein

Wesentliche Aufgaben:

- Entwicklung des Stadtteiles in Bezug auf Grün, Kultur, Baumaßnahmen und Verkehr
- Kontakt zur Stadt Oldenburg sowie zu örtlichen Einrichtungen für die Bewohner von Donnerschwee

(Bürgerverein Donnerschwee e.V., 2023)





Recherchierte Argumente Pro Stadionneubau



- Personalaufwand der Polizei um ein Drittel reduzieren (Trennen von Fangruppierungen)
- Verkehrsprobleme und -sperrungen aufheben



- Ansprüchen des Profifußballs gerecht werden
- Verkehrsanbindung verbessern
- Abendspiele ab 18:30 Uhr ermöglichen



(VfB Oldenburg, o.D.).



Recherchierte Argumente Contra Stadionneubau



- Hohe Kosten vermeiden
- Unnötige CO₂-Belastung vermeiden



- Lange Staubildung befürchtet
(schwierige An- und Abfahrt)
- Lärmbelastung für Anwohner erwartet



(Koch, 2022)



Theorie und Methodik





Einordnung

Typen von Bau- und Infrastrukturprojekten

	Verkehr	Energie	Stadt und Land
Konzept	<ul style="list-style-type: none">• Regionales Mobilitätskonzept• Bundesverkehrswegeplan	<ul style="list-style-type: none">• Lokales Klimaschutzkonzept• Energiewende	<ul style="list-style-type: none">• Stadtentwicklungskonzept• Nachhaltigkeitsplan• Quartiersentwicklung
Linie	<ul style="list-style-type: none">• Zugstrecke• Autobahn, Bundesstraße• Wasserstraße, Kanal• Fehmarnbelt-Querung	<ul style="list-style-type: none">• Strom-Übertragungsnetz• Strom-Verteilnetz• Gas-Pipeline	<ul style="list-style-type: none">• Grünzug• Abwasserkanal
Standort	<ul style="list-style-type: none">• Flughafen• Bahnhof• Hafen	<ul style="list-style-type: none">• Gas-, Kohlekraftwerk• Windenergie-Anlage• Biogas-Anlage• Pumpspeicherkraftwerk	<ul style="list-style-type: none">• Einkaufszentrum• Konversionsfläche• Sportanlagen• Ställe

(Brettschneider & Müller, 2020)



Potenzial von Projektkommunikation



(Eigene Darstellung)

- Effektive Projektkommunikation kann **Konflikte entschärfen** und für **öffentliche Akzeptanz** sorgen.
→ Stadionneubau oder Sanierung legitimieren

(Brettschneider & Müller, 2020)





Forschungsfragen

F1 Wer sind die **Akteure** in der Debatte um den Stadionneubau in Oldenburg und wie stehen sie im Verhältnis zueinander?

F2 Welche (Konflikt-) **Themen** spielen beim Stadionneubau in Oldenburg für die betroffenen Akteure eine Rolle?

F3 Inwiefern entspricht die Kommunikation der Vorhabenträger zum Stadionneubau in Oldenburg den erfolgsversprechenden **Faktoren von Projektkommunikation**?

F4 Wie berichtet die NWZ über das Projekt Stadionneubau?

F5 Wie ist das Stimmungsbild der Oldenburger auf Social Media bzgl. des Neubaus?





F4: Wie berichtet die NWZ über das Projekt Stadionneubau?

4.1 Welche Themen stehen im Zentrum der Berichterstattung?

4.2 Welche Akteure kommen zu Wort, mit welchen Themen beschäftigen sich ihre Aussagen und wie bewerten sie das Projekt?

4.3 Welche Frames sind Teil der Berichterstattung?

4.4 Mit welchen Aspekten (neutral, negativ, ambivalent, positiv) beschäftigen sich die Artikel überwiegend?





F5: Wie ist das Stimmungsbild der Oldenburger auf Social Media bezüglich des Neubaus?

5.1

Wie ist das Stimmungsbild auf Social Media hinsichtlich des Stadionprojektes, wenn man dafür die Kommentare unter den NWZonline-Posts zugrunde legt?

5.2

Welche (Konflikt-)Themen spielen beim Stadionneubau in Oldenburg auf Social Media eine Rolle?

5.3

Wer sind die relevanten Akteure in der Debatte um den Stadionneubau in Oldenburg?





Methodenkombination



(Koch, 2022)



Theorie und Methodik Leitfadeninterviews





Leitfadeninterviews (I)

Untersuchungsziel:

Durch die Leitfadeninterviews sollen die **Themen**, die im Rahmen der Debatte um den geplanten Neubau eine Rolle spielen, **identifiziert werden**.

Außerdem soll geprüft werden, inwiefern die **VDI-Richtlinie 7001** zur Kommunikation bei der Planung von Infrastrukturprojekten in der Wahrnehmung der beteiligten Akteure **eingehalten** wurde.

Ziel ist es ferner, allen relevanten Akteuren die Chance zu geben, ihre **Meinung und Sichtweise zum geplanten Neubau darzulegen**.





Leitfadeninterviews (II)



Forschungsdesign:

- Qualitative Befragung von acht projektrelevanten Akteuren mittels Leitfadeninterviews und Fragebogen (Skalenbewertung)



Feldphase:

- 12.12.2022 – 13.01.2023



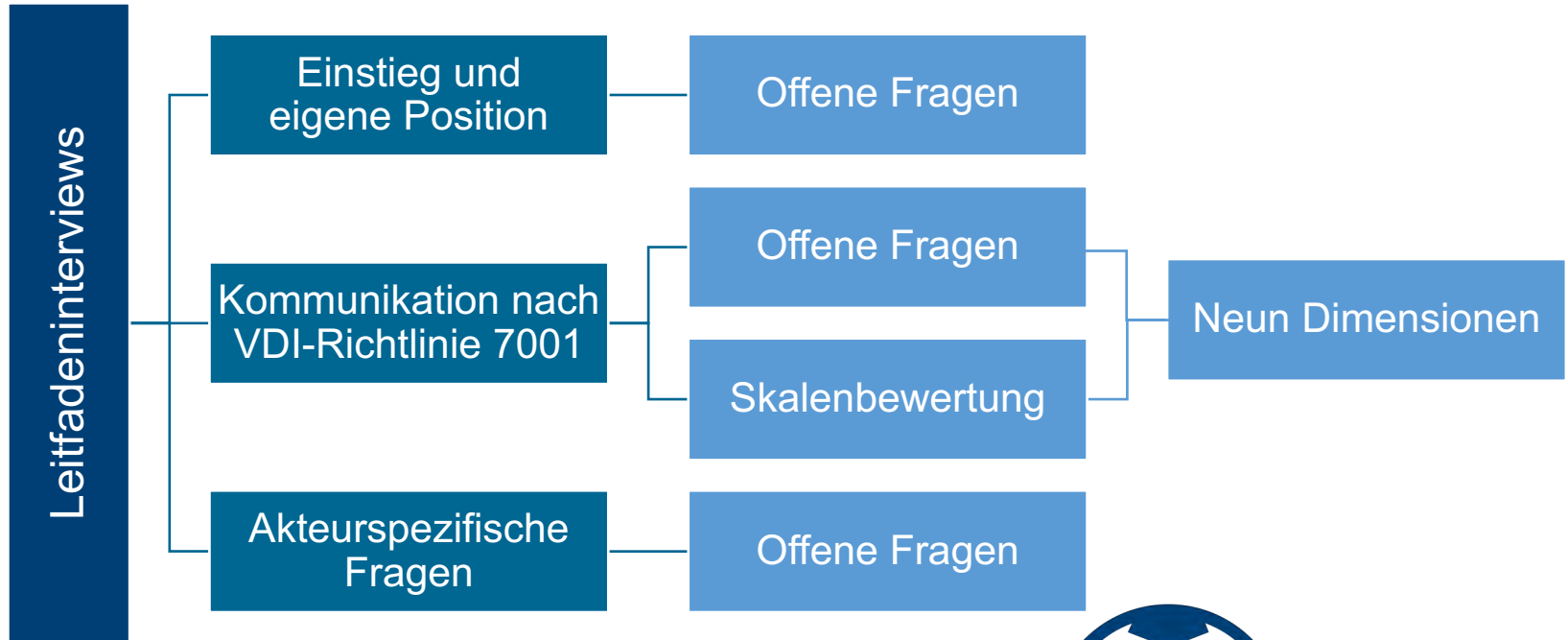
Vorgehen:

- Kontaktieren von 15 Akteuren und Vereinbarung von acht Gesprächen
- Quantitative Auswertung der Skalenbewertung





Konzept Leitfaden





Aufbau Leitfaden (I)

Fragenkomplex 1:

- Einordnung der eigenen Position
- Gründe für und/oder gegen den geplanten Neubau
- Austausch mit anderen Akteursgruppen
- Zentrale Themen der Debatte
- Genutzte Informationsquellen

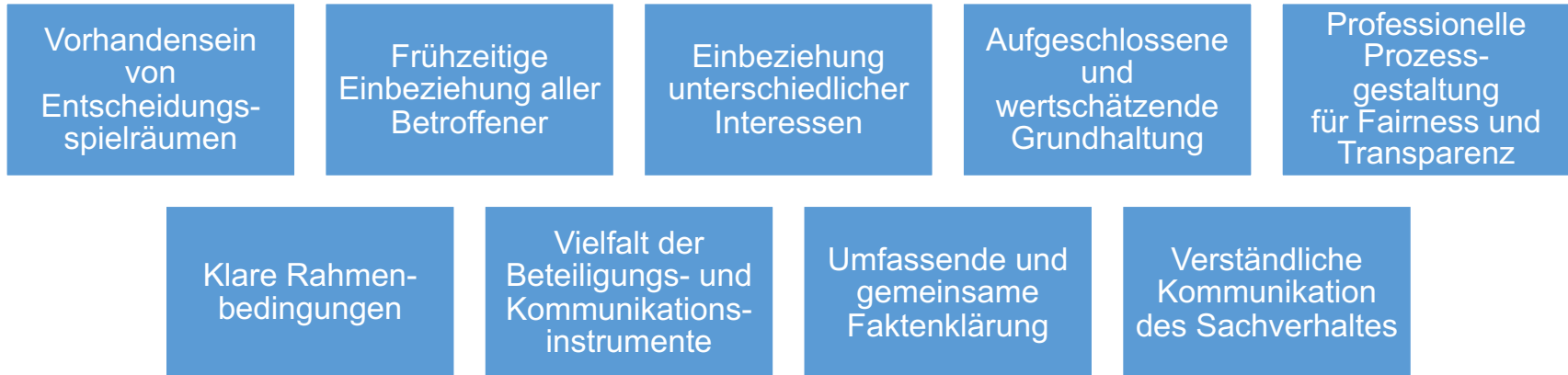
Fragenkomplex 2:

- Wahrgenommene Einhaltung der VDI-Richtlinie 7001 zur Kommunikation bei der Planung von Infrastrukturprojekten (neun Dimensionen)



Aufbau Leitfaden (II)

Neun Dimensionen:



Fragenkomplex 3:

- Anmerkungen und Fragen

Aufbau Leitfaden (III)

- 32 offene Fragen und 25 skalierte Fragen
- Skalenbewertung auf einer Skala von 1 „Ich stimme überhaupt nicht zu“ bis 5 „Ich stimme voll und ganz zu“:

Bewerten Sie bitte folgende Aussage auf einer Skala von 1 „Ich stimme überhaupt nicht zu“ bis 5 „Ich stimme voll und ganz zu“:

Der Vorhabenträger ist für eine Diskussion der verschiedenen Optionen zur Lösung des Problems - kein drittligataugliches Stadion - offen.

Antwort: 1 2 3 4 5

- 2-3 spezifische und ergänzende Fragen (z. B. an Vorhabenträger und NWZ)
- Anpassung des Leitfadens an jeweiligen Interviewpartner





Theorie und Methodik Medieninhaltsanalyse



(Schneider, 2022)





Medieninhaltsanalyse NWZ

Untersuchungsziel:

Die Medieninhaltsanalyse dient der Identifikation der **Art der Berichterstattung** der Tageszeitung Nordwest-Zeitung über den Neubau eines Fußballstadions in Oldenburg.

Ferner liegt das Erkenntnisinteresse darin, die **dominierenden Themen** in der Berichterstattung festzustellen.

Darüber hinaus sollen die Rolle verschiedener **Akteure** in der Berichterstattung und das Vorkommen von **Frames** untersucht werden.





Methodik Inhaltsanalyse NWZ



Forschungsdesign:

- Quantitative Inhaltsanalyse über die Darstellung der Stadiondebatte in Oldenburg in textbasierten Artikeln der NWZ und Datenanalyse mittels SPSS



Untersuchungszeitraum:

- 30.05.2017 (erste Machbarkeitsstudie) – 01.01.2023



Vorgehen:

- Suchbegriffkombination: stadion* AND oldenburg* AND (fußball* OR vfb) und zusätzlich manuelles Filtern nach Relevanz
- Bilder und Bildunterschriften ausgeschlossen





Codebuch Inhaltsanalyse NWZ

Erste Ebene: Gesamter Artikel

- Formale Kriterien
- Inhaltliche Variablen
 - Hauptthema
 - Nebenthemen
 - Akteure
 - Frames
 - Überwiegende Aspekte

Zweite Ebene: Aussagen

- Formale Kriterien
- Inhaltliche Variablen
 - Akteure
 - Thema
 - Bewertung des Themas





Methodik Inhaltsanalyse Facebook



Forschungsdesign:

- Explorative Datenanalyse mittels SPSS über die Darstellung der Stadiondebatte in Oldenburg in Kommentaren unter Facebook-Posts der Artikel von NWZonline (84.800 Follower)



Untersuchungszeitraum:

- 01.01.2022 – 01.01.2023



Vorgehen:

- Vollerhebung von 1.779 Kommentaren unter 39 NWZ-Beiträgen auf Facebook





Codebuch Inhaltsanalyse Facebook

Kommentarebene: Aggregiert

- Formale Kriterien
 - Themen (bis zu 3 Themen-
nennungen je Kommentar)
 - Akteure
 - Überwiegende Tendenz des
Kommentars

V3 Tendenz des Kommentars (auf Kommentarebene)

Zur Bestimmung der Tendenz eines Kommentars (befürwortet/ abgelehnt) werden alle expliziten oder impliziten Bewertungen herangezogen, die dem Kommentar zu entnehmen sind. Die Einstufung erfolgt ausschließlich aufgrund der im Kommentar enthaltenen Deutungen, und nicht etwa dem Nutzernamen des Verfassers.

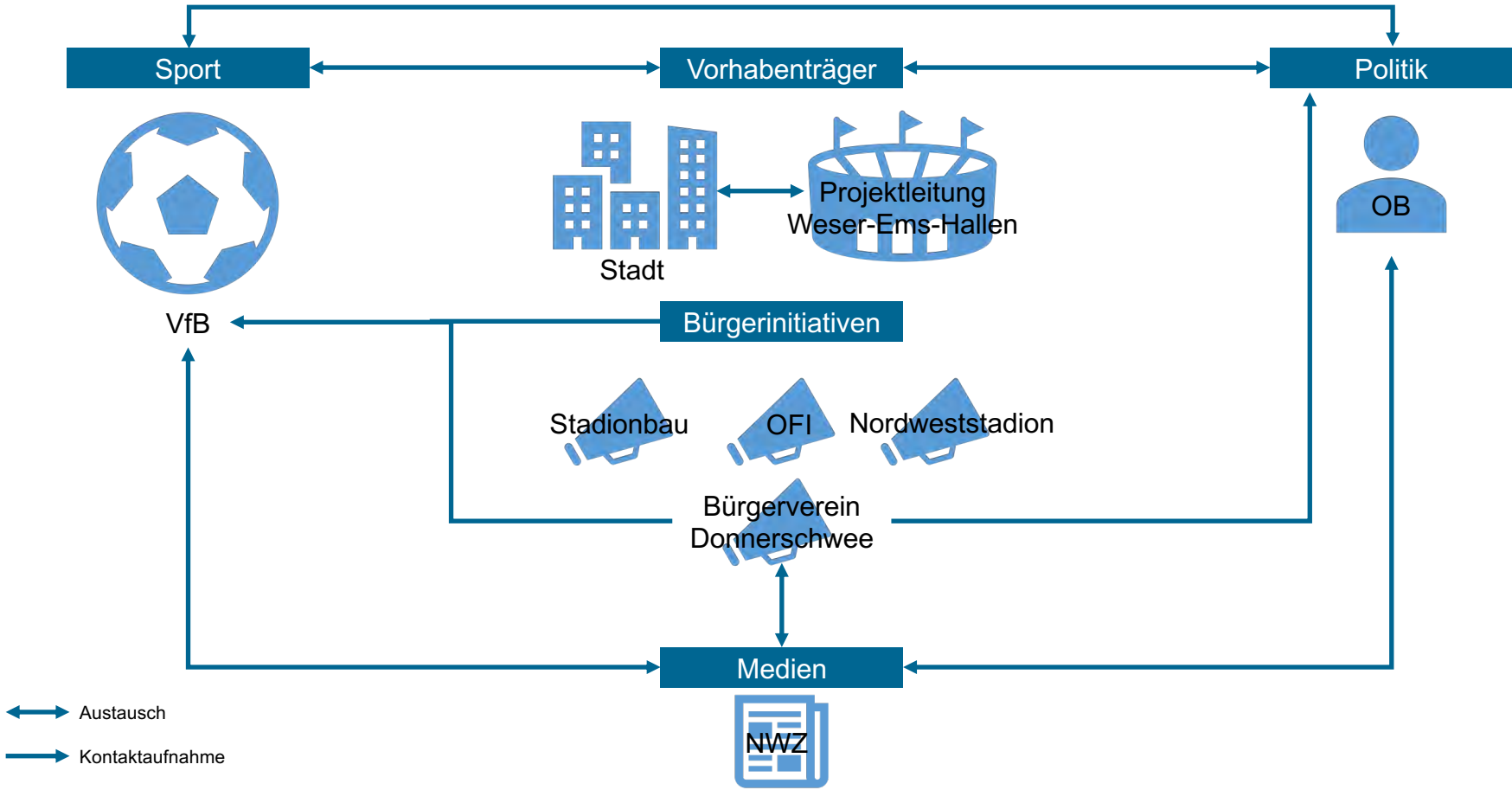
Code	Ausprägung
00	Keine Bewertung des Projektes Stadionneubau erkennbar
01	Stadionneubau überwiegend befürwortet
02	Stadionneubau überwiegend abgelehnt
03	Stadionneubau neutral bzw. ambivalent eingeschätzt

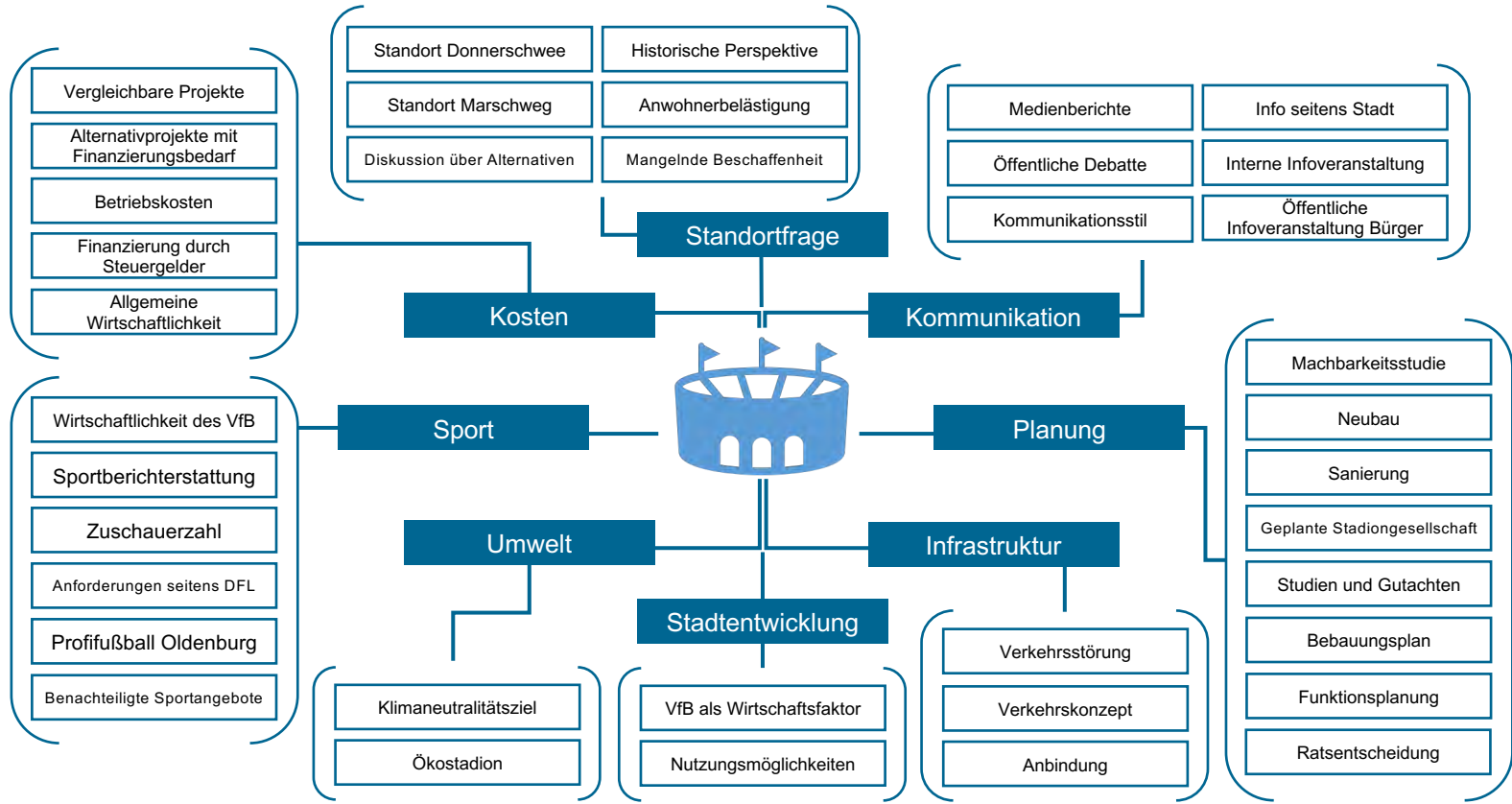




Ergebnis Netzwerk- und Themenfeldanalyse







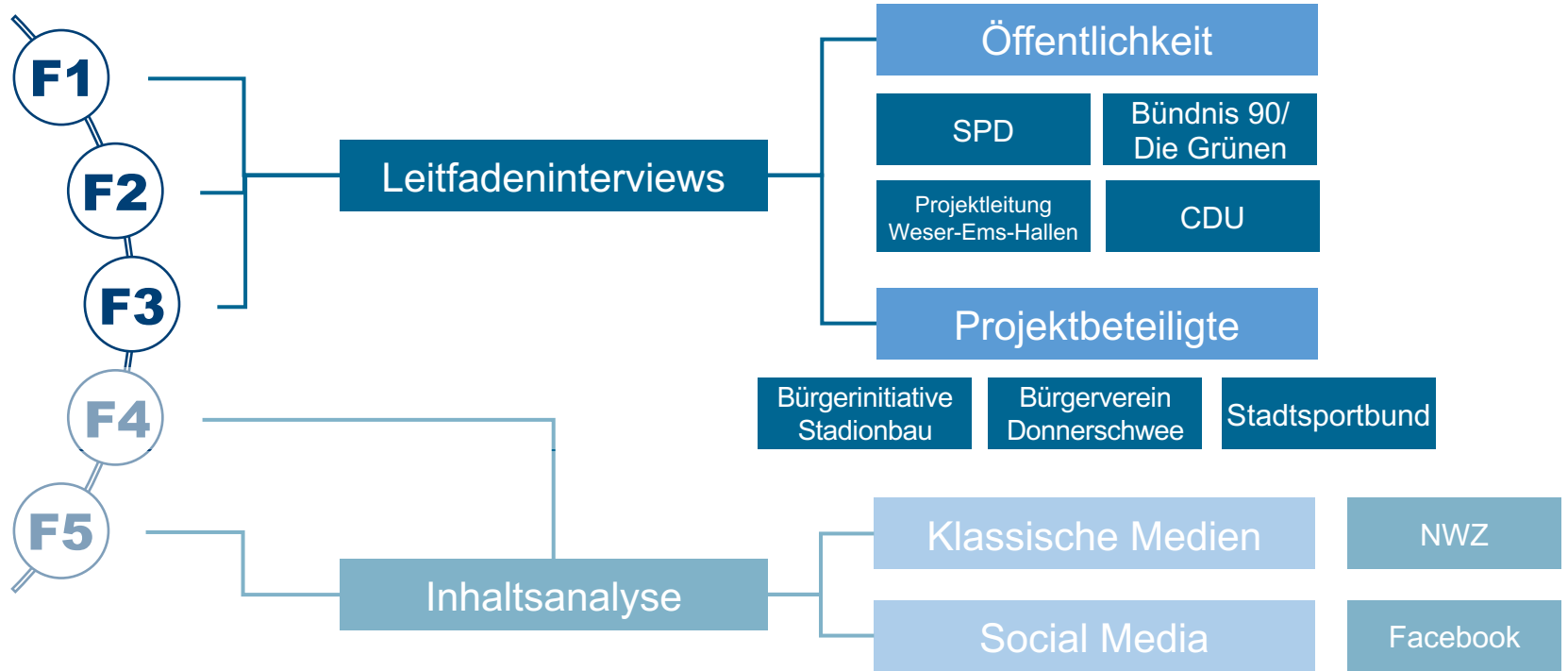


Ergebnisse Leitfadeninterviews





Methode im Überblick





Positionen der Interviewpartner



Befürworter



WESER
EMS
HALLEN
OLDENBURG



Gegner





Projektleitung Weser-Ems-Hallen



Geplanter Vorhabenträger und Befürworter des Stadionneubaus Interview mit Joachim Guttek, Projektleiter der Gelände-Entwicklung


- Aktuelle Situation mit Ausnahmegenehmigung und Ausweichspielen nicht tragbar
- Sanierung des Marschweg-Stadions nicht möglich
- Ohne Neubau kein Profifußball in Oldenburg
- Planung soll Klimaziele berücksichtigen („Öko-Stadion“)

Also: der Oberbürgermeister - das wird ihm zum Teil auch vorgeworfen - hat das ausgesprochen, was aber am Ende auch tatsächlich heraus kommen kann. Wenn es zu keinem Stadionneubau kommt (...) dann kann und wird es in Zukunft keinen Drittliga-Fußball bzw. Profifußball in Oldenburg geben können. Das klingt in der Diskussion für einige wie ein „Erpressungsversuch“, den manch einer als von oben herab empfindet, aber nichtsdestotrotz wäre das die Situation.



Projektleitung Weser-Ems-Hallen



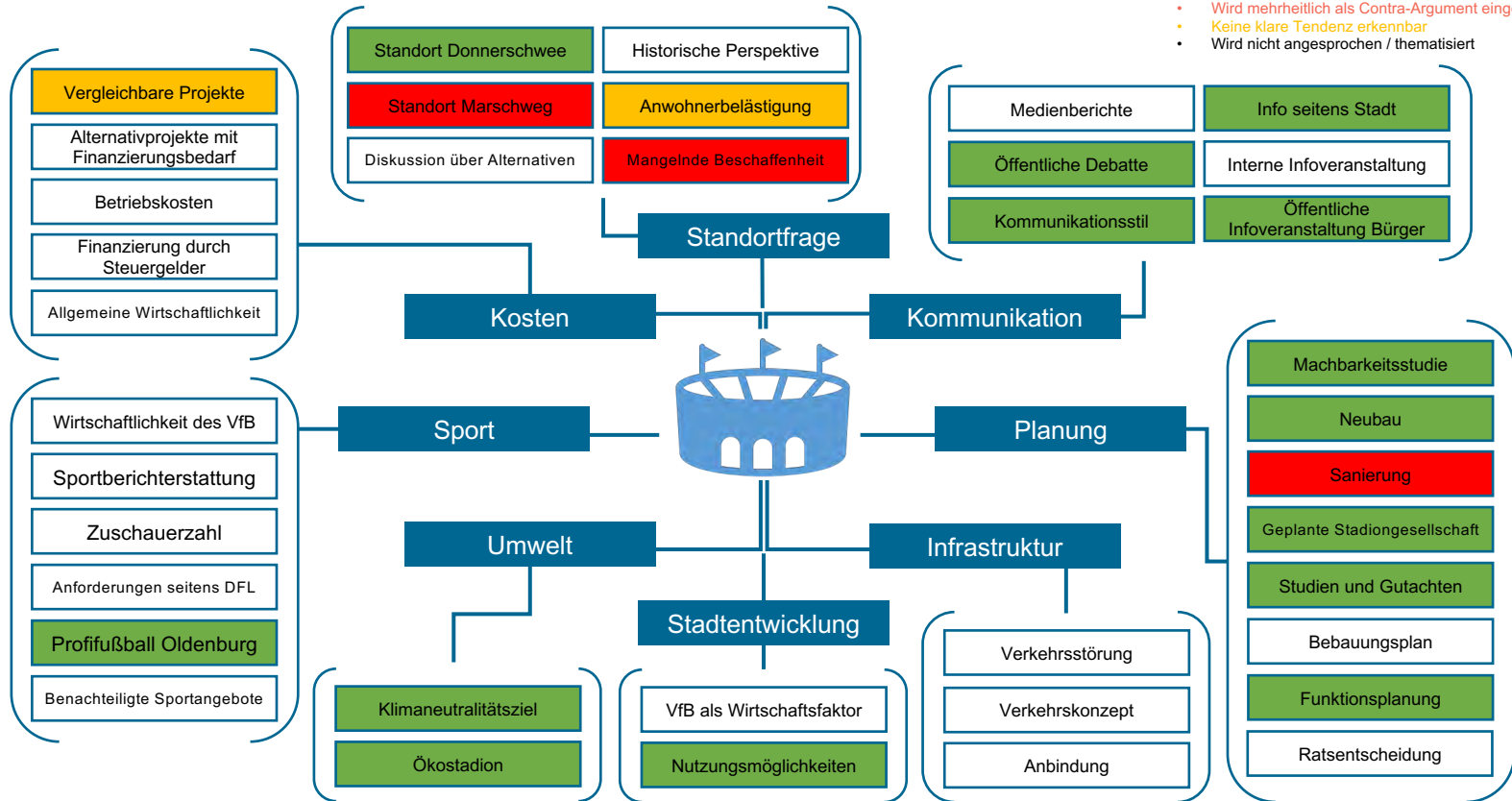
-  Verbindliche Aussagen über Baukosten sind in dieser Phase der Planung nicht möglich
- Das Projekt Stadionneubau ist gut vorbereitet und organisiert
- Bemühen sich um gute Kommunikation

Hinter diesen Zahlen [Baukosten] steckt eine Exceltabelle mit Hunderten von Positionen. In dieser sind also Annahmen getroffen worden, z. B. ein Sitz kostet so und so viel. Dass möglicherweise Annahmen falsch getroffen wurden oder neue Entwicklungen eingetreten sind, kann man ja nie verhindern. Aber wenn ich etwas plane und berechne, dann muss ich das auf einen festen Zeitpunkt beziehen.

Wir werden versuchen müssen, möglichst viele [Bürger] mitzunehmen und zumindest soweit aufzuklären, dass sie diese Entscheidung verstehen.

Themenkarte Projektleitung WEH

- Wird mehrheitlich als Pro-Argument eingebracht
- Wird mehrheitlich als Contra-Argument eingebracht
- Keine klare Tendenz erkennbar
- Wird nicht angesprochen / thematisiert





SPD Oldenburg



Mit 15 Sitzen zweitstärkste Partei im Oldenburger Stadtrat
Interview mit Ulf Prange, Fraktionsvorsitzender SPD Oldenburg

- Probleme am Marschweg-Stadion (Auflagen der Anwohner und Parkplatzsituation) können durch eine Sanierung nicht behoben werden
- Nötige Infrastruktur für ein neues Stadion ist bei den Weser-Ems-Hallen vorhanden
- Standort Donnerschwee entlastet Polizei (Trennung von Fangruppen leichter möglich)
- Fußballstadion dient dem Stadtmarketing (Platzierung in Sportschau und Nachrichten)

Ein externes Büro ist mit der Standortsuche beauftragt gewesen und so ist der Standort in Bahnhofsnahe identifiziert worden. Die Polizei und unser ÖPNV-Betreiber sagen uns, dass es natürlich sehr sinnvoll ist, wenn alle Buslinien in unmittelbarer Nachbarschaft zu diesem neuen Standort münden. Die Begleitung der auswärtigen Fangruppen durch die Polizei ist an diesem Standort deutlich weniger aufwendig als es aktuell der Fall ist.

Seitdem der VfB wieder in der dritten Liga spielt, findet er in der Sportschau und in anderen überregionalen Publikationen statt. Das hat einen Werbewert für die Stadt.



SPD Oldenburg



-  Bauprojekt ist wirtschaftsfördernd, schafft Arbeitsplätze und sichert Beschäftigung

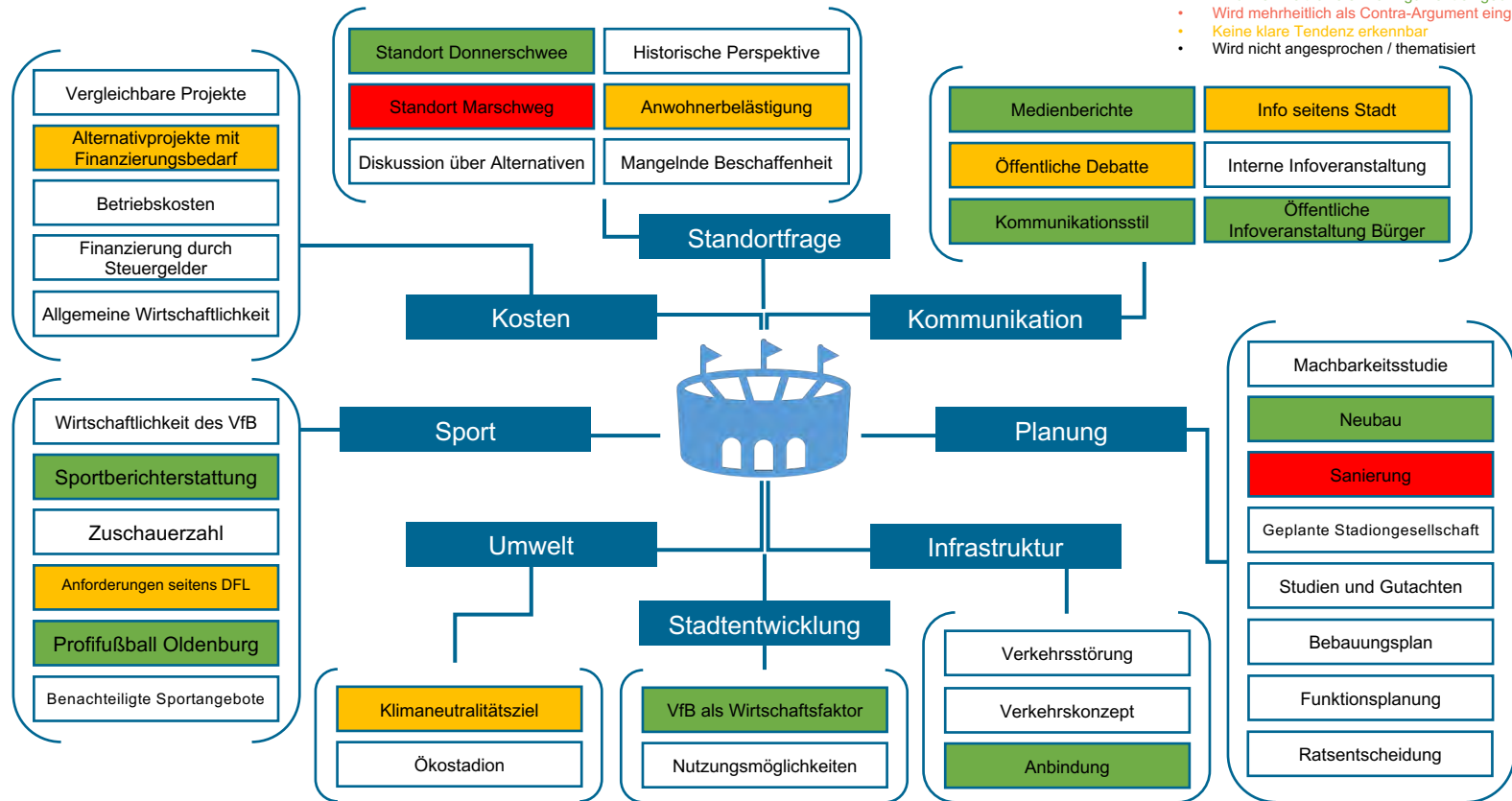
Allerdings:

- Neubau in Zeiten von Klimakrise und Krieg in Europa kontrovers
- Rolle und Einfluss des DFB teilweise kritisch zu betrachten

Und dann gibt es eben in ganz Deutschland die Unsicherheiten seit dem Ausbruch des schrecklichen Angriffskrieges. Niemand kann so ganz genau absehen, welchen Einfluss dies auf die künftigen Finanzen der öffentlichen Haushalte haben wird.

Themenkarte SPD Oldenburg

- Wird mehrheitlich als Pro-Argument eingebracht
- Wird mehrheitlich als Contra-Argument eingebracht
- Keine klare Tendenz erkennbar
- Wird nicht angesprochen / thematisiert





CDU Oldenburg



Mit 9 Sitzen drittstärkste Partei im Oldenburger Stadtrat
Interview mit Dr. Esther Niewerth-Baumann, Fraktionsvorsitzende
CDU Oldenburg


- Aktueller Zustand des Marschweg-Stadions und Auflagen erfordern Neubau im Industriegebiet
- Eine Stadt von der Größe Oldenburgs braucht ein Fußballstadion
- Neues Stadion in Donnerschwee zahlt auf Stadtgeschichte ein („Hölle des Nordens“)

Die „Hölle des Nordens“ war auch in Donnerschwee (...) und da war eine einzigartige Atmosphäre in diesem Stadion.



CDU Oldenburg



-  Reines Fußballstadion sorgt für mehr Stimmung als ein Mehrzweckstadion
- Lösung für hohe Betriebskosten ausstehend
- Ausreichend Beteiligungsmöglichkeiten vorhanden

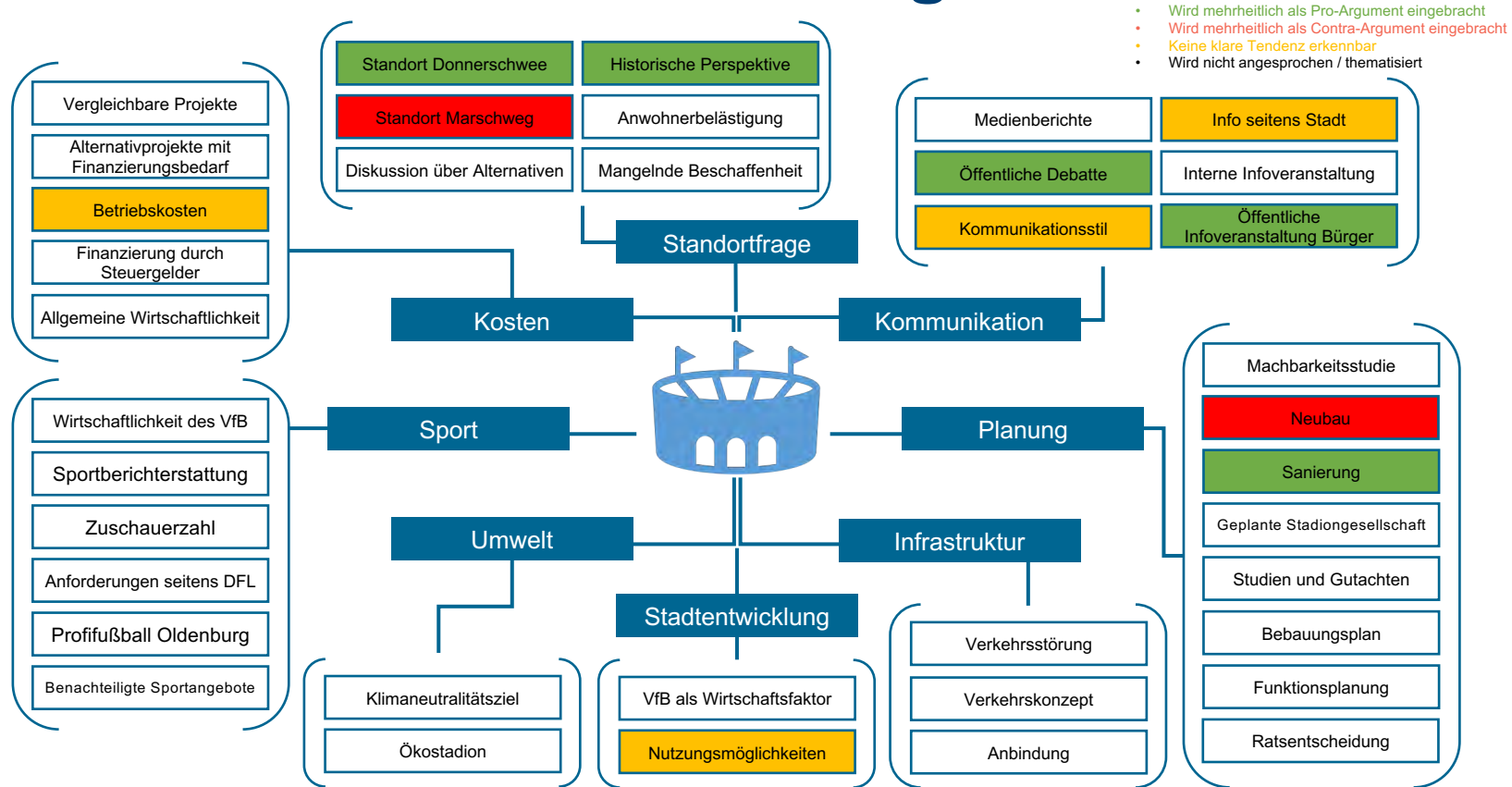
Allerdings:

- Verwaltung plante öffentliche Formate nur auf Nachfrage

Das Marschweg-Stadion ist ein Mehrzweckstadion, auch mit Leichtathletik und anderen Dingen. Und ich bin viel im Marschweg-Stadion gewesen, um den VfB zu begleiten, beim Aufstieg und jetzt bei den ersten Spielen. Aber die Atmosphäre ist natürlich nicht so schön wie in einem reinen Fußballstadion.

Das war in der letzten Ratsitzung, gab es eine Debatte dazu, dass ein Antrag gestellt wurde von allen Fraktionen, dass auch öffentliche Veranstaltungen durchzuführen sind. Da musste man die Verwaltung ein bisschen zu stupsen. Aber jetzt ist sie bereit dazu und macht das auch.

Themenkarte CDU Oldenburg





NWZ Oldenburg



Wichtigstes Nachrichtenmedium in und um Oldenburg Interview mit Thomas Husmann, Redakteur bei der NWZ

- Profifußball in Oldenburg nur mit Stadionneubau möglich
- Aktuelle Situation am Marschweg nicht tragbar
- Standort in Donnerschwee appelliert an Stadtgeschichte („Hölle des Nordens“)
- Stadionneubau wird nachhaltig gestaltet und kann mit (Klima-)Zielen der Stadt vereinbart werden


Die Entscheidung, die ansteht, ist gar nicht mal so pro Stadion, sondern pro Profifußball.

Das Marschweg-Stadion liegt in einem Wohnviertel in unmittelbarer Nähe zu einem denkmalgeschützten Schlossgarten. (...) Es gibt am Marschweg-Stadion kaum Parkplätze. Dann gibt es dort Auflagen, was das Flutlicht angeht, weil direkt daneben eine Autobahn verläuft. (...) Und das Wichtigste ist, dass ab 18:30 dort keine Spiele mehr angepfiffen werden dürfen.



NWZ Oldenburg



-  Letzte Sanierung des Marschweg-Stadions in den 90er Jahren → Für Sanierung ist es nun zu spät
- Stadionneubau spätestens mit Aufstieg in die nächsthöhere Liga von Nöten

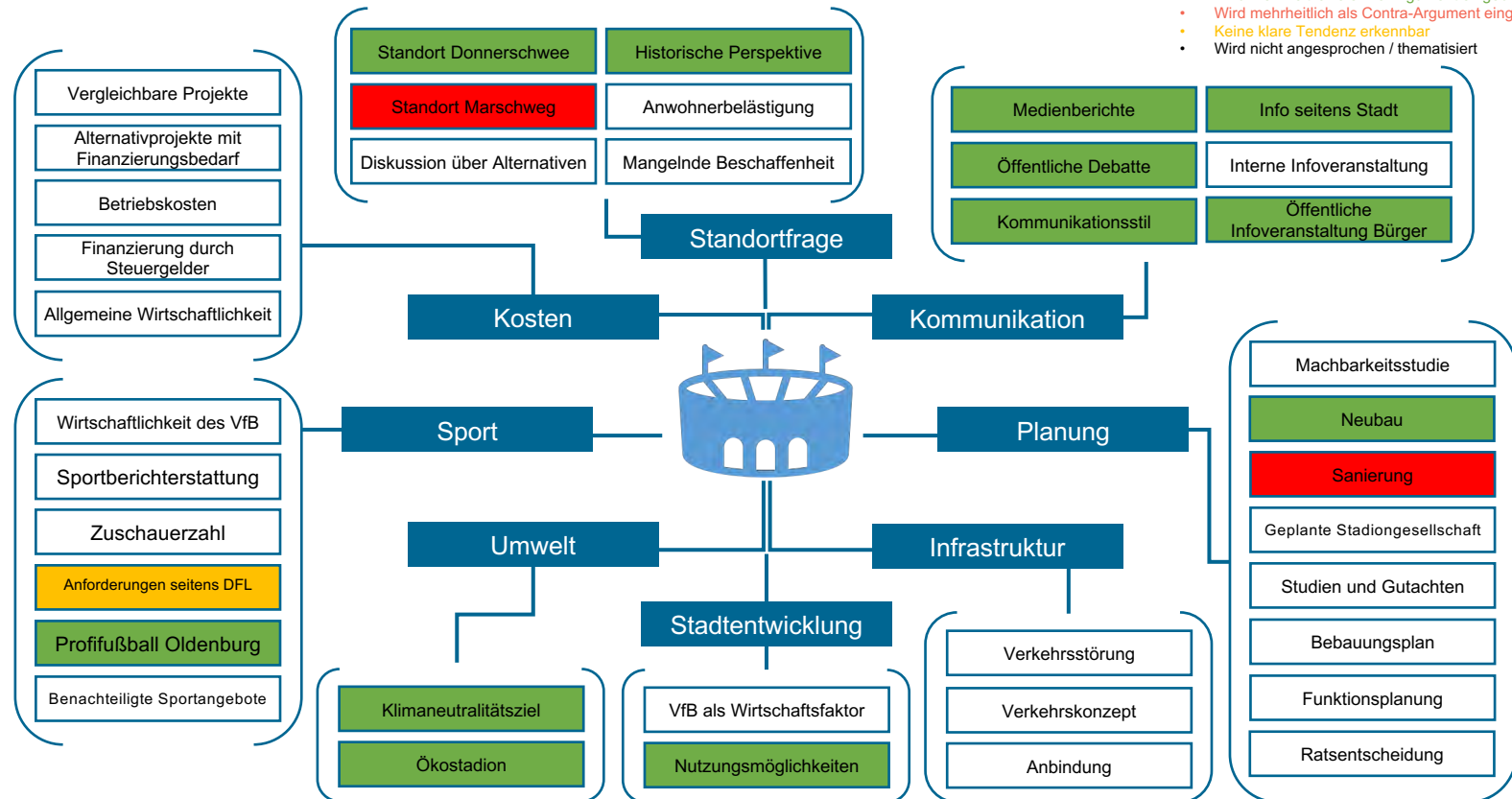
Dennoch:

- Finanzierung, CO₂-Bilanz und Auflagen des DFB können kritisch gesehen werden

Also ich finde, es ist manchmal ein bisschen übertrieben, die Auflagen, die da für den Profisport erteilt werden. Man kann da vielleicht auch ein bisschen mal alle Fünfe gerade sein lassen und ob man nun zwingend Rasenheizung braucht, weiß ich auch nicht.

Themenkarte NWZ Oldenburg

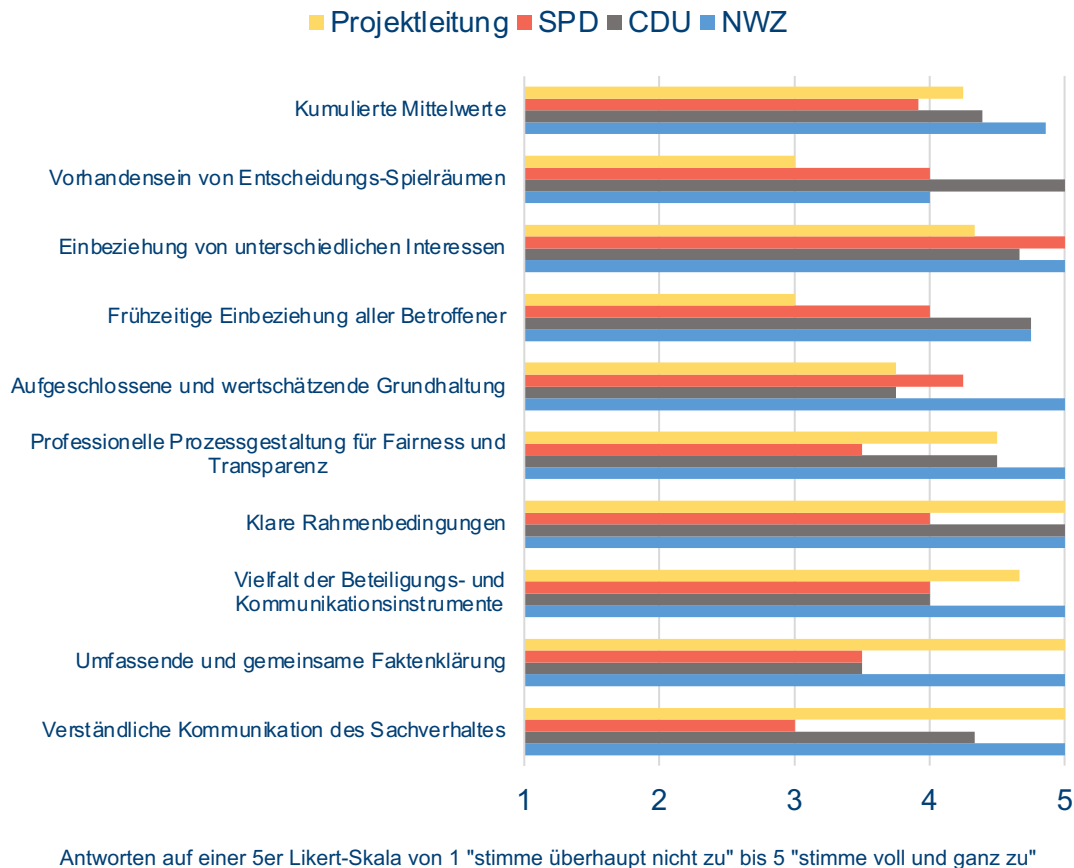
- Wird mehrheitlich als Pro-Argument eingebracht
- Wird mehrheitlich als Contra-Argument eingebracht
- Keine klare Tendenz erkennbar
- Wird nicht angesprochen / thematisiert



Einhaltung der VDI-Richtlinie 7001 in der Wahrnehmung der Befürworter des Stadionneubaus

Insgesamt sehr positive Wahrnehmung, wobei besonders die NWZ heraussticht.

n = 4 Interviews; Angaben als Mittelwerte





Die Grünen Oldenburg



Mit 16 Sitzen stärkste Partei im Oldenburger Stadtrat
Interview mit Michael Wenzel und Claudia Küpker, Ratsmitglieder
der Grünen

- Klimaziel der Stadt sind durch Neubau gefährdet
- Sanierung des Marschweg-Stadions wäre nachhaltiger
- Finanzierung nicht transparent genug
- Kostenbeteiligung seitens VfB erwünscht
- Projekt zu umfangreich für Oldenburg

Es ist so, dass wir ein Klimaschutzziel beschlossen haben und auch bereits ein Stadion besitzen. Das heißt, der größte Klimaschutz ist immer der Erhalt von bestehenden Einrichtungen. (Küpker)

Die beteiligten Planungsbüros waren bei der Aktualisierung der Kosten im Sommer 2022 in enger Abstimmung mit der Verwaltung, bevor die Überarbeitung öffentlich wurde. Ich weiß, dass zunächst ganz anders geplant wurde. Die Kosten für den Neubau lagen bei 50 Millionen, weil beispielsweise noch ein Parkhaus mit eingeplant war. Das wurde dann aber beiseite gewischt, um eine Kostenexplosion zu vermeiden. (Wenzel)



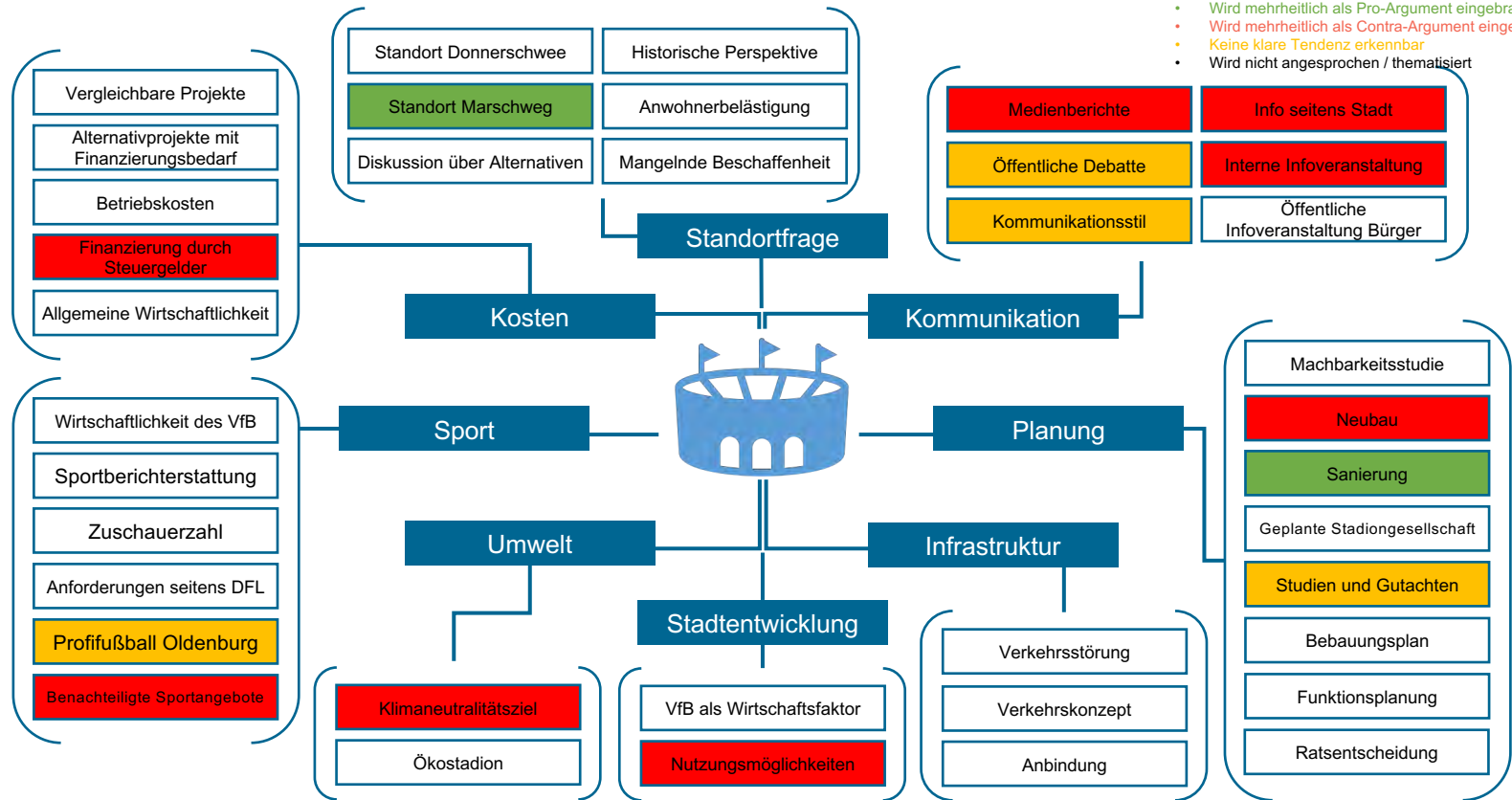
Die Grünen Oldenburg

- Vernachlässigung anderer Sportvereine befürchtet („Neiddebatte“)
- Ziel einer multifunktionalen Arena aktuell in Planung nicht ersichtlich
- Öffentlichkeit wird nicht genügend informiert



Nein, andere Akteure als den VfB hat man überhaupt nicht im Blick. Man spricht zwar immer von einer multifunktionalen Arena, aber es war bisher überhaupt noch kein Vertreter irgendeiner anderen Sportart oder irgendein anderer Veranstalter präsent, der die Nutzung dieses Stadions in Betracht gezogen hätte. (Küpker)

Themenkarte Die Grünen Oldenburg





Bürgerinitiative Stadionbau



Gegenbewegung für sozial gerechte Stadtplanung und -politik
Interview mit Joachim Dabisch, Sprecher der Bürgerinitiative

- Kosten für Neubau, Überbrückungszeit und Betrieb sind nicht tragbar
- Steuergelder lieber für soziale Projekte aufwenden
- Hohe Lärmemissionen für die Anwohner durch das neue Stadion
- Klimaziel der Stadt sind durch Neubau gefährdet

Es fehlen im Bereich der Kindergärten Betreuungspersonen, eine Altenpflegeschule ist in finanzielle Klemme geraten. Diese Punkte der Grundversorgung, die werden außen vor gelassen und man schiebt praktisch den Fußball mit in den Bereich der Grundversorgung, wo er aber gar nicht zu gehört.

Auf der letzten Ratssitzung hat der Oberbürgermeister dann etwas spöttisch auf meine Zuhörerfrage geantwortet, ja, man würde sich bemühen, dass dort [im neuen Stadion] nicht unbedingt 20 Rolling Stones Konzerte im Jahr stattfinden.



Bürgerinitiative Stadionbau



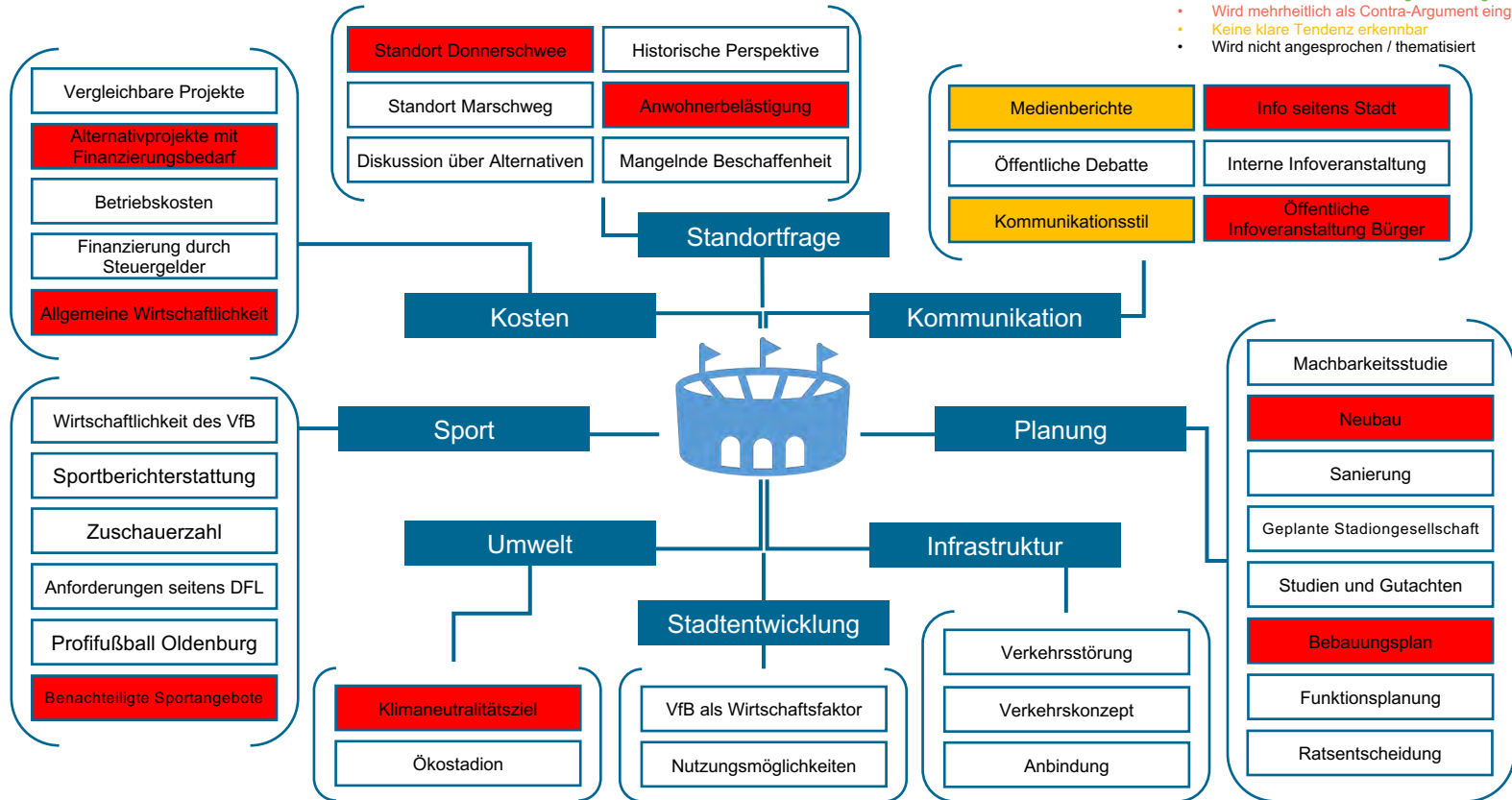
- (Finanzielle) Nachteile für die Freizeitsportler durch einen Neubau
- Raumplanerische Bedenken bei einem Innenstadtstadion

Die Freizeitsportler wären benachteiligt, weil viele Aktivitäten dann flach fallen würden, weil einfach die Kosten davonlaufen. Wir haben Ende letzten Jahres die Direktive des Oberbürgermeisters gehabt, dass die Freizeitsportler kalt duschen sollten, aus Gründen der Energieeinsparung. Das ist dann aber gottseidank vom Rat ausgehebelt worden.

Die raumplanerische Situation, im Innenstadtbereich ein Stadion zu gründen, ist völliger Unsinn. Andere Städte bauen die Stadien an den Stadtrand.

Themenkarte Bürgerinitiative Stadionbau

- Wird mehrheitlich als Pro-Argument eingebracht
- Wird mehrheitlich als Contra-Argument eingebracht
- Keine klare Tendenz erkennbar
- Wird nicht angesprochen / thematisiert





Stadtsporthbund Oldenburg



Gemeinnütziger Zusammenschluss Oldenburger Vereine Interview mit Ulrich Pohland, Vorstandsmitglied Stadtsporthbund

- Sanierung des Marschweg-Stadions ist möglich und nachhaltiger
- Kosten für Neubau und Betrieb sind zu hoch
- Finanzierung durch öffentliche Gelder ist falsch
- Investitionen für Überbrückungszeit entsprechen bereits einer halben Sanierung

Wir haben für die Rasenheizung eine Erwärmung mit einer Wasser-Wärmepumpe mit Huntewasser vorgeschlagen, dazu ein ganzheitliches Power to heat-Anlagenkonzept der Stadt übergeben. Damit könnte man eine Rasenheizung ökologisch betreiben.

Die Stadt sieht den Stadionbau als Teil einer Daseinsvorsorge, diese Position vertreten wir nicht.



Stadtsporbund Oldenburg

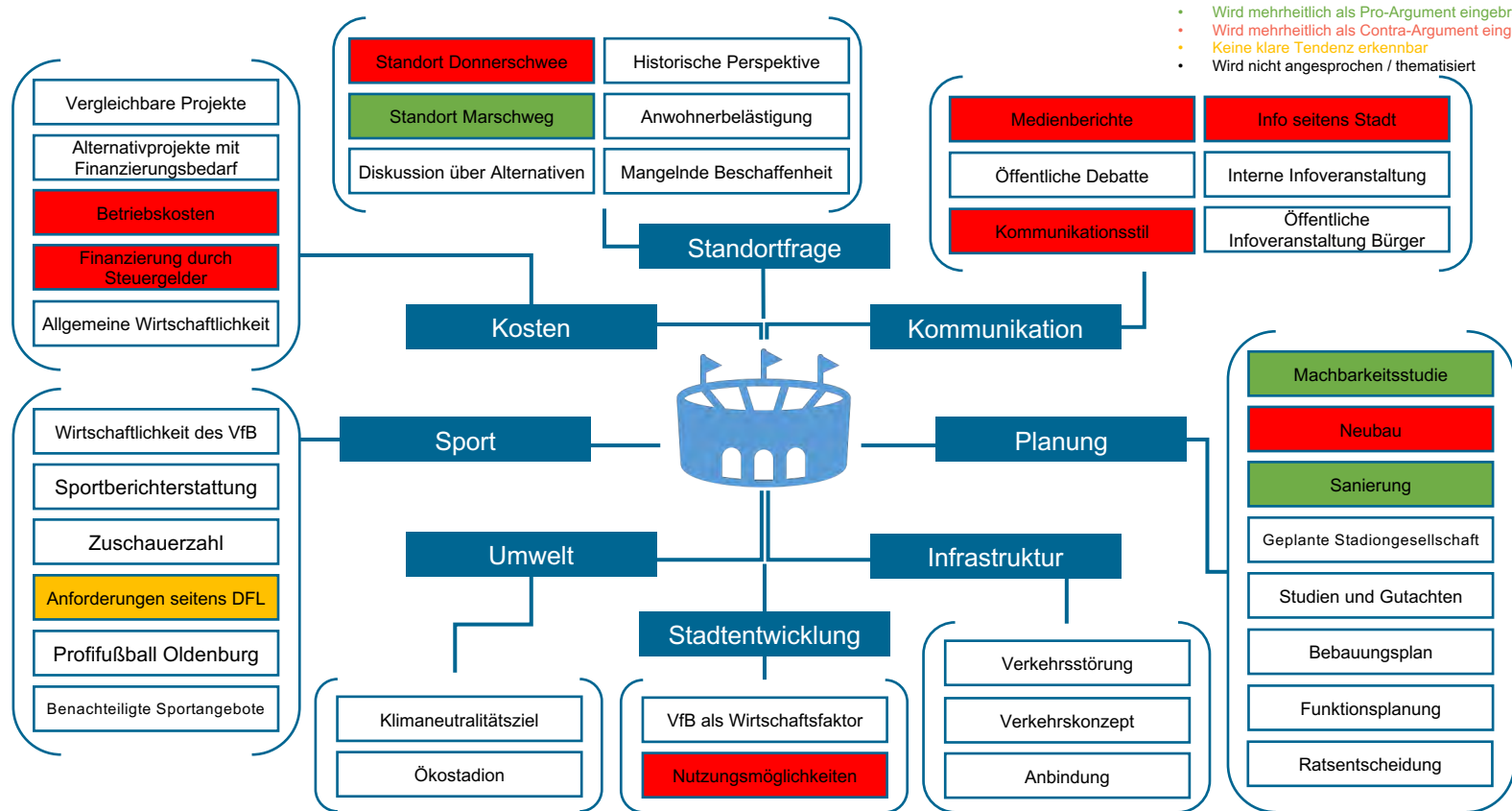


- Eine Drittnutzung ist vom DFB nicht erwünscht und daher auch nicht möglich
- Stadtrandlage für ein Stadion sinnvoller als Innenstadtlage
- Argumente der Befürworter sind oft nicht stichhaltig

Eine Drittverwendung ist nicht möglich und durch den Deutschen Fußballbund im Laufe einer Saison nicht vorgesehen.

(...) Die Leute, die selbst nicht bezahlen müssen, kommen mit dem einfachen Argument "Oldenburg braucht ein Stadion". Das ist für mich als Ingenieur aber kein Argument, sondern Gefühlslage.

Themenkarte Stadtsportbund Oldenburg





Bürgerverein Donnerschwee



Eingetragener ehrenamtlicher Verein aus Donnerschwee
Interview mit Sigrun und Werner Spaeth, Vorsitzende Bürgerverein

- Stadionneubau in Donnerschwee grundsätzlich vorstellbar, wenn der Projektplan überarbeitet wird


Denn:

- Hohe Lärmemissionen durch neues Stadion befürchtet
- Finanzierung durch öffentliche Gelder ist kritisch zu sehen

(...) Weil wir ja wissen, da wir früher hier auch ein Stadion hatten, wie laut das ist und wir natürlich gerade für den Lärmschutz viel erreichen möchten.



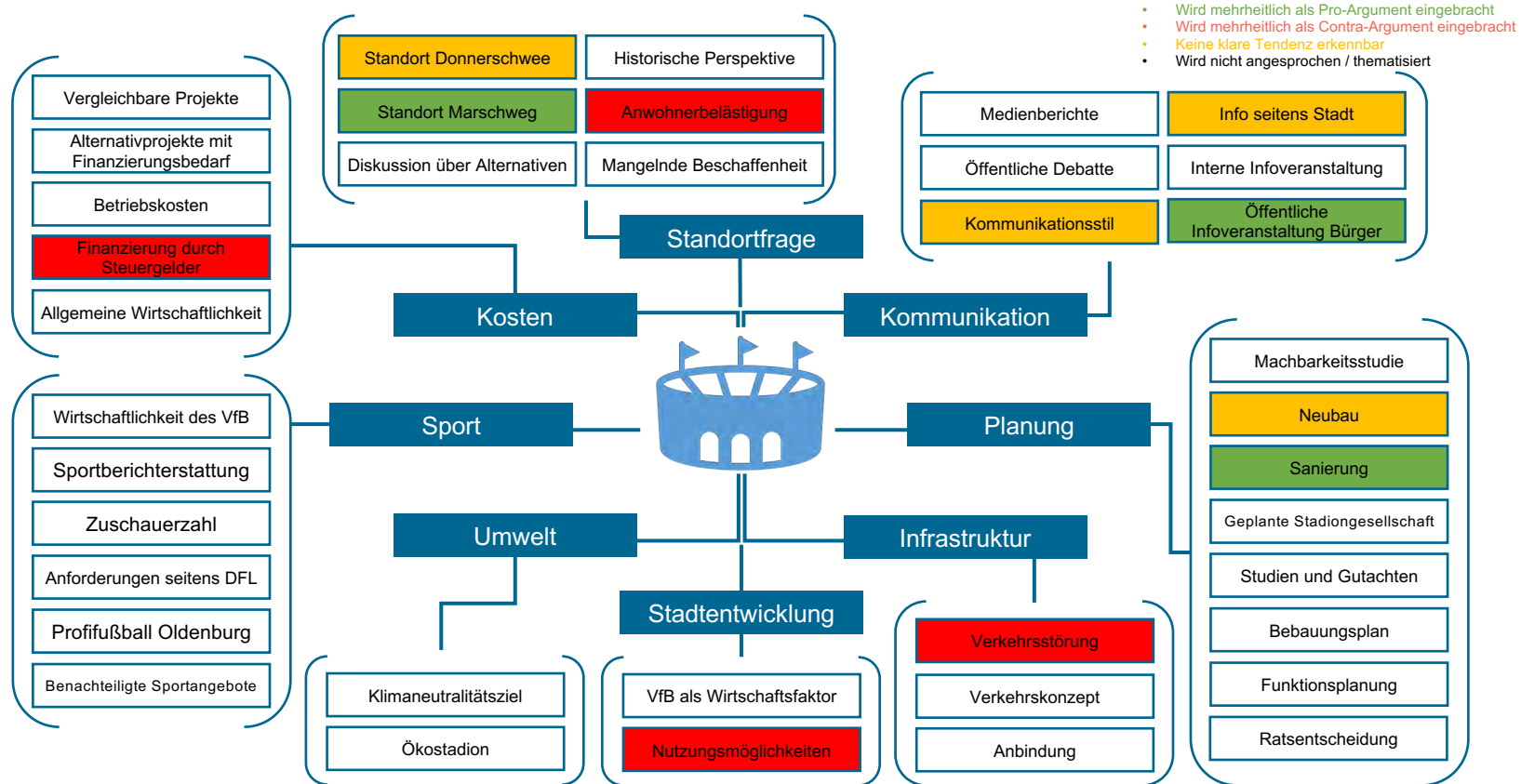
Bürgerverein Donnerschwee

-  Steigende Anzahl von Fußballspielen und Veranstaltungen (um hohe Betriebskosten zu decken) befürchtet
- Dadurch wird auch Anstieg des ohnehin schon hohen Verkehrsaufkommens bei den Weser-Ems-Hallen erwartet
- Sanierung des Marschweg-Stadions begrüßenswert, sofern möglich
- Frage was passiert, wenn der VfB wieder absteigt

Und die Verkehrsregelung eben auch, weil dann ja zu erwarten ist, dass ein erhebliches Verkehrsaufkommen zu diesen Zeiten [während der Spiele] ist und dass das entsprechend geregelt werden muss. Zumal der Ortsteil Donnerschwee mit den Weser-Ems-Hallen, in denen verschiedenste Sachen stattfinden, auch große Sportveranstaltungen, schon belastet ist.

Was ist mit einem Sportverein, für den mehr oder weniger so etwas gebaut wird, wenn der sich nicht in der Liga halten kann? Dann habe ich nach zwei Jahren angefangen, da zu buddeln und dann geht's mit dem Verein abwärts. Die Frage ist, wann gibt es einen Point of no Return, wo ich sage „Ja, das Stadion steht halt, es verfallen zu lassen, bringt auch nix.“

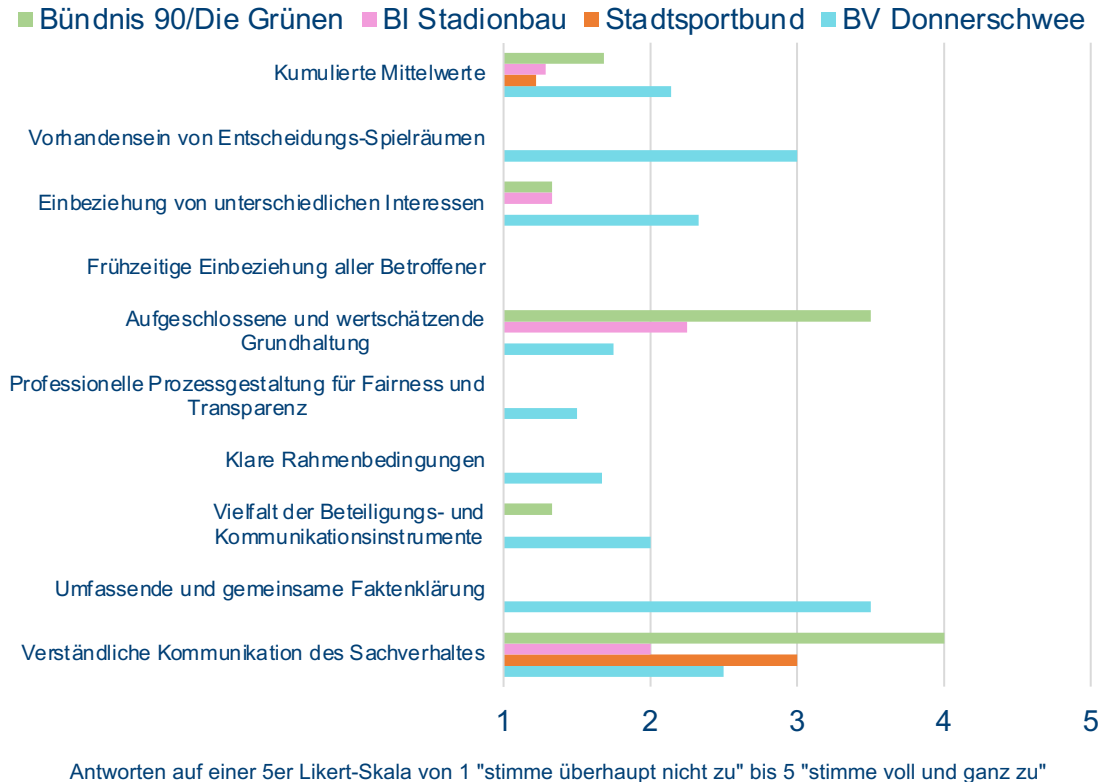
Themenkarte Bürgerverein Donnerschwee



Einhaltung der VDI-Richtlinie 7001 in der Wahrnehmung der Gegner des Stadionneubaus

Insgesamt sehr negative Wahrnehmung, besonders im Hinblick auf die frühzeitige Einbeziehung und die professionelle Prozessgestaltung.

n = 4 Interviews; Angaben als Mittelwerte





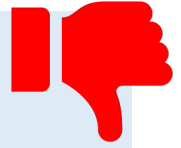
Argumente im Überblick



Pro Stadionneubau

- Ohne Neubau kein Profifußball
- Sanierung nicht möglich
- Fußballspiele als Stadtmarketing
- Wirtschaftsförderung
- Entlastung der Polizei
- Stadtgeschichte
- Drittnutzungsmöglichkeiten um Betriebskosten zu sichern
- Nötige Infrastruktur am neuen Standort vorhanden

Contra Stadionneubau



- Klimaziel der Stadt gefährdet
- Hohe Baukosten
- Finanzierung der Betriebskosten fraglich
- Innenstadtlage für Stadion ungeeignet (Anwohnerbelästigung und Verkehrsaufkommen)
- Soziale Projekte und andere Vereine werden benachteiligt
- Gefahr eines erneuten Abstiegs des VfB



Gründe für den Protest gegen den Stadionneubau





Limitationen

Die Antworten sind subjektiv und nicht verallgemeinerbar

- Die berichteten Aussagen sind Meinungen der interviewten Personen und sollten nicht ohne ihren Kontext betrachtet werden

Ungewünschte Effekte können nicht ausgeschlossen werden

- z. B. Verzerrungen durch Antworttendenzen oder Interviewer-Effekte

Nicht alle Akteure kamen zu Wort

- Wir haben alle relevanten Akteure angeschrieben und um ein Interview gebeten, aber nicht alle waren bereit, sich zu äußern. Daher ist es nicht möglich, alle Facetten der Diskussion in gleichem Maße abzubilden





UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

Fachgebiet Kommunikationswissenschaft | Prof. Dr. Frank Brettschneider | Wintersemester 2022/2023

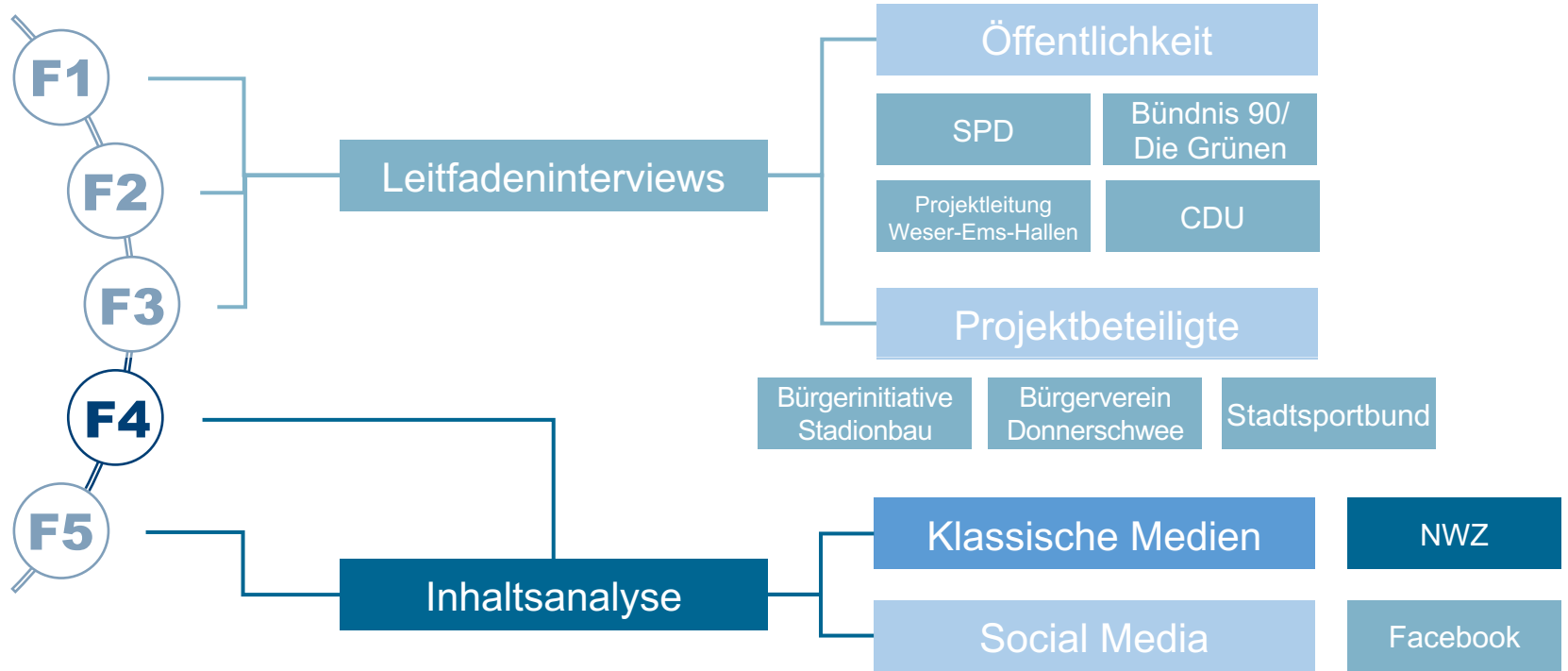
Ergebnisse Medieninhaltsanalyse NWZ



(Nordwest Mediengruppe, 2023)



Methode im Überblick





Artikel und Aussagen

Artikelebene

- Anzahl der codierten Artikel: $n = 32$
- Artikellänge: Ø 411 Wörter



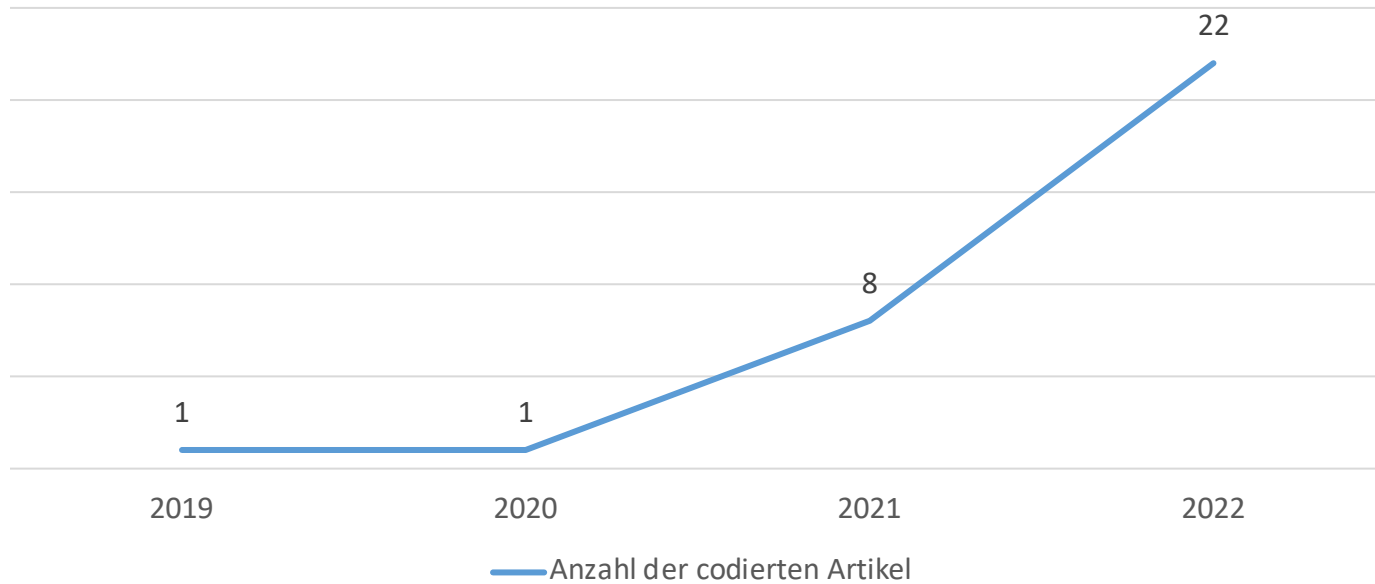
Aussagenebene

- Anzahl der codierten Aussagen: 110
- Aussage = neuer Akteur *oder* neues Thema





Artikel im Zeitverlauf

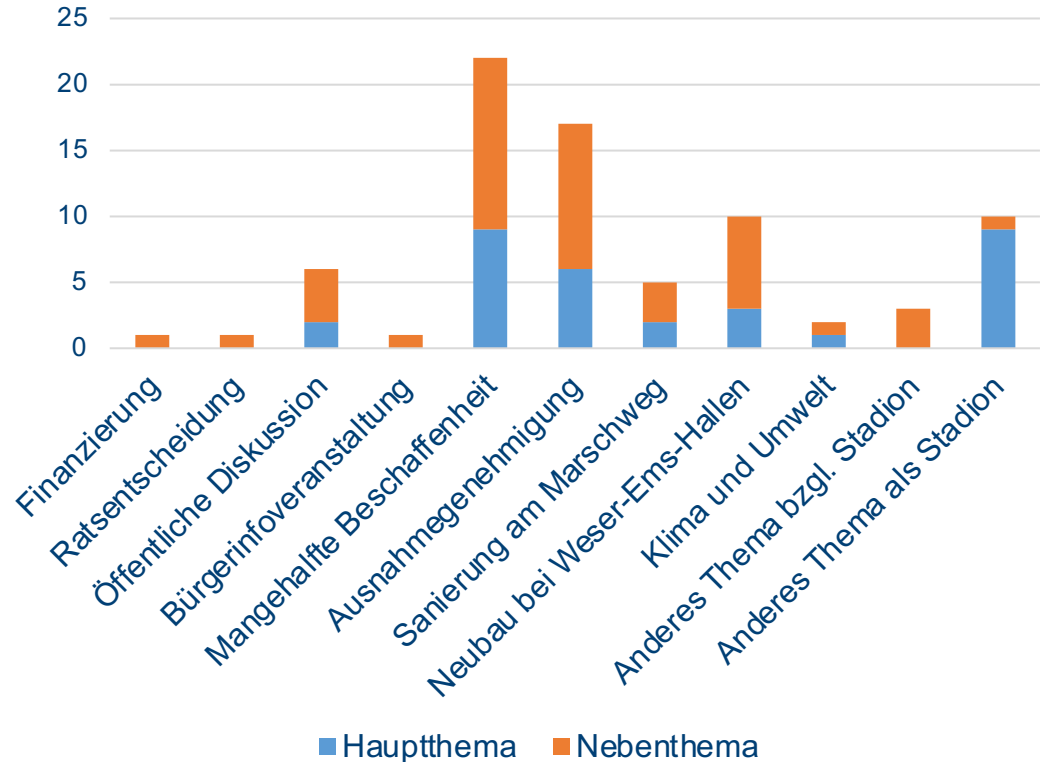


Welche Themen stehen im Zentrum der Berichterstattung?

Neben anderen Themen als der Stadiondebatte stehen die **mangelhafte Beschaffenheit** des aktuellen Stadions, die **Ausnahmegenehmigung** und der **Neubau** im Zentrum

(auf Articlelebene, n = 32,
Mehrfachnennungen beim Nebenthema)

Themen auf Articlelebene

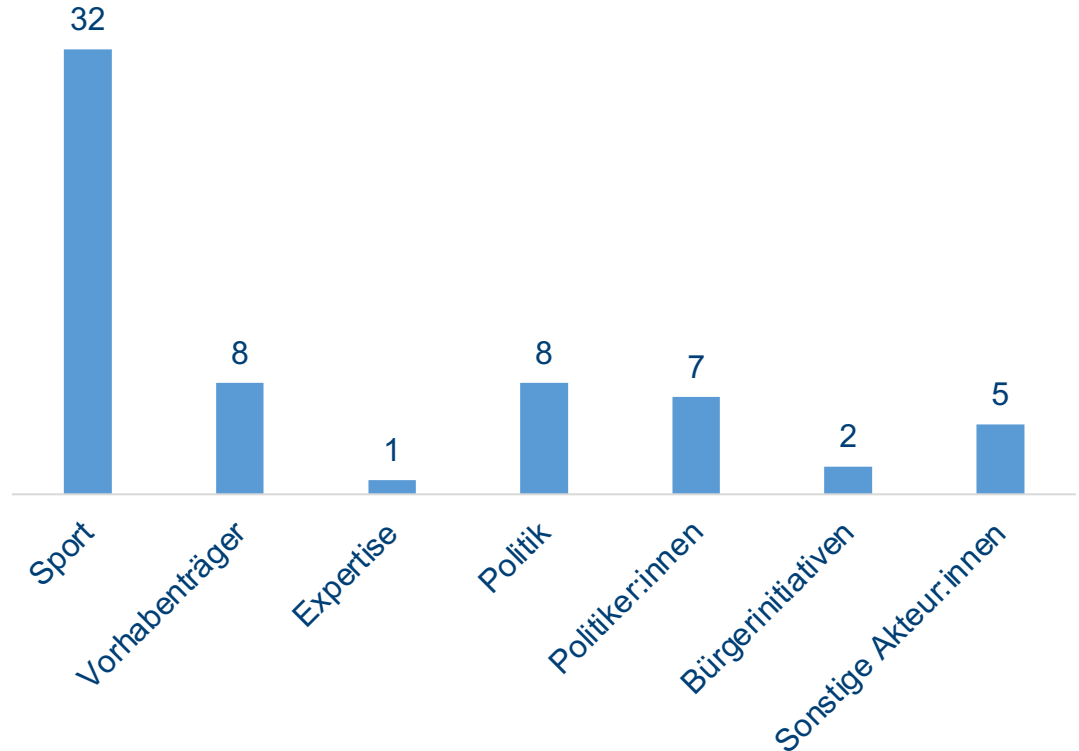


Welche Akteure kommen zu Wort?

Akteure aus dem Bereich **Sport** werden mit großem Abstand am häufigsten erwähnt.

(auf Articlebene, n = 32)

Akteure auf Articlebene

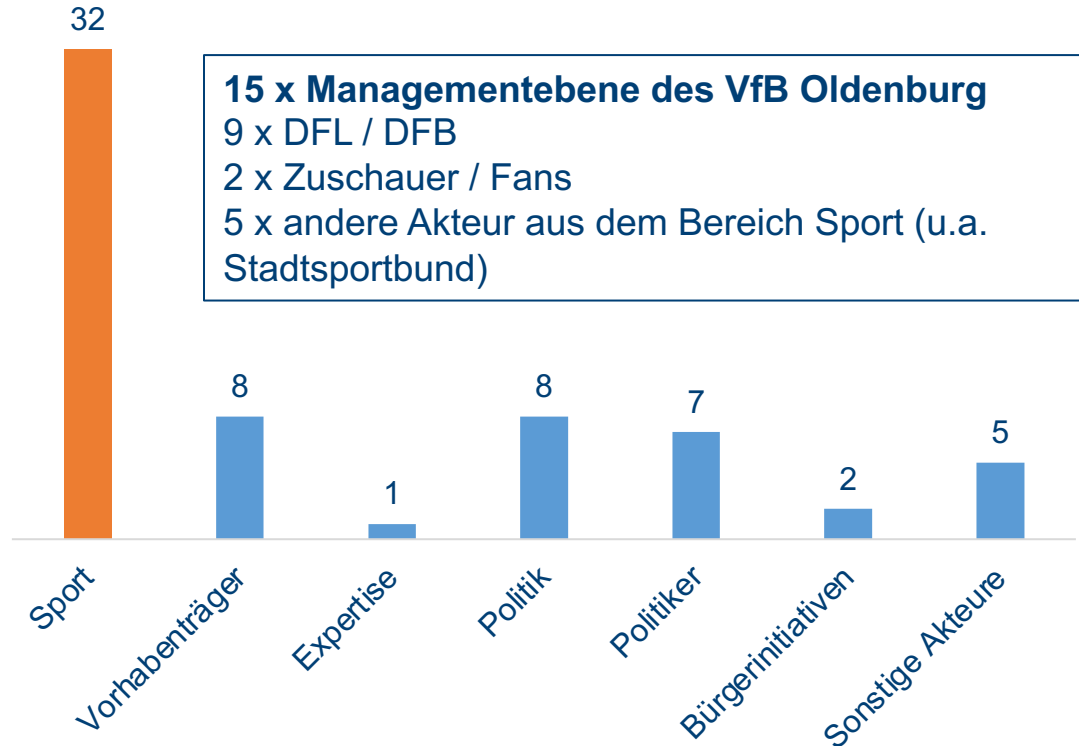


Welche Akteure kommen zu Wort?

Akteure aus dem Bereich **Sport** werden mit großem Abstand am häufigsten erwähnt.

(auf Articlebene, n = 32)

Akteure auf Articlebene

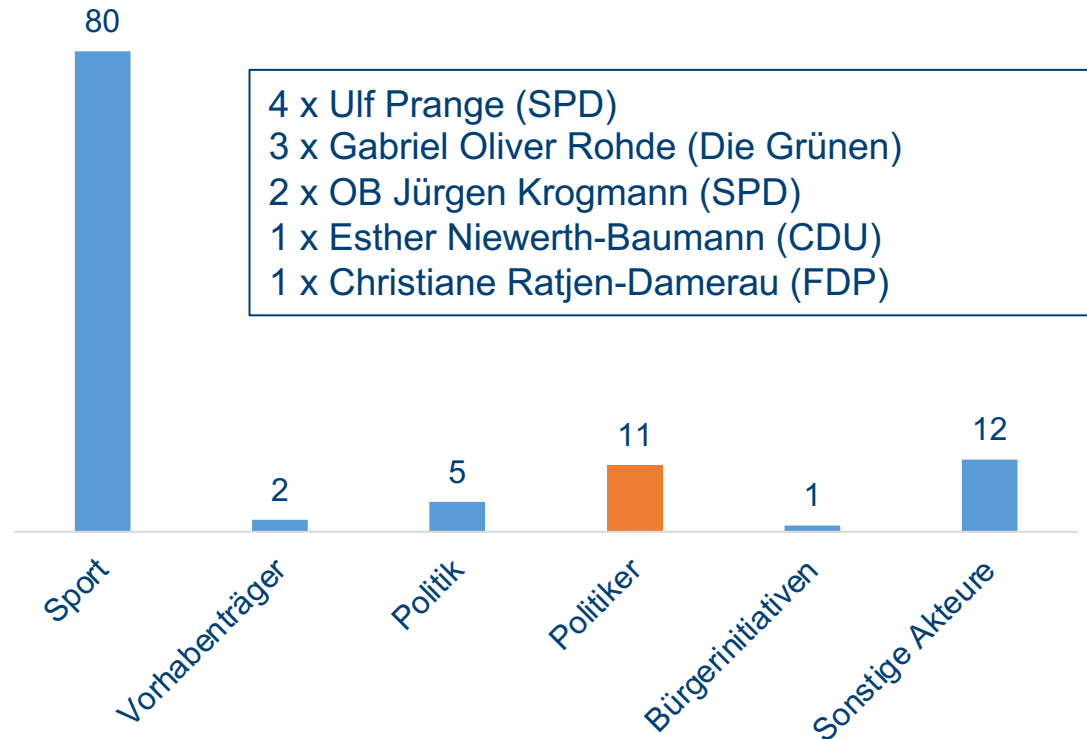


Welche Akteure kommen zu Wort?

Akteure aus dem Bereich **Sport** werden mit großem Abstand am häufigsten erwähnt.

(auf Aussageebene, n = 110)

Anzahl der Aussagen

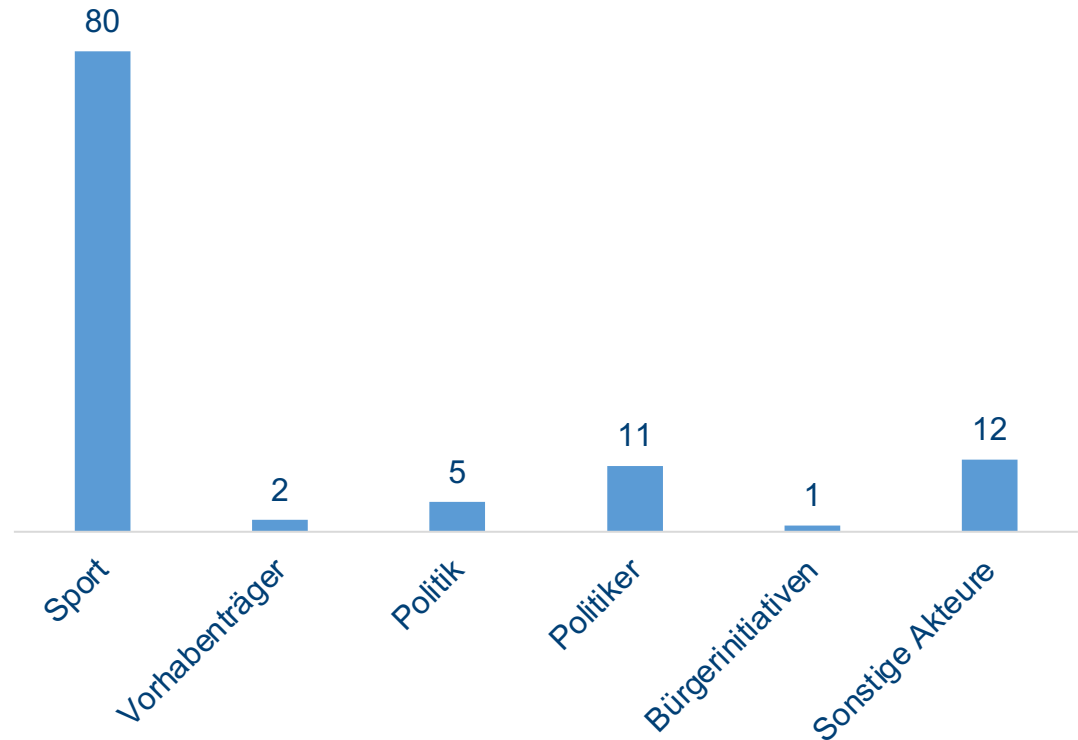


Welche Akteure kommen zu Wort?

Akteure aus dem Bereich **Sport** werden mit großem Abstand am häufigsten erwähnt.

(auf Aussagenebene, n = 110)

Anzahl der Aussagen

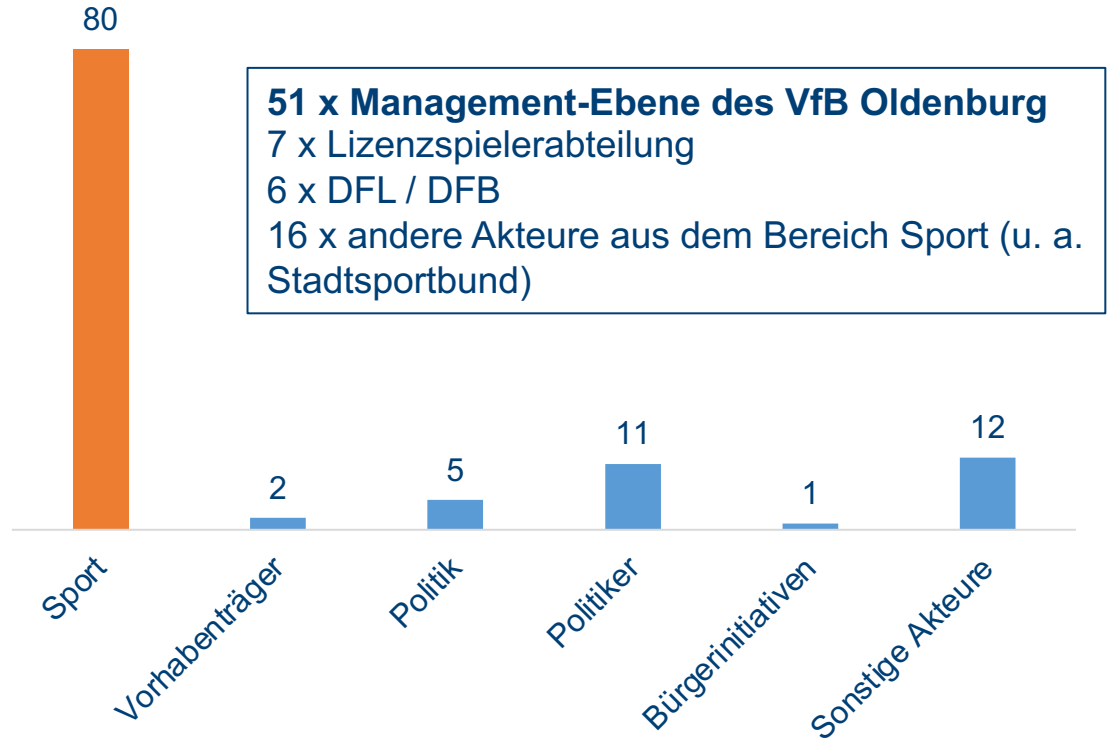


Welche Akteure kommen zu Wort?

Mit großem Abstand kommen Akteure aus dem Bereich **Sport** am häufigsten zu Wort.

(auf Aussageebene, n = 110)

Anzahl der Aussagen

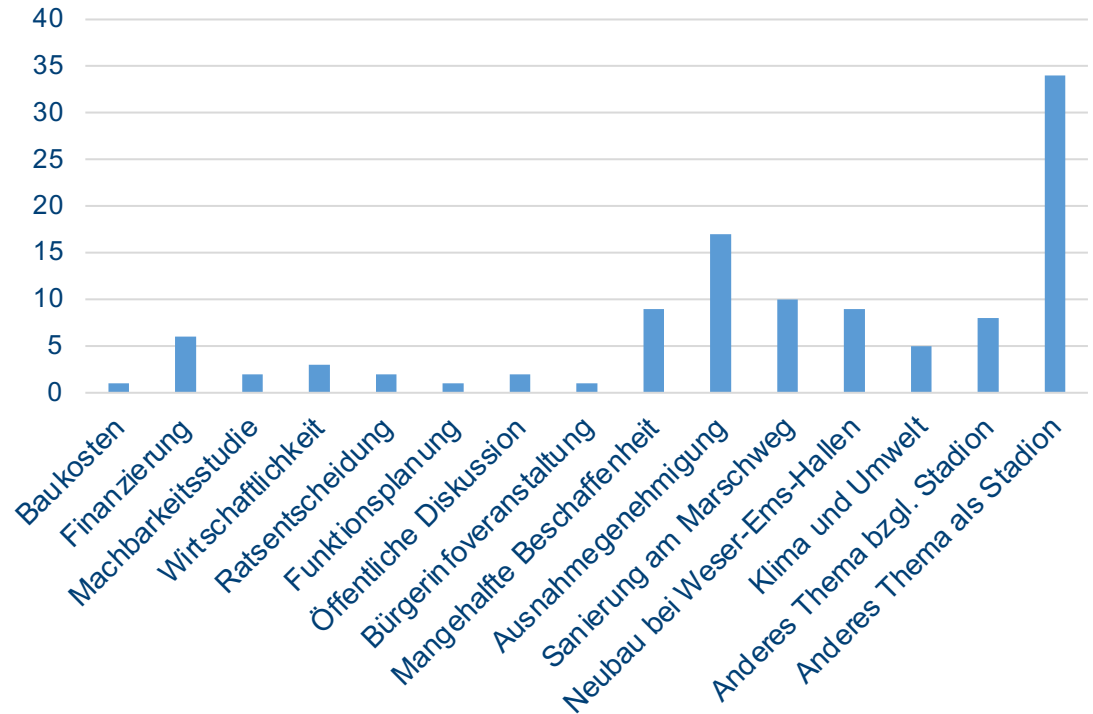


Mit welchen Themen beschäftigen sich die Aussagen?

Ein Großteil der Aussagen handelt von anderen Themen als der Stadiondebatte.

(auf Aussageebene, n = 110)

Themen der Aussagen

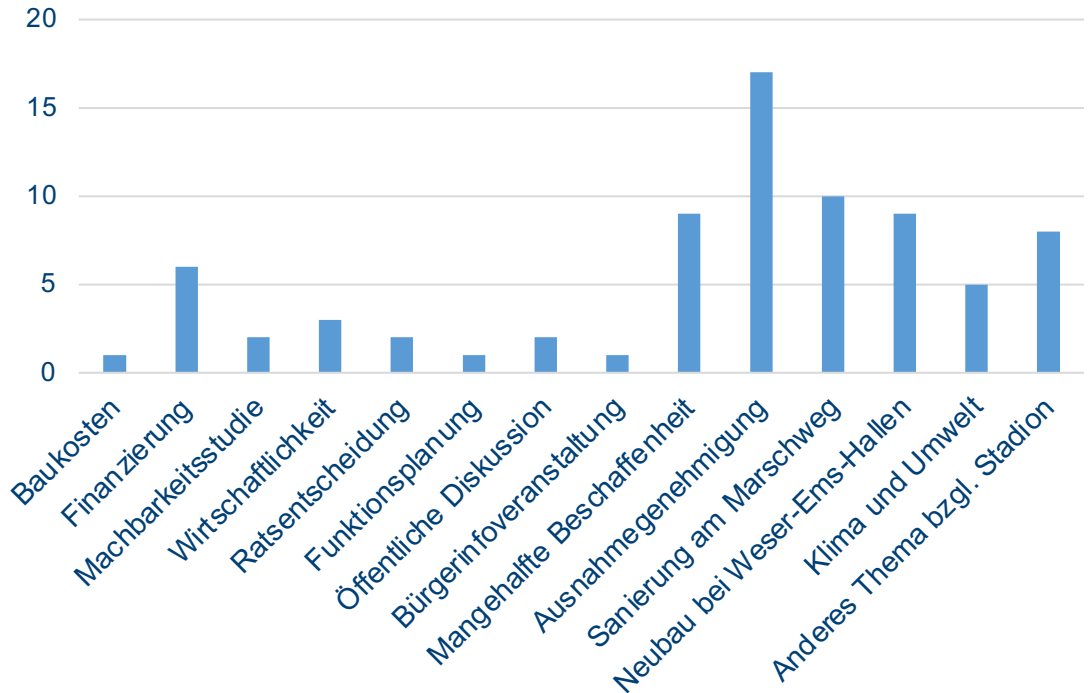


Mit welchen Themen beschäftigen sich die Aussagen?

Die Aussagen beschäftigen sich hauptsächlich mit der **Ausnahmegenehmigung**, der **Sanierung** am Marschweg, der **mangelhaften Beschaffenheit** des aktuellen Stadions und dem **Neubau**.

(auf Aussageebene, n = 76)

Themen der Aussagen (ohne „anderes Thema als Stadion“)



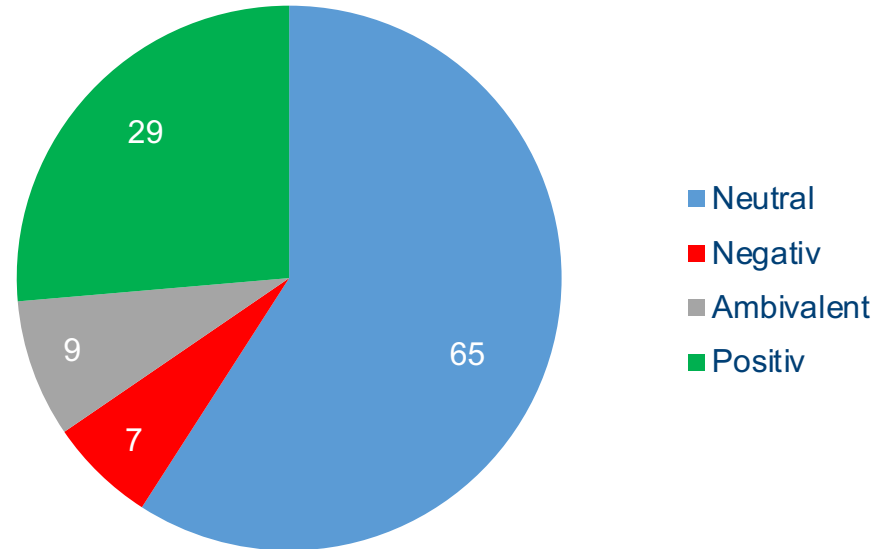
Wie bewerten die zu Wort kommenden Akteure den Stadionneubau?

Beim Großteil der Aussagen bewerten die Akteure den Stadionneubau neutral bzw. es ist keine Wertung erkennbar.

In 29 der Aussagen wird das Projekt positiv bewertet.

(auf Aussagenebene, n = 110)

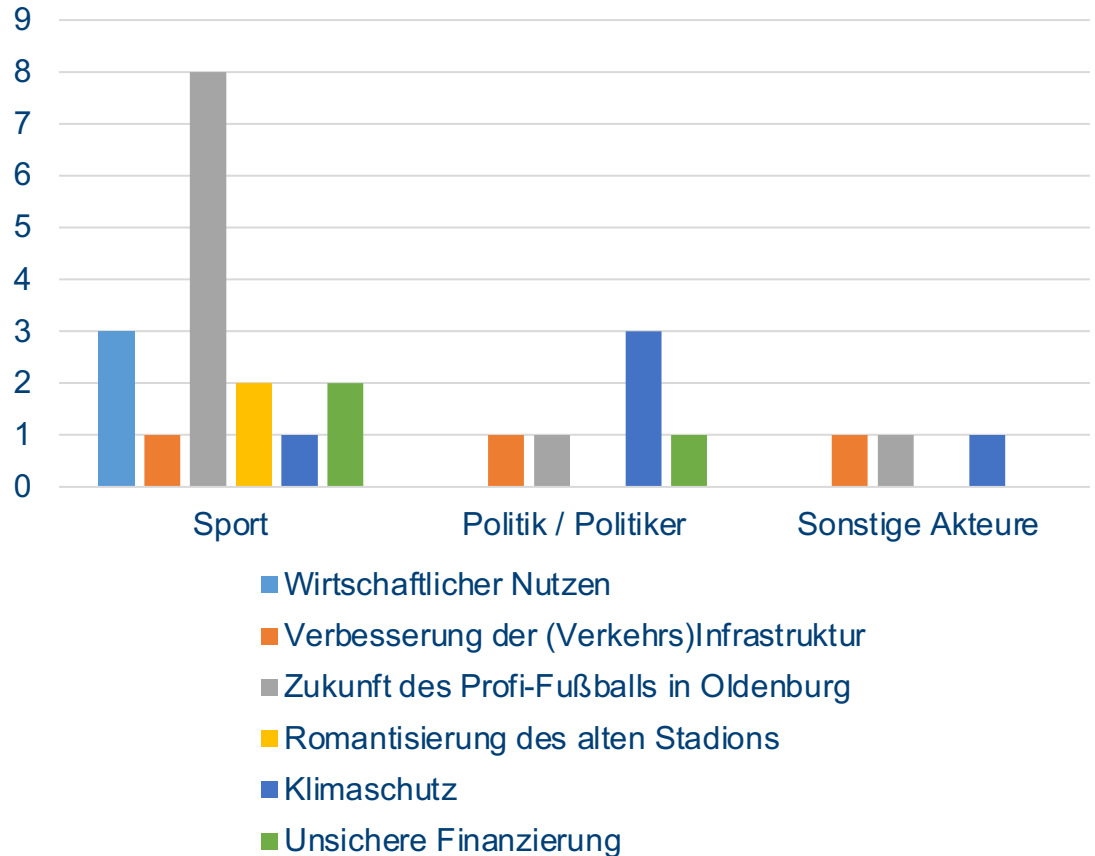
„Der Akteur bewertet den Stadionneubau als überwiegend“



Welche Frames sind Teil der Berichterstattung?

Akteure aus dem Sport verwenden den Frame „Zukunft des Profi-Fußballs in Oldenburg“ am häufigsten, Akteure aus der Politik den „Klimaschutz“-Frame.

(auf Aussagenebene, n = 32, Mehrfachnennung möglich)

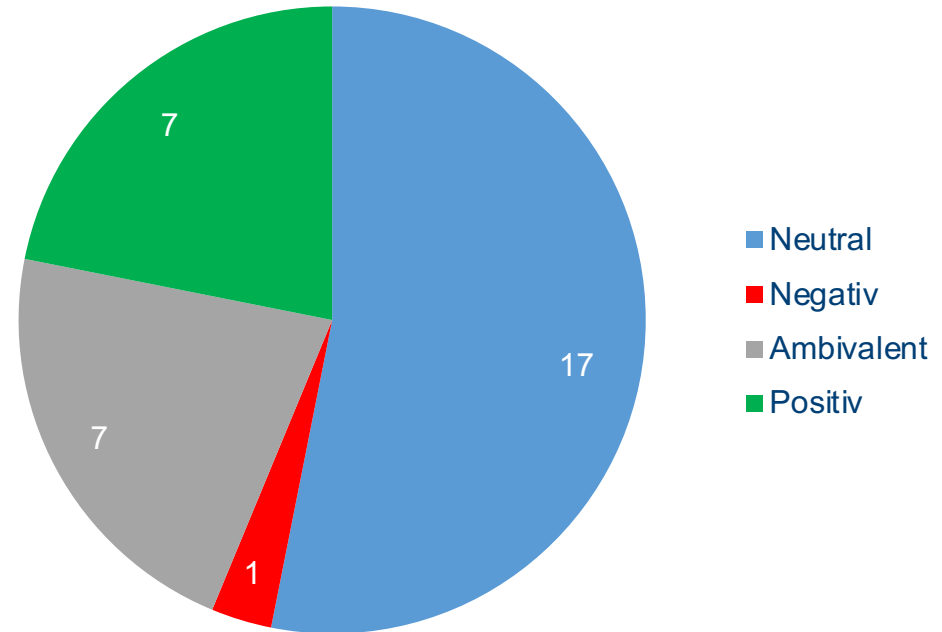


Mit welchen Aspekten (neutral, negativ, ambivalent, positiv) beschäftigen sich die Artikel überwiegend?

In einem Großteil der Artikel überwiegen neutrale Aspekte in Bezug auf den Stadionneubau. **Gleichermaßen viele** Artikel thematisieren überwiegend **positive und ambivalente** Aspekte.

(auf Articlebene, n = 32)

Überwiegende Aspekte





Limitationen

Optimierungsfähiges Codebuch



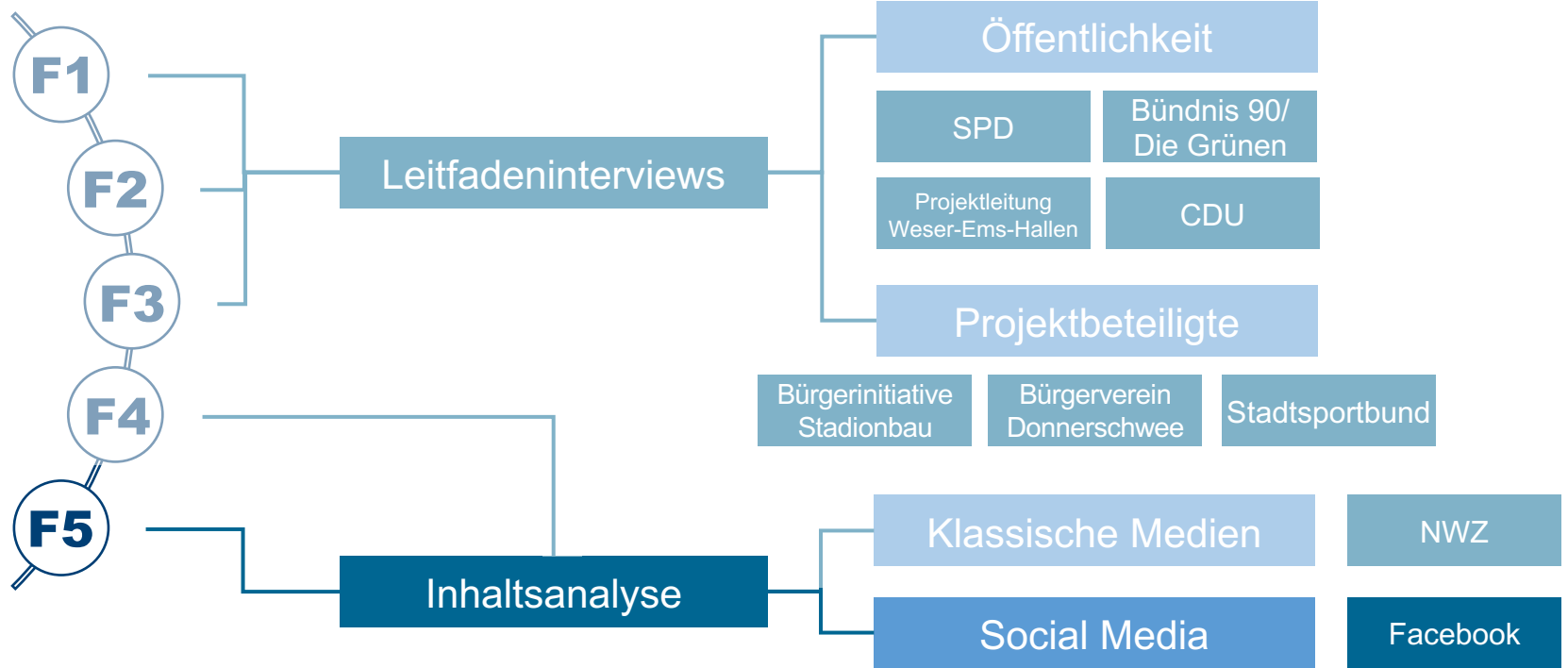


Inhaltsanalyse Facebook





Methode im Überblick





Kommentare und Argumente

Artikelebene

- Anzahl der untersuchten Artikel: $n = 39$
- Anzahl der codierten Kommentare: $n = 1.779$
- \emptyset 46 Kommentare pro Beitrag

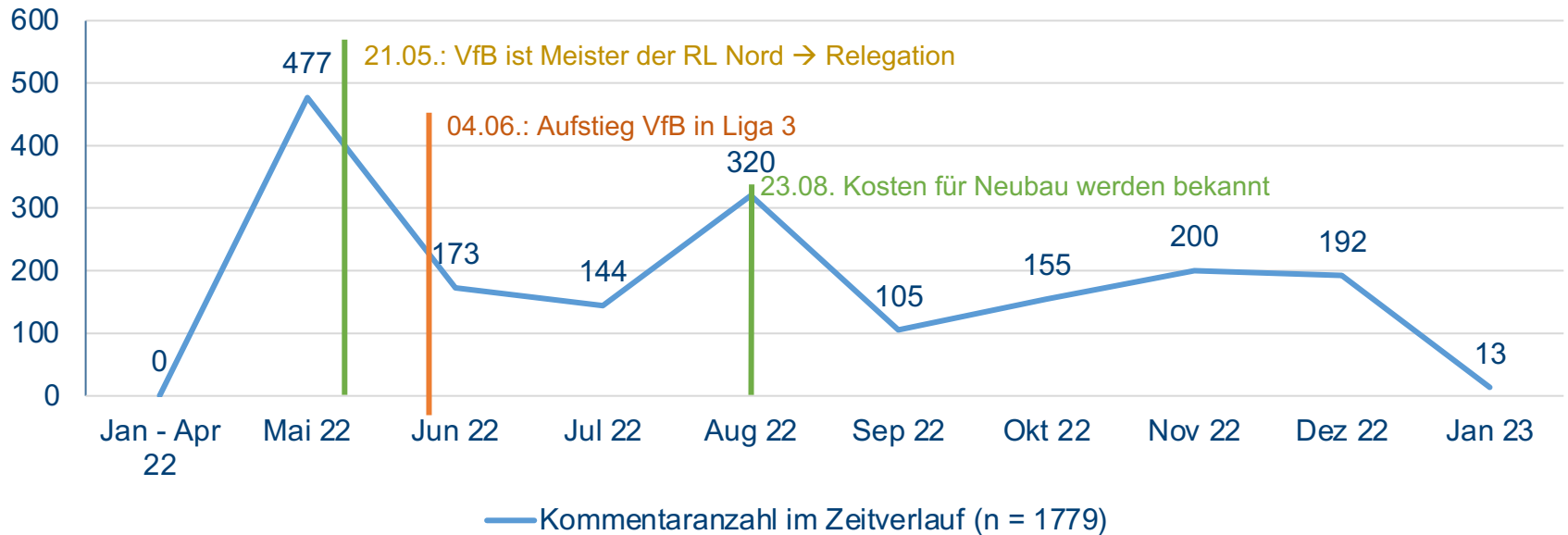


Themenebene

- Anzahl der codierten Themen: 2.424
- \emptyset 1,4 Themen je Beitrag



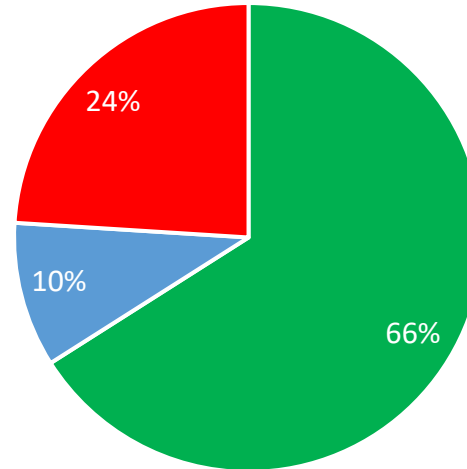
Kommentare im Zeitverlauf



Wie ist das Stimmungsbild?

- Zwei Drittel der Kommentare **befürworten** den geplanten Stadionneubau, **ein Viertel** ist **dagegen**.
- Darüber hinaus haben **10%** der Kommentare eine **neutrale Sicht** wider.
- Nicht in das Diagramm einbezogen wurden Kommentare, welchen **keine Bewertung entnommen** werden konnte. Mit 786 stellen diese die **Mehrheit**.

Anteil befürwortender, neutraler und ablehnender Kommentare



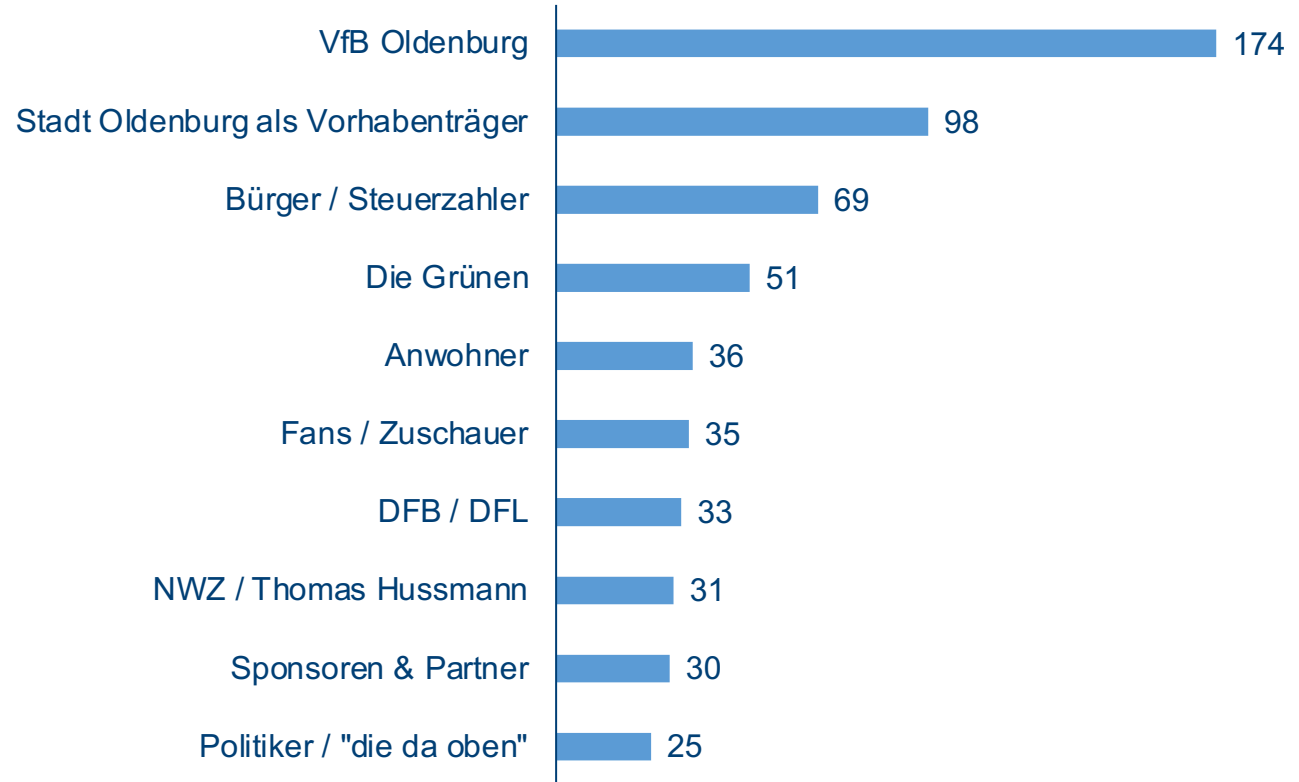
■ Pro Neubau ■ Neutral / Ambivalent ■ Contra Neubau

Befürwortende Kommentare n = 654; ambivalente/neutrale Kommentare n = 97; ablehnende Kommentare n = 242; ohne erkennbare Bewertung n = 786

Welche Akteure spielen eine Rolle?

- Der VfB Oldenburg, die Stadt Oldenburg (als Vorhabenträger) sowie der Bürger / Steuerzahler stehen bei der Debatte im Fokus.
- Die Grünen als Gegner des Neubaus werden allerdings auch häufig genannt.
- Der DFB als wichtiger Akteur hinsichtlich der Lizenz am Marschweg nimmt eine große Rolle ein.

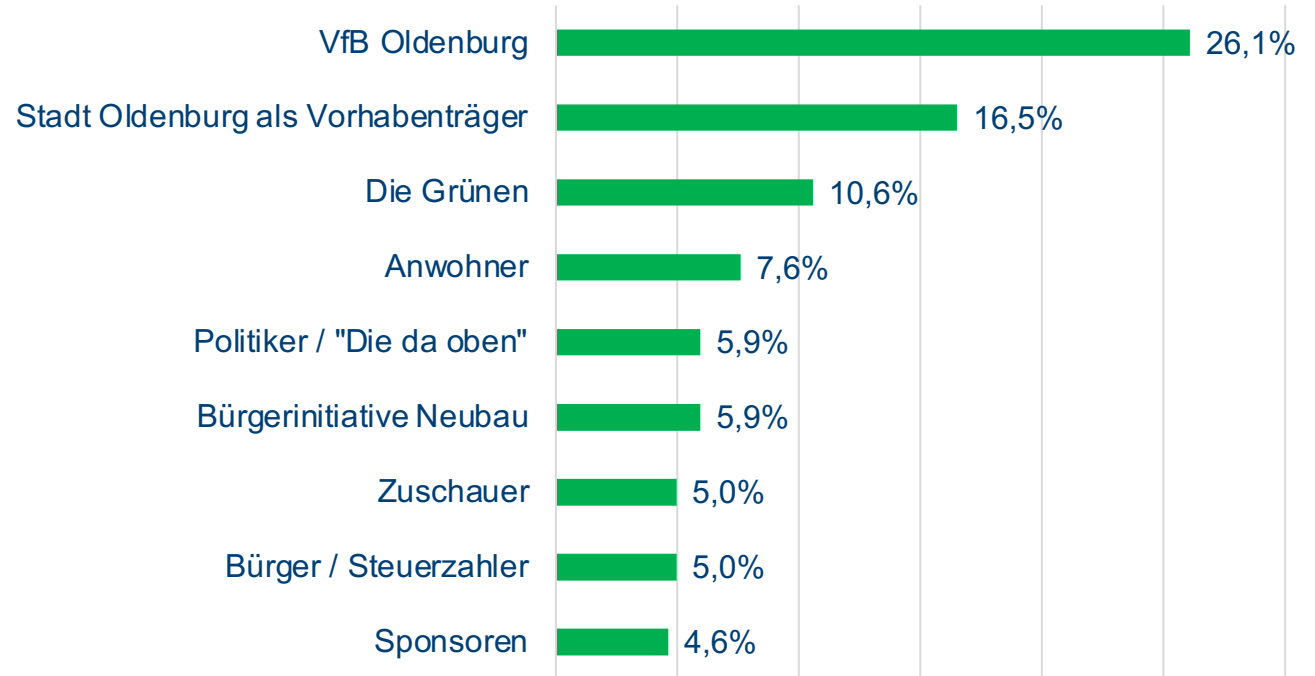
Die zehn häufigsten Akteursnennungen



Welche Akteure spielen eine Rolle?

- Insgesamt gab es **303** Akteursnennungen. Davon sind **87 %** abgebildet.
- Bei den Befürwortern des Neubaus werden der **VfB** aber auch die **Stadt Oldenburg** in ihrer Rolle als Vorhabenträger am häufigsten genannt.
- Die **Grünen** oder “**die Politiker**“ werden häufig genannt – und kritisiert.

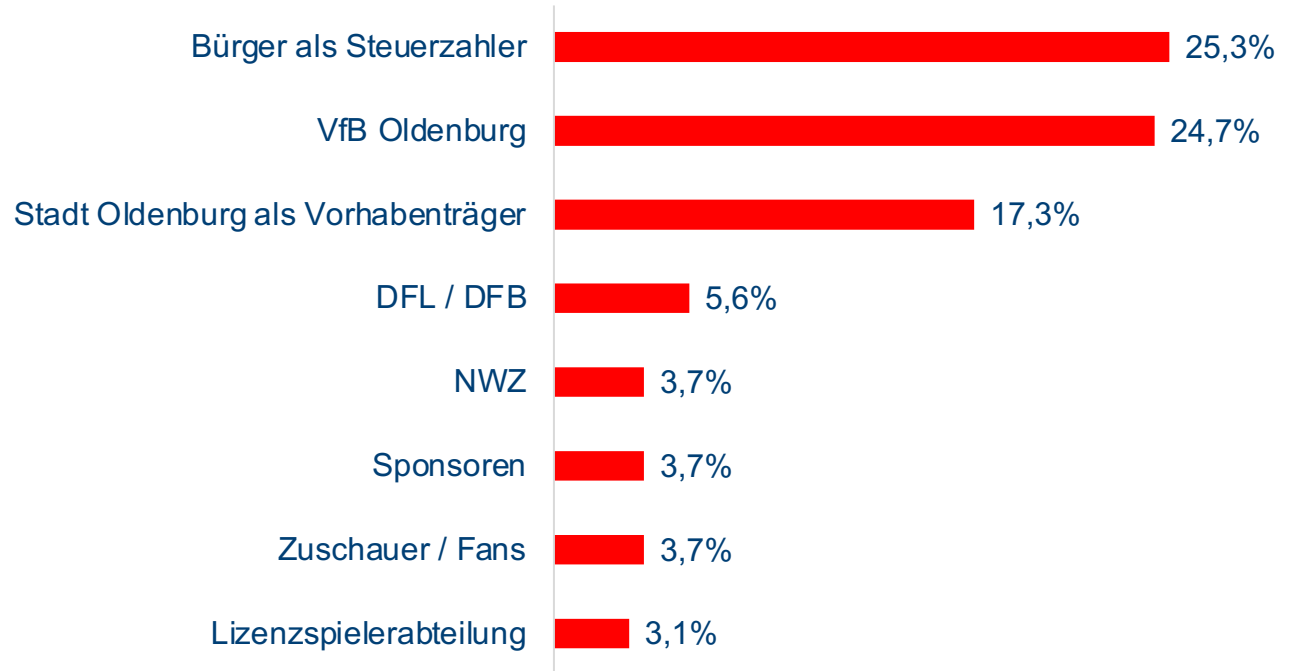
Akteursnennungen der Pro-Neubau-Kommentare



Welche Akteure spielen eine Rolle?

- Insgesamt gab es **162** Akteursnennungen. Davon sind **87%** abgebildet.
- Bei den Gegnern des Neubaus werden die **Bürger als Steuerzahler** und der **VfB Oldenburg** in seiner Rolle als Vorhabenträger am häufigsten genannt.
- Auch die Stadt Oldenburg als Vorhabenträger oder der DFB werden angeführt.

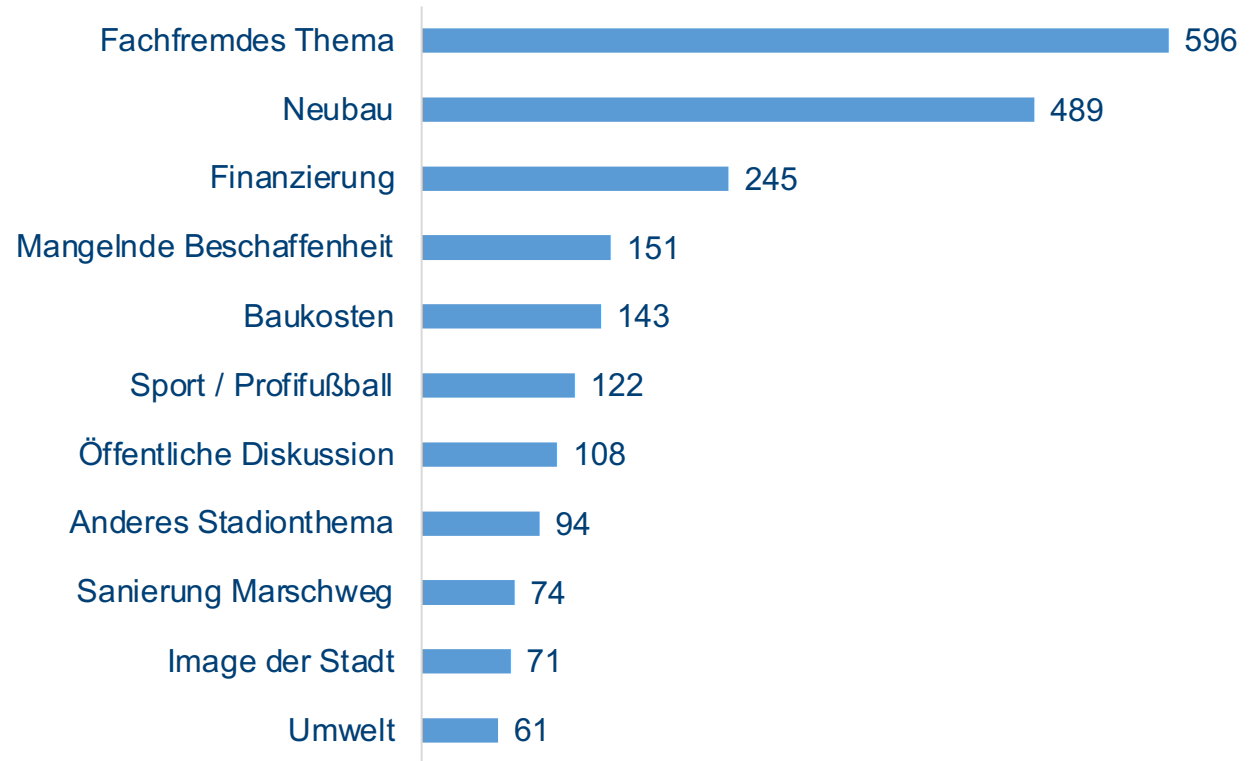
Akteursnennungen der Contra-Neubau-Kommentare



Welche Themen spielen eine Rolle?

- Insgesamt gab es 2.424 Themennennungen. Die Top 10 bilden ohne die Kategorie „Fachfremdes Thema“ 29 % ab.
- Die Themen Neubau, Finanzierung (des Neubaus) und die mangelnde Beschaffenheit (des Marschweg-Stadions) dominieren die Stadiondebatte.

Die meistgenannten Themenfelder





Beispiele für fachfremde Themen

„Ich bin zwar kein Fußball Fan - aber eine Stadt braucht vernünftige Sportstätten und dazu gehört auch ein Stadion. Wenn die Grünen Dorfambiente haben wollen, dann sollen sie irgendwo in den Wald ziehen und sich ein paar Holzhütten bauen.“

„Scheiß auf CO₂! NUR DER VfB!!!!“

„Natürlich ist es Allgemeinwohl, die Stadt und deren Bewohner profitieren genau so davon wie von einem Museum, Theater, EWE Arenen.“

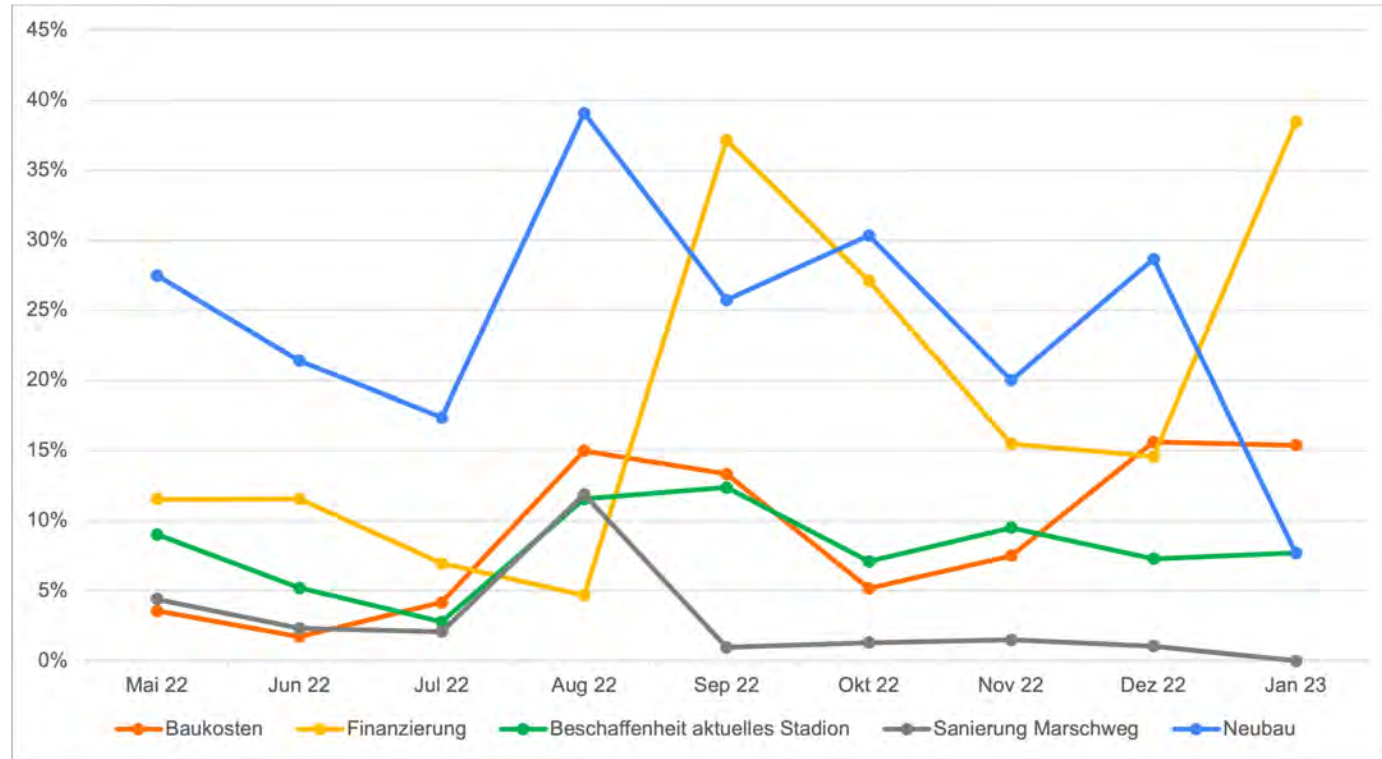
„lieber geld in die suchthilfe und obdachlosenhilfe. Hat ol dringendst noetig“



Welche Themen spielten wann eine Rolle?

- Die **Sanierung am Marschweg** spielte nur kurz nach dem Aufstieg eine Rolle.
- Besonders stark wird dagegen der **Neubau** über das gesamte Jahr diskutiert.
- Die **Finanzierungsfrage** bekommt gegen Ende des Jahres eine höhere Bedeutung.

Ausgewählte Themennennungen im Zeitverlauf

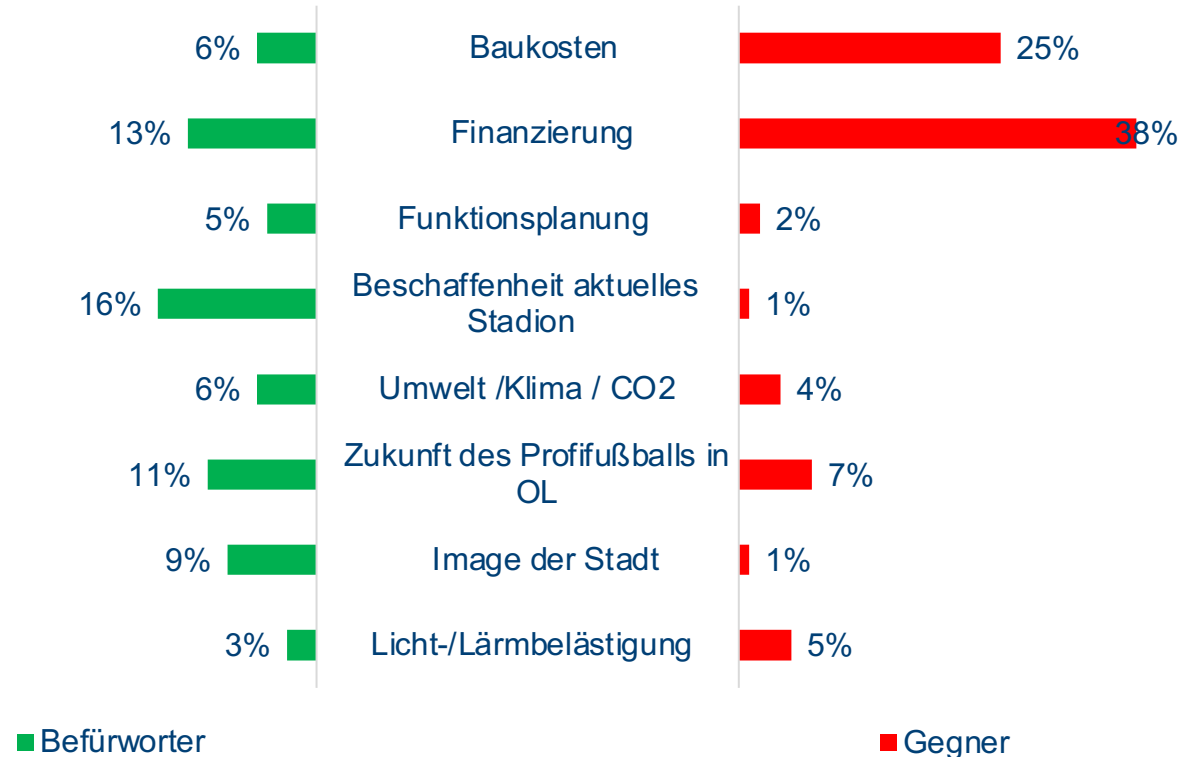


Welche Argumente benutzen die Gegner und Befürworter?

Neubau-Gegner: Unklare Finanzierung und hohe Baukosten als Hauptargumente.

Neubau-Befürworter: Mangelnde Beschaffenheit des aktuellen Stadions sowie kreative Finanzierungsmöglichkeiten als Hauptargumente.

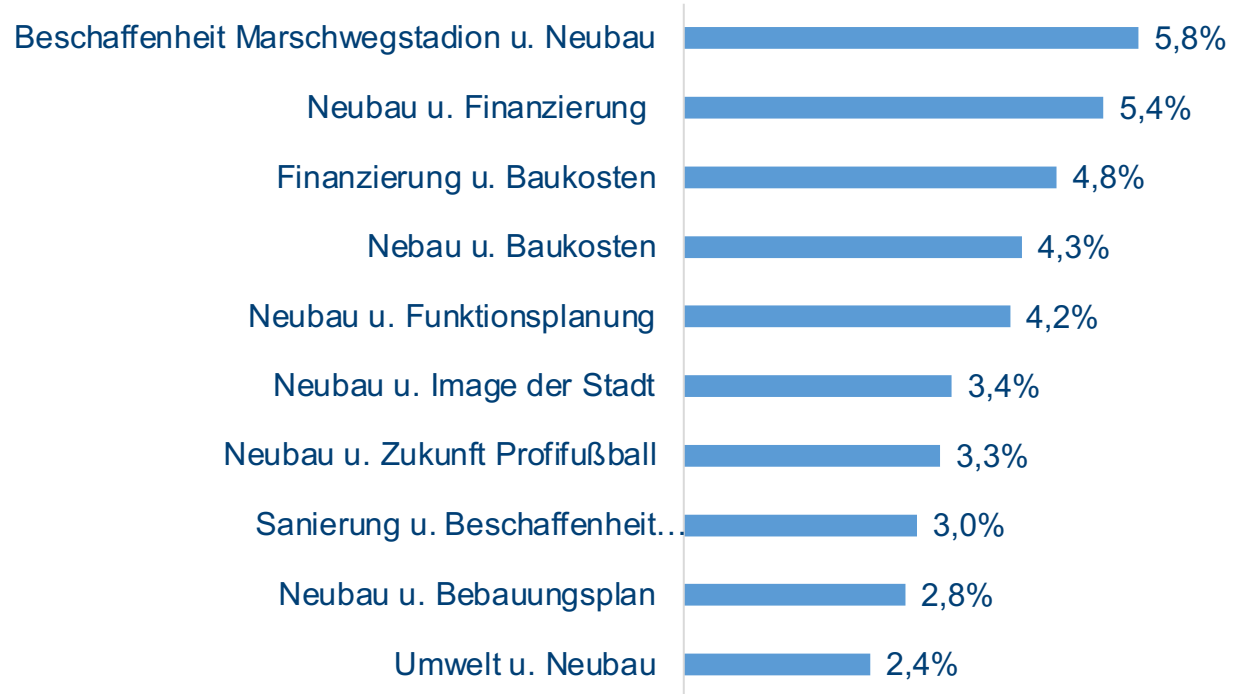
Prozentuale Gewichtung der Argumente im Verhältnis zu Anzahl der Kommentare



Welche Themenpaare stechen heraus?

- Insgesamt gab es **667** Themenverknüpfungen. Davon sind **40%** abgebildet.
- Der **Neubau** wird am häufigsten mit weiteren Themen verknüpft.
- Verknüpfung der **Kosten- und Finanzierungsfrage**.
- Das **aktuelle Stadion** dient als weiterer Anknüpfungspunkt für Themen wie z. B. eine mögliche Sanierung.

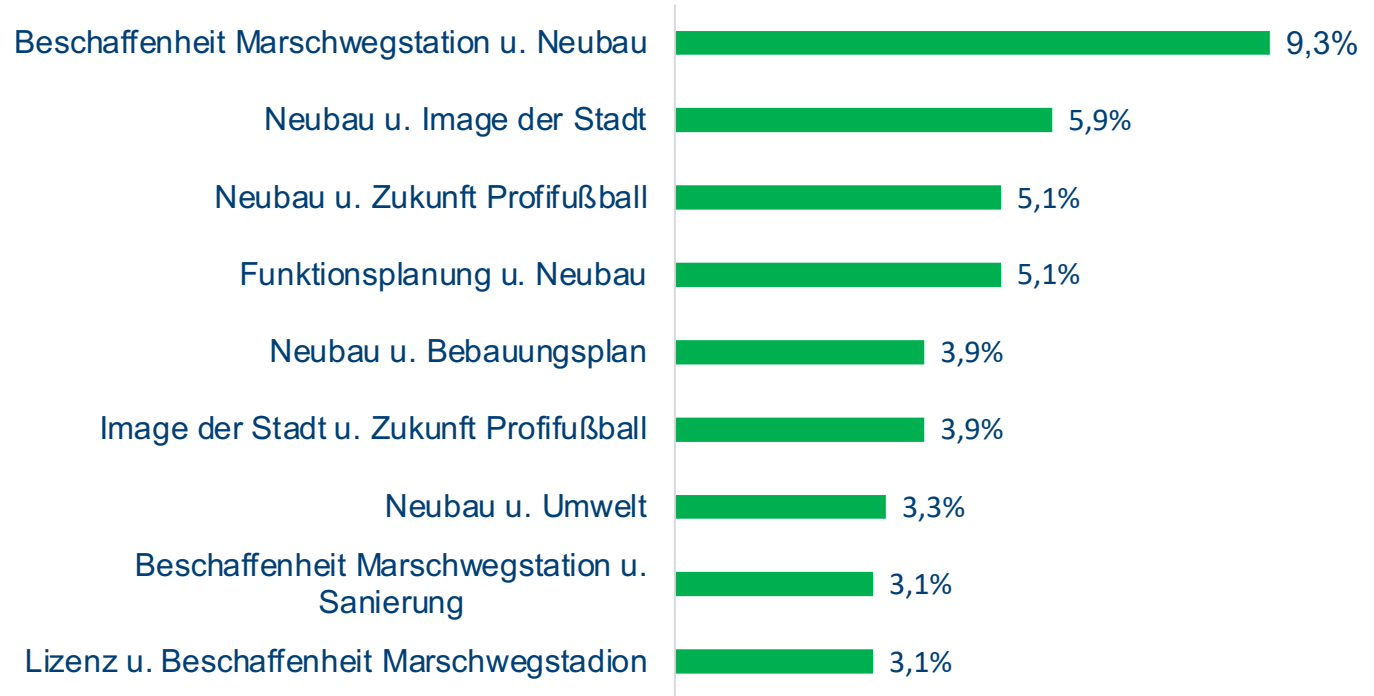
Die zehn häufigsten Themenverknüpfungen



Welche Themenpaare stechen heraus?

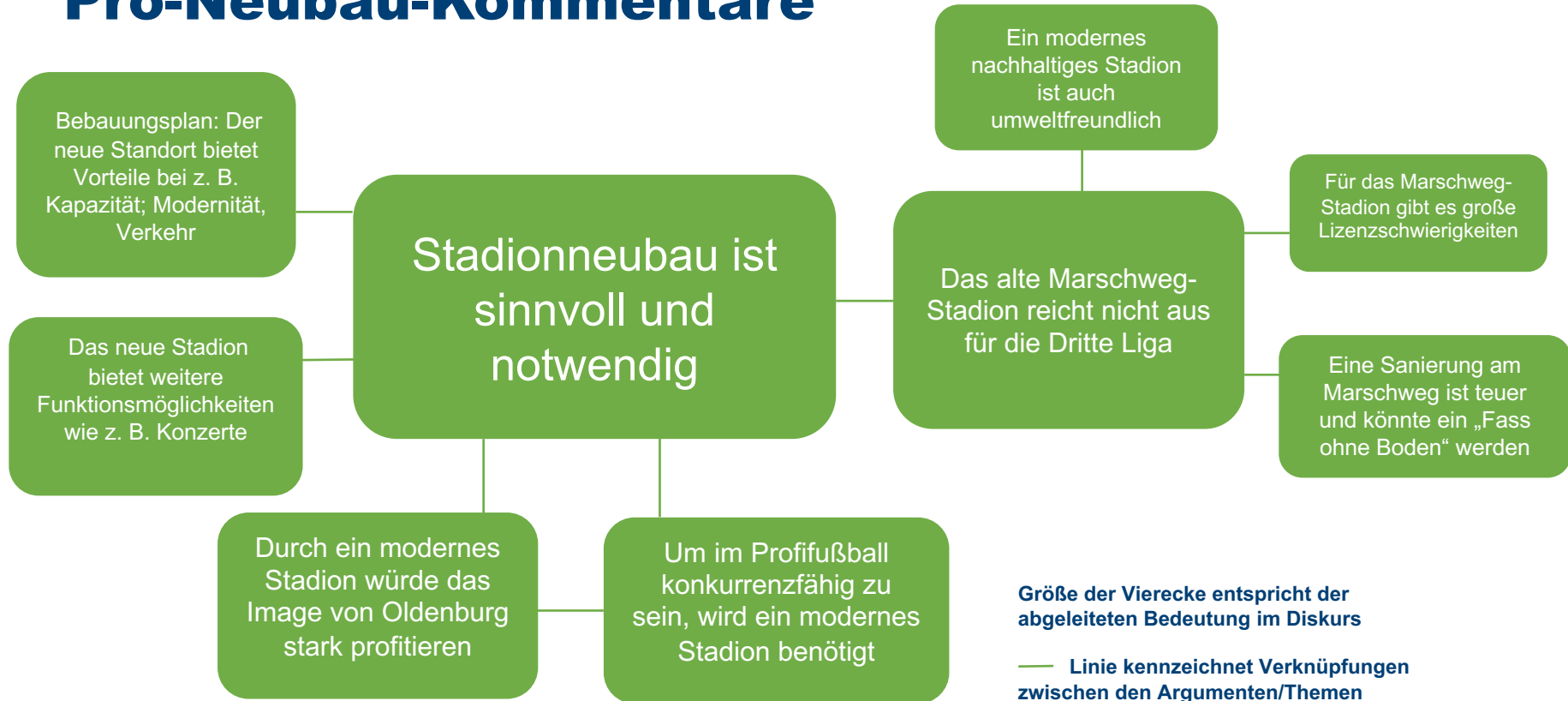
- Insgesamt gab es **389 positive** Themenverknüpfungen. Davon sind **43 %** abgebildet.
- Besonders häufig wird die **Beschaffenheit des Marschweg-Stadions** mit dem **Neubau** verknüpft.
- Aber auch das **Image der Stadt** oder die **Zukunft des Profifußballs in OL** nehmen eine prominente Rolle ein.

Die häufigsten Themenverknüpfungen der Pro-Neubau-Kommentare



■ Positive Themenverknüpfungen

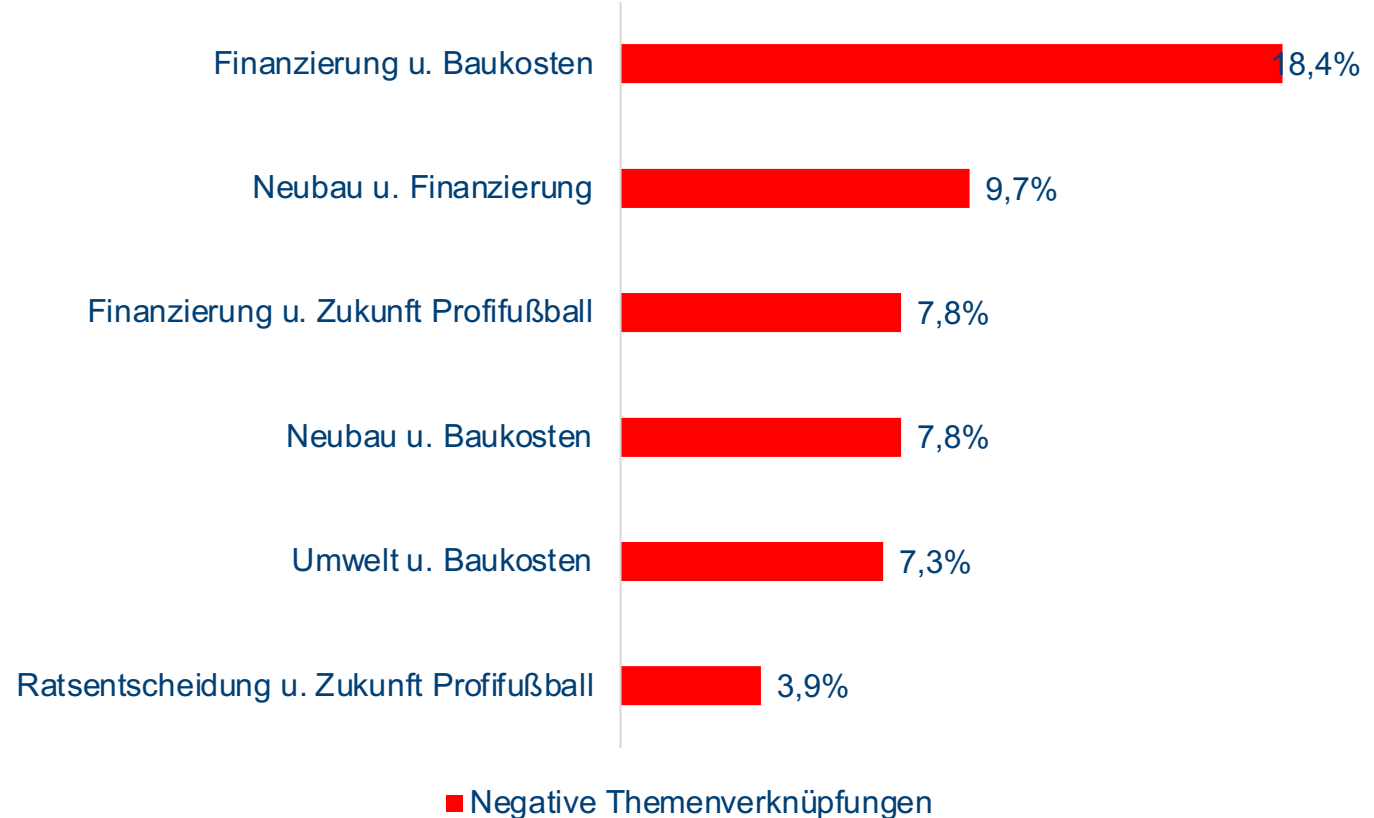
Abgeleitete Argumentationsketten der Pro-Neubau-Kommentare



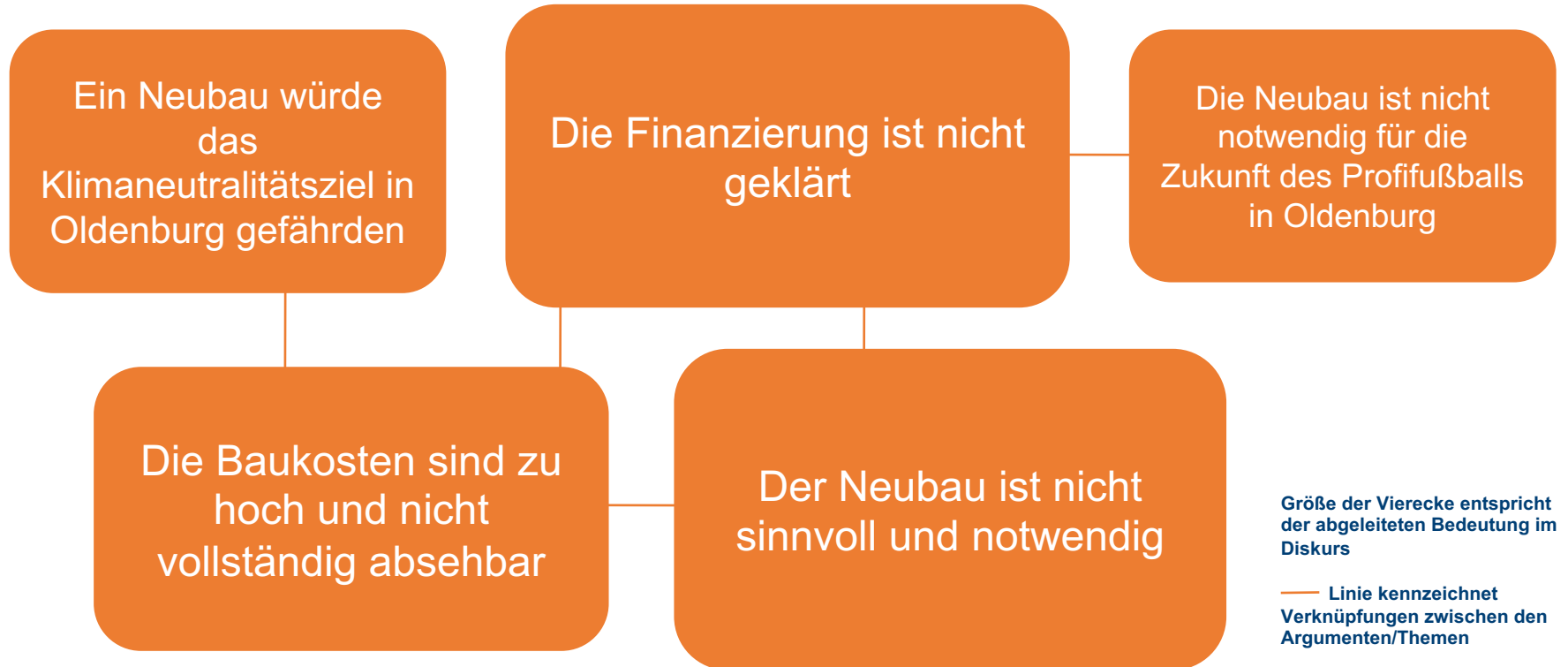
Welche Themenpaare stechen heraus?

- Insgesamt gab es **103 negative** Themenverknüpfungen. Davon sind **55 %** abgebildet.
- Die **Finanzierung** und die **Baukosten** stehen im Mittelpunkt der negativen Kommentare.
- Auch das Themenfeld **Umwelt** – im Zusammenspiel mit den **Baukosten** – wird von den Kritikern angeführt.

Die häufigsten Themenverknüpfungen der Contra-Neubau-Kommentare

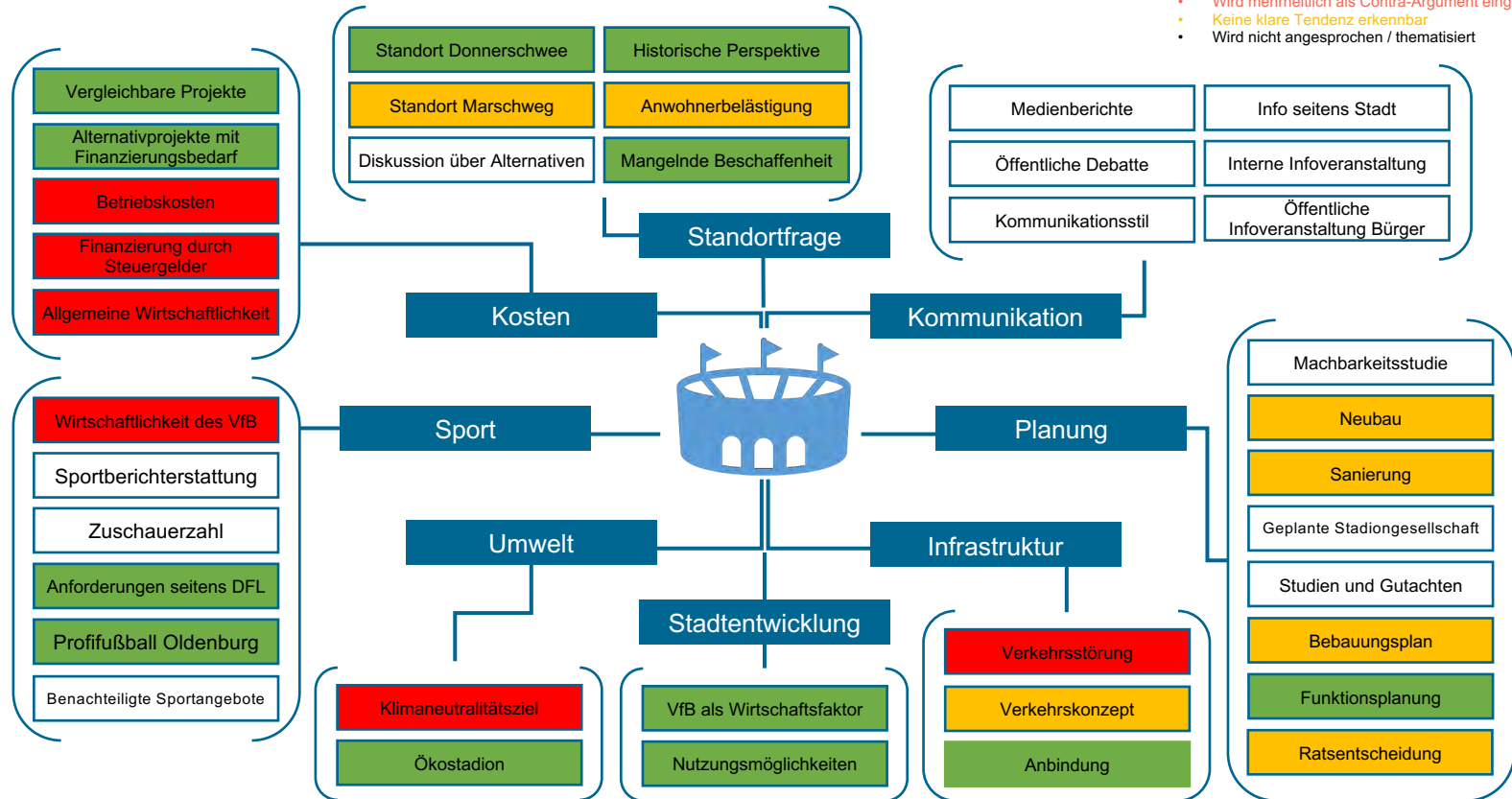


Abgeleitete Argumentationsketten der Contra-Neubau-Kommentare



Themenkarte Social Media

- Wird mehrheitlich als Pro-Argument eingebracht
- Wird mehrheitlich als Contra-Argument eingebracht
- Keine klare Tendenz erkennbar
- Wird nicht angesprochen / thematisiert





Auffälligkeiten auf qualitativer Ebene (I)

Themenfelder von Befürwortern als auch Gegner besetzt:

- z. B. Klimaneutralitätsziel durch Neubau gefährdet oder als begünstigt durch modernes ökologisches und nachhaltiges Stadion
- z. B. Sanierung als kostengünstigere Neubau-Alternative oder als "Fass ohne Boden"

Quervergleiche:

- Zu anderen Stadionbauprojekten vergleichbarer Vereine und Städte
- Besonders zu anderen kostspieligen Bauprojekten aus dem Bereichen Sport und Kultur, die aus öffentlicher Hand finanziert werden (bspw. Museen und Schwimmbäder)





Auffälligkeiten auf qualitativer Ebene (II)

Projektkommunikation als Thema:

- Kommunikation von Politik und Vorhabenträger spielt in Social Media Kommentaren nicht direkt eine Rolle
- Vielmehr stehen die strittigen Themenfelder oder Akteure an sich im Vordergrund

Hate Speech:

- Projektgegner sehen sich in Kommentaren nicht nur starker Kritik ausgesetzt, sondern auch abfälligen und beleidigenden Kommentaren – besonders gegenüber der Partei „Bündnis 90/ Die Grünen“ (siehe Akteursnennungen)





Auffälligkeiten auf qualitativer Ebene (III)

Thread Hijacking:

- Es wird häufig von ursprünglichen Diskussionen abgewichen, indem ein neues Thema eingebracht wird, das nicht direkt mit dem Stadionneubau und dem Zweck der Diskussion zusammenhängt (siehe Häufigkeit der fachfremden Themen)

Echo Chambers:

- Auffällig viele Kommentare, welche sich ausschließlich und überschwänglich Pro-Neubau äußern, ohne eine differenzierte Meinung zu vertreten oder stichhaltige Argumente aufzuführen (66 % der positiven Kommentare)





Limitationen

Social Media Kommentare sind nie repräsentativ

- Können weder die Gesellschaft noch die Grundgesamtheit der Social Media Nutzer abbilden

Optimierungsfähiges Codebuch

- Das Themenfeld Verkehr könnte noch stärker abgebildet werden

Starke Verzerrung durch Konzentration auf Berichterstattung der NWZ

- Kommentare beziehen sich oft auf den jeweiligen Artikel & dessen Themen / Akteure

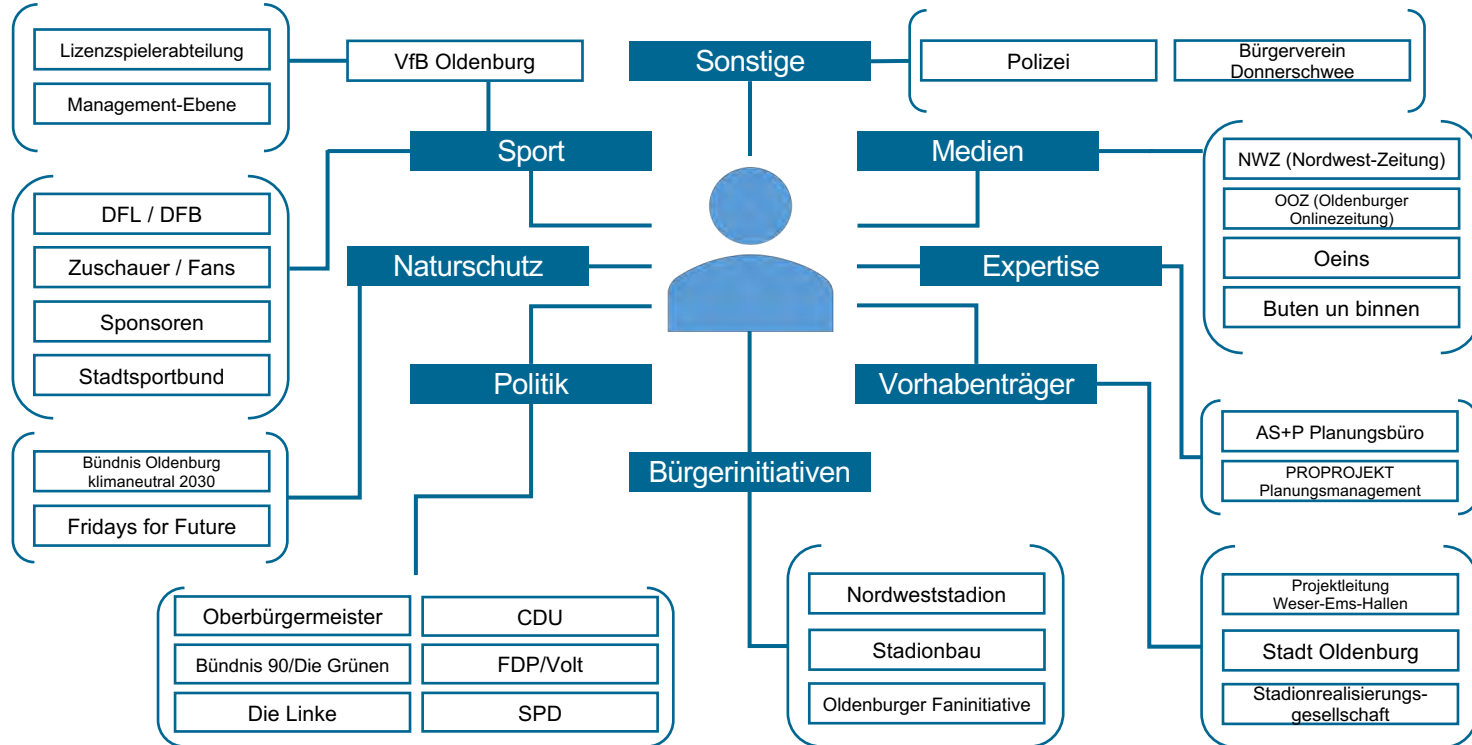




Fazit

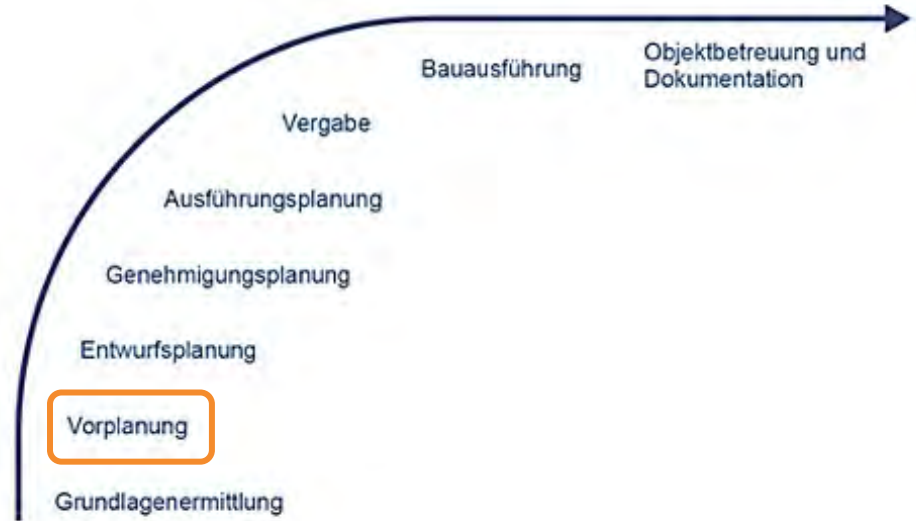


Relevante Stakeholder



Einordnung der Debatte nach VDI-Richtlinie 7001

- Maßstabsgetreue Zeichnung des geplanten Stadions liegen vor
- Kostenschätzung und Vergleich mit den finanziellen Rahmenbedingungen wurden vorgenommen



(VDI, 2021)





Anforderungen an die Kommunikation nach VDI-Richtlinie 7001 in der „Vorplanung“

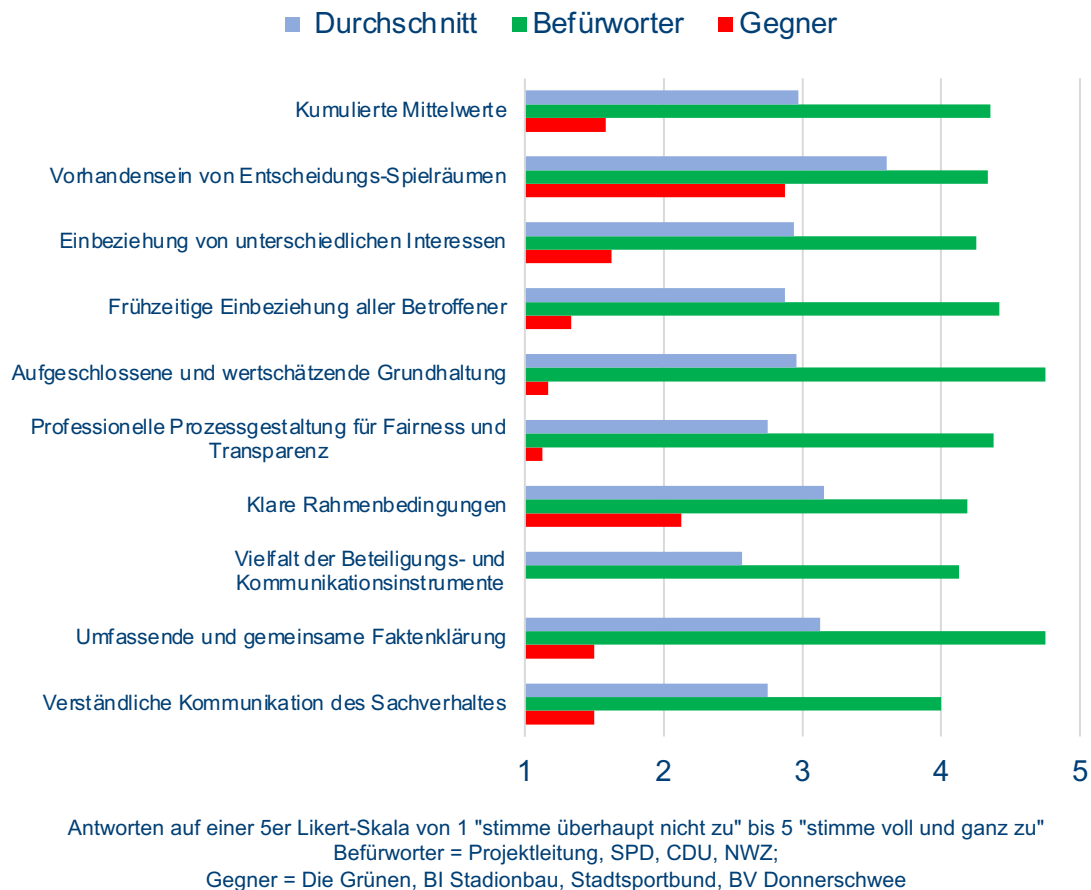
- **Analyse:** Projekt-Charakteristika, Stakeholder-Analyse, Themenfeld-Analyse, relevante Ereignisse
- **Planung:** Kommunikationsstrategie, -ziele, -inhalte, -botschaften, -taktiken, -instrumente
- **Aufbau- und Ablauforganisation:** Wer ist für interne und externe Kommunikation verantwortlich? Wie laufen die Kommunikationswege?
- **„Gesicht“ des Projekts bestimmen**



Einhaltung der VDI-Richtlinie 7001 in der Wahrnehmung von Befürwortern und Gegnern

Sehr konträre Ansichten zwischen den beiden Gruppen, besonders bei der Vielfalt der Beteiligung und der Grundhaltung während der Debatte.

(n = 8 Interviews; Angaben als Mittelwerte)





Vorhandensein von Entscheidungsspielräumen

Befürworter

- Lassen keinen Zweifel daran, dass das Marschweg-Stadion nicht zu ertüchtigen ist
- Drängen auf den Neubau

Gegner

- Vorherrschender Eindruck: OB möchte den Stadionneubau durchsetzen (Prestige-Projekt)
- Sanierung des Marschweg-Stadions wird überwiegend nicht als ernstzunehmende Option wahrgenommen, aber wie genau das neue Stadion aussehen soll, ist auch unklar

Fazit

- Es besteht Einigkeit über die Notwendigkeit, eine Lösung für das aktuell nicht drittligataugliche Marschweg-Stadion finden zu müssen, aber es werden keine großen Entscheidungsspielräume wahrgenommen.



Frühzeitige Einbeziehung aller Betroffenen

Befürworter

- Fühlen sich mehrheitlich frühzeitig eingebunden
- Auch intern fühlten sich jedoch manche Parteien „überrumpelt“, als der geplante Neubau Diskussionsgegenstand wurde

Gegner

- Wahrnehmung: Projekt wurde hinter verschlossenen Türen geplant und die Bürger dann vor vollendete Tatsachen gestellt

Fazit

- Die frühzeitige Einbeziehung aller Projektbeteiligten ist gescheitert. Die Bürgerinformationsveranstaltung fand zu spät statt und es hätte von Beginn an ein proaktives Einbeziehen der Anwohner und Gegner erfordert.



Einbeziehung unterschiedlicher Interessen

Befürworter

- Bewerten Einbeziehung unterschiedlicher Interessen als ausgewogen

Gegner

- OB setzt seine Interessen durch, ohne Rücksicht auf Einwände zu nehmen
- Haben teilweise eigenständig Alternativen/Ideen ausgearbeitet und versuchen, diese einzubringen, jedoch ohne großen Erfolg

Fazit

- Die Projektgegner wären einem Dialog nicht abgeneigt und versuchen Optimierungsvorschläge einzubringen.
- Der Vorhabenträger hat bisher die Chance verpasst, Alternativen zu hören und auf sie einzugehen.



Aufgeschlossene und wertschätzende Grundhaltung

Befürworter

- Sind mit der Grundhaltung während der Diskussion zufrieden und der Meinung, dass sich alle Beteiligten frei einbringen können

Gegner

- Fühlen sich übergangen, ausgegrenzt und überhört
- Vermissen eine Diskussion auf Augenhöhe
- Annehmbare Grundhaltung nur in Gesprächen mit Gleichgesinnten erkennbar

Fazit

- Das Fehlen einer aufgeschlossenen und wertschätzenden Grundhaltung zwischen den beiden Parteien erschwert den Dialog. Um einer langfristigen Verhärtung der Fronten entgegenzuwirken, sollte der Vorhabenträger auch kritische Stimmen hören.



Professionelle Prozessgestaltung

Befürworter

- Es werden ausreichend Teilnehmungsformate umgesetzt und angeboten
- Loben die Prozessgestaltung und heben besonders die Bürgerinformationsveranstaltung hervor

Gegner

- Fühlen sich ungerecht behandelt und setzen nur wenig Hoffnung in die Informationsveranstaltung
→ zu spät, Information statt Diskussion, keine kritischen Stimmen auf der Bühne
- Wünschen sich mehr und vielfältigere Beteiligungsmöglichkeiten (z. B. Runder Tisch)

Fazit

- Nachdem Bürger informiert wurden, sollte auch Raum zur Diskussion geboten werden.
- Informationsangebote ≠ Teilnehmungsformate (Bürgersprechstunden sollten nicht mit Bürgerbeteiligung verwechselt werden)



Klare Rahmenbedingungen und verständliche Kommunikation

Befürworter

- Ziele, der Zweck und der Ablauf des Stadionprojekts sind klar kommuniziert
- Bürger können sich bei Fragen an die Verwaltung wenden und bekommen Antworten

Gegner

- Vermissten konkrete Ansprechpartner
- Besonders das Schweigen des VfB wird kritisch gesehen
- Fachsprache erschwert die Verständlichkeit stellenweise

Fazit

- Konkrete Ansprechpartner würden zu einer Klärung der Rahmenbedingungen beitragen und bei Verständnisproblemen helfen.
- Besonders auf die Risiken des Bauprojektes sollte (mit entsprechenden Lösungsvorschlägen) intensiver eingegangen werden.



Vielfalt der Beteiligungs- und Kommunikationsinstrumente

Befürworter

- Fühlen sich (intern) gut informiert
- Auch nach außen werden (der Planungsphase des Projektes entsprechend) erfolgreich verschiedene Beteiligungs- und Kommunikationsinstrumente eingesetzt

Gegner

- Halten den Informationsfluss nach außen für unzureichend → erhalten Informationen oft nur auf Nachfrage oder aus den Medien
- NWZ ergreift zu stark Partei und fungiert als Sprachrohr des OB

Fazit

- Bürger werden bislang v. a. über die Homepage der Stadt Oldenburg informiert.
- Hilfreich wäre das Einrichten einer Projektwebsite, auf der aktuell informiert wird, Interessierte gezielt Fragen stellen können (z. B. Forum) und Visualisierungen/Modelle des geplanten Vorhabens bereitgestellt werden.



Umfassende und gemeinsame Faktenklärung

Befürworter

- In der aktuellen Phase der Planung ist es unmöglich, verbindliche Aussagen über Kosten zu machen, da es sich um komplexe Rechnungen mit vielen Einzelbestandteilen handelt, in der sich Variablen ändern können

Gegner

- Finanzierungspläne werden kritisch bewertet
→ kommunizierte Zahlen wirken unrealistisch
- Verdacht: Vorhabenträger hat Zahlen geschönt
- Machbarkeitsstudie reicht nicht für einen „gemeinsamen Wissenstand“

Fazit

- Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie sind zwar öffentlich einsehbar und die Untersuchung wird teilweise auch von den Gegnern gelobt, aber nicht alle Inhalte und geplanten Prozesse sind nachvollziehbar, zumal die Pläne seit der Veröffentlichung der Studie mehrfach angepasst wurden.



Fazit zur Einhaltung der VDI-Richtlinie 7001

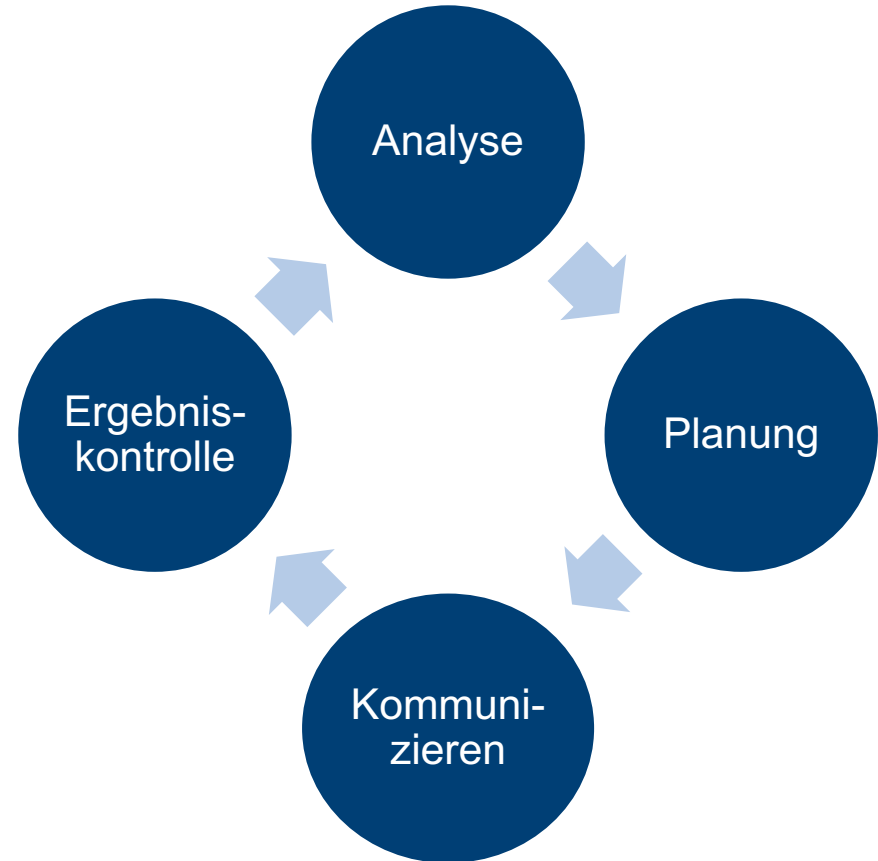
- **Wahrnehmung** von Befürwortern und Gegnern zur Einhaltung der VDI-Richtlinie 7001 **geht weit auseinander**. Es gibt keine einzige Dimension, bei der die Wahrnehmung beider Parteien übereinstimmt
- Besonders die professionelle Prozessgestaltung und die aufgeschlossene und wertschätzende Grundhaltung werden sehr kontrovers bewertet
- Die Menge an **Kritik**, spricht dafür, dass der Vorhabenträger besser hätte kommunizieren können und müssen
- Der Vorhabenträger sollte **proaktiv** auf die Projektgegner zugehen und den **Dialog suchen**, damit eine gesellschaftlich tragfähige Lösung gefunden wird



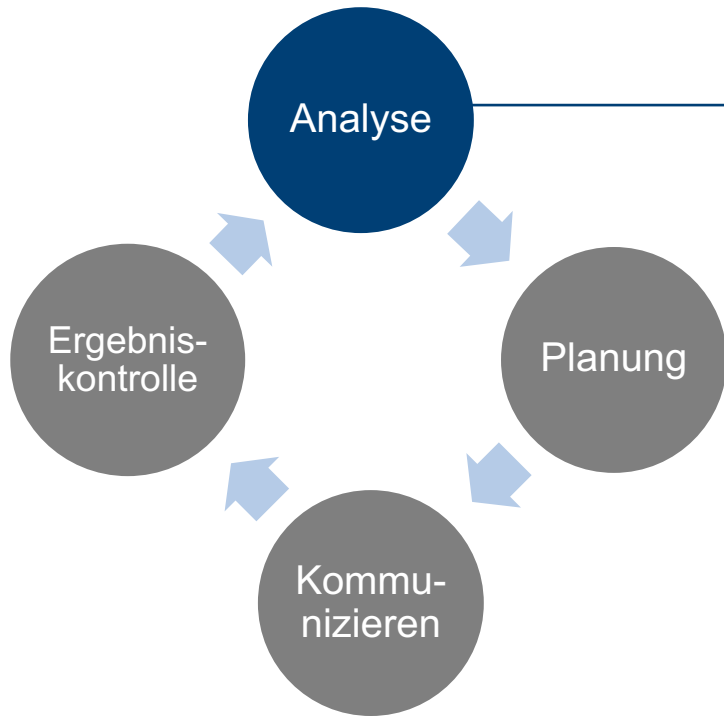
Handlungsempfehlungen

Integration von strategischem Kommunikationsmanagement in die Projektplanung

- Die Kommunikation zum Stadionneubauprojekt in Oldenburg sollte strategisch geplant und umgesetzt werden
- Zwar erfolgt die Kommunikation bei Bauprojekten häufig situativ → trotzdem gilt: je besser die Kommunikation geplant und vorbereitet ist, desto gesellschaftlich tragfähiger ist oftmals die Lösung



(Eigene Darstellung nach
Brettschneider & Müller, 2020)



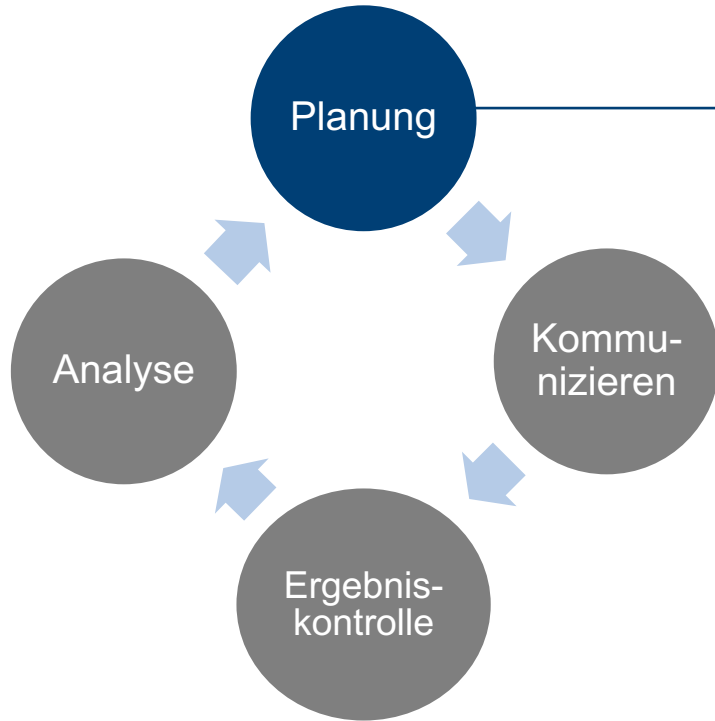
Handlungsempfehlungen

Auch in den weiteren Phasen des möglichen Stadionneubaus ist die stetige Analyse bedeutsam.

- Dabei kann auf die Ergebnisse dieser Arbeit zurückgegriffen werden
- Zudem bieten sich repräsentative Befragungen, Bürger-Dialoge oder Fokusgruppen an, um die Sichtweise der Betroffenen zu erfahren und zu verstehen

Regelmäßige Identifikation:

- der Anspruchsgruppen
- des Ist-Zustandes
- von neuen Positionen und Argumenten
- von Chancethemen (z. B. Image der Stadt) aber auch Risikothemen (z. B. Finanzierung und Baukosten)



Handlungsempfehlungen

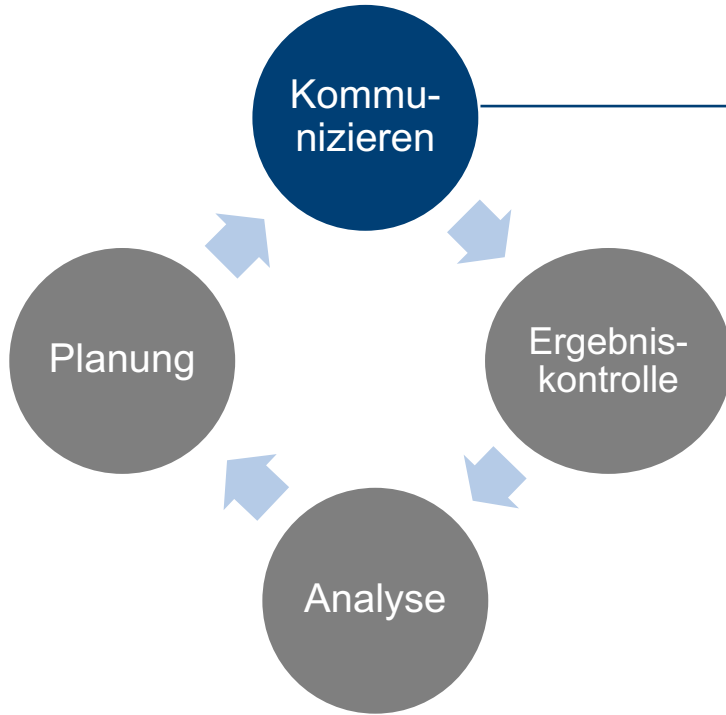
Nach der Analyse sollte eine Kommunikationsstrategie entwickelt werden.

- Abstimmung von Stakeholdern, Botschaften und Kommunikationsinstrumenten aufeinander

Kernfragen im Planungsprozess:

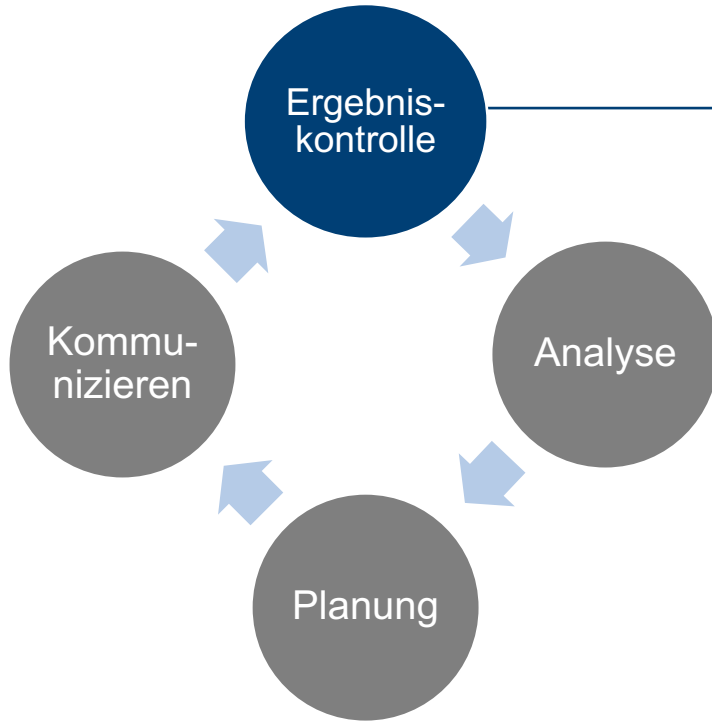
- Welche Kommunikationsziele sollen erreicht werden?
- Welche Chancen-Themen sollten in den Mittelpunkt gerückt werden?
- Wie lauten die Kernbotschaften?
- Welche Kommunikationsinstrumente werden eingesetzt?

→ Gesellschaftlicher Nutzen (ökonomisch, ökologisch, soziokulturell) des Projekts sollte geltend gemacht werden: Das könnte z. B. die positive Wirkung eines neuen Stadions auf die Stadt Oldenburg sein oder die infrastrukturelle Vorteile (ÖPNV) des Neubaustandorts



Handlungsempfehlungen

- Verschiedene Möglichkeiten zur Realisierung des drittligatauglichen Stadions in die Debatte aufnehmen und dabei Vor- und Nachteile dieser transparent kommunizieren
- Den Neubau-Gegnern zuhören, die Argumente ernst nehmen und in der Kommunikation berücksichtigen
- Regelmäßige Informations- und Dialogveranstaltungen → sorgt auch für gleichen Wissenstand
- Bessere und schnellere Reaktion auf Anfragen der Kritiker
- Finanzierungs- sowie Baukostenfrage so früh wie möglich klären und transparent kommunizieren
- Maßnahmen zur Einhaltung des Klimaneutralitätsziels formulieren sowie klar & durchgehend kommunizieren
- Kommunikation sollte kontinuierlich erfolgen
- Einhaltung der dargestellten VDI-Erfolgsregeln



Handlungsempfehlungen

- Prozessbegleitende Kontrolle, ob während der verschiedenen Bauphasen die Kommunikationsziele erreicht wurden

Möglichkeiten dazu:

- Dialog mit Anwohnern und Stakeholdern fortführen
- Analyse der Medien

→ Bei negativem Ergebnis:

- Kommunikationsmaßnahmen anpassen
- Neue Analyse des Ist-Zustandes
- Hinterfragung, ob strategische Ziele noch angemessen sind

Handlungsempfehlung Dialog und Deliberation

- Wahrnehmungen von Befürwortern und Gegnern gehen weit auseinander
- Die Neubaudebatte findet zwar entscheidend auf repräsentativer Ebene statt, aber...
- ... um eine gesellschaftlich tragfähige Lösung zu finden, sollte der Vorhabenträger proaktiv auf die Projektgegner zugehen und den Dialog suchen

Modus des Entscheidens

	Repräsentativ	Direkt-demokratisch
Mit dialogischer Beteiligung	Repräsentativ + Dialog	Direktdemokratisch + Dialog
Ohne dialogische Beteiligung	Repräsentativ ohne Dialog	Direkt-demokratisch ohne Dialog

(Typologie nach Brettschneider & Müller, 2020)

Das Projektteam empfiehlt Entscheidungsverfahren, die ausdrücklich eine dialogische Beteiligung beinhalten.

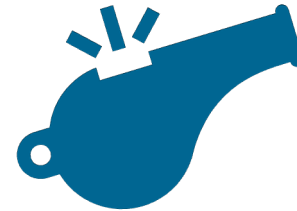
- Empfiehlt das Projektteam
- Empfiehlt das Projektteam nicht



Abpfiff!

Vielen Dank für das Interesse.

Ellen Forray | Jaqueline Kispert | Nike Leverenz | David Suter | Michael Weierich





Literaturverzeichnis (I)

AS+P (Albert Speer + Partner GmbH). (2022, 22. August). *Kapazitätsstudien Stadion Oldenburg* [Präsentationsfolien]. Informationsveranstaltung „Stadion“ am 22.08.2022. www.oldenburg.de.

https://www.oldenburg.de/fileadmin/oldenburg/Benutzer/PDF/30/304_Sport/220822_Infoveranstaltung_STADION_OLDENBURG.pdf

Bürgerinitiative Stadionbau. (2023). www.bi-stadionbau.de. <https://www.bi-stadionbau.de/>

Bürgerverein Donnerschwee e.V.. (2023). www.buergerverein-donnerschwee.de. <http://www.buergerverein-donnerschwee.de/>

Brettschneider, F. & Müller, U. (2020). Vorhabenträger auf dem Weg zu gesellschaftlich tragfähigen Lösungen. In: Brettschneider, F. (Hrsg.) *Bau- und Infrastrukturprojekte. Politik gestalten - Kommunikation, Deliberation und Partizipation bei politisch relevanten Projekten* (S. 125-224). Springer VS, Wiesbaden.

Brettschneider, F. (2021). *Bürgerbeteiligung aus Sicht der Bürger*innen in Baden-Württemberg*.

Gersie, H.(2022, 26. Juli). *Stadionkritiker über Neubau in Oldenburg: „Keine Vorteile für den Fußball“*. TAZ Verlags- und Vertriebs GmbH. <https://taz.de/Stadionkritiker-ueber-Neubau-in-Oldenburg!/5868979/>



Literaturverzeichnis (II)

Krumsiek, J. (2022, 19. Mai). *Kontroverse um ein neues Stadion – Bauausschuss mit vorläufigem Beschluss*. ON – Oldenburger Nachrichten. <https://oldenburgernachrichten.de/75527/kontroverse-um-ein-neues-stadion-bauausschuss-mit-vorlaeufigem-beschluss/>

Nordwest Mediengruppe. (2023). nordwest-mediengruppe.de. <https://nordwest-mediengruppe.de/>

Oldenburger Nachrichten. (2022, 8. November). *Beschlossene Sache: Marschwegstadion wird ausgebaut*. ON – Oldenburger Nachrichten. <https://oldenburgernachrichten.de/104087/beschlossene-sache-marschwegstadion-wird-ausgebaut/>

PROPROJEKT (Planungsmanagement & Projektberatung GmbH). (2022, 22. August). *Stadion Oldenburg: Kosten, Erlöse & Wirtschaftlichkeit* [Präsentationsfolien]. Informationsveranstaltung „Stadion“ am 22.08.2022. www.oldenburg.de. https://www.oldenburg.de/fileadmin/oldenburg/Benutzer/PDF/30/304_Sport/220822_PROPROJEKT_Wirtschaftlichkeitsbetrachtung_Stadion_Oldenburger.pdf

Stadt Oldenburg. (2022, 17. Oktober). *Stadion-Frage: Alle Fakten liegen auf dem Tisch*. www.oldenburg.de. <https://www.oldenburg.de/metanavigation/presse/pressemitteilung/news/stadion-frage-alle-fakten-liegen-auf-dem-tisch.html>



Literaturverzeichnis (III)

Stadt Oldenburg. (2023, 01. Februar). *Marschwegstadion und Stadion-Neubau*.

<https://www.oldenburg.de/startseite/kultur/sport/marschwegstadion-und-stadion-neubau/>

Stadtsportbund Oldenburg e.V.. (2023). *www.ssb-oldenburg.de*. <https://ssb-oldenburg.de/>

Transfermarkt GmbH & Co. KG. (2023). *www.transfermarkt.de*. <https://www.transfermarkt.de/>

VfB Oldenburg. (2022, 05. November). *Historie*. *www.vfb-oldenburg.de*. <https://vfb-oldenburg.de/historie/>

VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik (GBG) (2021). *Kommunikation und Öffentlichkeitsbeteiligung bei Bau- und Infrastrukturprojekten. Standards für die Leistungsphasen der Ingenieure*. Berlin: Beuth.

Weser-Ems Halle Oldenburg GmbH. (2023). *www.weser-ems-hallen.de*. <https://www.weser-ems-hallen.de/>



Bildquellen (I)

- AS+P (Albert Speer + Partner GmbH). (2022, 22. August). *Kapazitätsstudien Stadion Oldenburg* [Präsentationsfolien]. Informationsveranstaltung „Stadion“ am 22.08.2022. oldenburg.de. https://www.oldenburg.de/fileadmin/oldenburg/Benutzer/PDF/30/304_Sport/220822_Infoveranstaltung_STADION_OLDENBURG.pdf
- Agentur 54 Grad. (2022, 8. April). *Tickets für Auswärtsspiel beim VfB Oldenburg ab sofort online erhältlich*. vfb-luebeck.de. <https://vfb-luebeck.de/tickets-fuer-auswaertsspiel-beim-vfb-oldenburg-ab-sofort-online-erhaeltlich/>
- dfb. (o.D.). *11.000 EURO GELDSTRAFE FÜR DEN VFB OLDENBURG*. dfb.de. <https://www.dfb.de/news/detail/11000-euro-geldstrafe-fuer-den-vfb-oldenburg-243652/>
- Initiative Nordweststadion. (2016, 29. Februar). facebook.com. <https://www.facebook.com/nordweststadion/photos/a.1838263759646239/2095531357252810/?type=3>
- Kieler Nachrichten. (o.D.). *Stadion-Neubau muss verschoben werden*. kn-online.de. <https://www.kn-online.de/lokales/kiel/holstein-kiel-stadion-neubau-muss-verschoben-werden-U1MAUTRY37M6WJ4Z2JQ3FDU2ZM.html>



Bildquellen (II)

Koch, J. (2022, 01. November). *VfB: Stadt investiert Millionen-Summe in das Marschwegstadion*. liga3-online.de.
<https://www.liga3-online.de/vfb-stadt-investiert-millionen-summe-in-das-marschwegstadion/>

ndr. (2022, 26. April). *Ende der Leidensjahre? VfB Oldenburg träumt vom Profifußball*. ndr.de.
<https://www.ndr.de/sport/fussball/Ende-der-Leidensjahre-VfB-Oldenburg-traeumt-vom-Profifussball,oldenburg2140.html>

Nordwest Mediengruppe. (2023). nordwest-mediengruppe.de. <https://nordwest-mediengruppe.de/>

PROPROJEKT (Planungsmanagement & Projektberatung GmbH). (2022, 22. August). *Stadion Oldenburg: Kosten, Erlöse & Wirtschaftlichkeit* [Präsentationsfolien]. Informationsveranstaltung „Stadion“ am 22.08.2022. oldenburg.de.
https://www.oldenburg.de/fileadmin/oldenburg/Benutzer/PDF/30/304_Sport/220822_PROPROJEKT_Wirtschaftlickeitsbetrachtung_Stadion_Oldenburg.pdf

Schneider, M. (2022, 28. Mai). *2:0 - VfB Oldenburg jubelt nach Aufstiegs-Hinspiel beim BFC Dynamo*. ndr.de.
<https://www.ndr.de/sport/fussball/20-VfB-Oldenburg-jubelt-nach-Aufstiegs-Hinspiel-beim-BFC-Dynamo,vfboldenburg108.html>



Bildquellen (III)

- Stüber, S. (2023, 27. Februar). *Öffentliche Informationsveranstaltungen*. oldenburg.de.
<https://www.oldenburg.de/startseite/kultur/sport/marschwegstadion-und-stadion-neubau/oeffentliche-informationsveranstaltungen.html>
- Transfermarkt.de. (2023). VfB Oldenburg. <https://www.transfermarkt.de/vfb-oldenburg/besucherschahlenentwicklung/verein/166>.
- VfB Oldenburg. (o.D.). *Historie*. vfb-oldenburg.de. <https://vfb-oldenburg.de/historie/>
- Welt. (2019, 23. Oktober). *Die Posse um das neue Stadion des SC Freiburg*. welt.de.
<https://www.welt.de/sport/fussball/bundesliga/article202375112/Bizarre-Entwicklung-Die-Posse-um-das-neue-Stadion-des-SC-Freiburg.html>



Bildquellen (IV)

Logos Folie 58:

<https://www.janssen-kommunikation.com/projekte/weser-ems-hallen-oldenburg/corporate-design.html>

<https://cdu-oldenburg.de/>

<https://www.spd-oldenburg.de/>

<https://de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:NWZ-Logo.png>

<https://www.gruene-oldenburg.de/>

<https://www.facebook.com/photo/?fbid=105248582412026&set=a.105246282412256>

<https://ssb-oldenburg.de/>

<http://www.buergerverein-donnerschwee.de/Kontakt/Impressum.php>